HAGRA ...Beratung die aufgeht

FACHINFORMATIONEN FRÜHJAHR 2021

Marktbergel, im Februar 2021

Wassermangel wird in den nächsten Jahrzehnten global Corona als Problem übertreffen. Abstand ist im Augenblick der neue Anstand. Das ganze Jahr versucht man positiv zu sein und ist dann froh wenn man -Corona- negativ ist.

Jede neue Saison erfordert ihre ganz spezielle Strategie. Wissen hat sich in unserer Informationsgesellschaft längst zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor entwickelt.
Schema F hat ausgedient.
Nach Albert Einstein: **„Verrückt ist, wer immer die gleichen Dinge tut aber andere Ergebnisse erwartet."**
Innovativ und wissensbasiert zeigt sich unser Unternehmen mit der Nähe zur Landwirtschaft als eine Erfolgsgeschichte. In schwierigen Zeiten ist ein zuverlässiger sowie kompetenter Partner eine wichtige Größe. Gemeinsame Erlebnisse und Erfolge schweißen zusammen.

Bitte bestellen Sie Ihren Basisbedarf **bis 27.02.2021** zu unseren günstigen Frühbezugskonditionen, somit vermeiden Sie Engpässe in der Verfügbarkeit zum Bedarfszeitpunkt.

Wir werden uns wie immer mit einem kleinen Präsent erkenntlich zeigen.

Vielen Dank für Ihr geschätztes Vertrauen.
Bleiben Sie gesund - und mit uns in Kontakt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr HAGRA-Agrar-Team

In diesem Heft finden Sie:	**Seite**
Zwischenfrüchte, KULAP, Umwelttechnik	2 - 3
Dünger	4 - 9
Futterbau	10 - 11
Mineraldünger/Sommersaaten	12
Maissaatgut + Hirsen	13 - 15
Mais Herbizide	16 - 17
Grünland Herbizide/Weizenbehandlung	18 - 19
Getreide Herbizide	20 - 23
Getreide Fungizide	24 - 27
Wachstumsregler/Totalherbizide	28 - 29
Additive/Rübenfungizide	30 - 31
Rüben Herbizide	32 - 33
Raps/Leguminosen	34 - 35
Kartoffelbau	36 - 37
Tierische Schädlinge	38 - 39
Anwendungsbestimmungen	40 - 43
Spritzdüsen/Anwenderschutz	44 - 36
Mischreihenfolge/Mischtabelle Rapsinsektizide	47

HAGRA - Handelsgesellschaft für Agrarbedarf AG **info@hagra.de** **www.hagra.de**

91613 Marktbergel
Bachbrunnweg 8
Tel: 09843 / 9833-20
Fax: 09843 / 9833-22

91575 Windsbach
Fohlenhof 18
Tel: 09871 / 6579-0
Fax: 09871 / 6579-22

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
8:30 - 12:30 und 13:30 - 17:30 Uhr
Samstag 8:30 - 12:30 Uhr

97346 Iphofen
Alte Reichsstr. 41
Tel: 09323 / 8705905
Fax: 09323 / 8705907

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
8:00 - 12:30 und 13:30 - 17:30 Uhr
Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

HAGRA - Zwischenfrucht - Mischungen

GREENINGFÄHIG!

HumusPro Alpha Plus

Unsere bewährte Standardmischung für alle Lagen. Super Massenbildung und Bodendurchwurzelung. Optimal für intensive Maisfruchtfolgen.
27% Alexandrinerklee, 17% Ölrettich Note 2,
16% Sommerwicken, 11% Perserklee, 10 % Kresse, 7% Ramtil,
6% Phacelia, 6% Seradella.
60% Leguminosen-Anteil

1 EH = 15 kg = 1 ha

amtlich empfohlen!

HumusPro HF

Die HAGRA-Mischung für besonders sicheres Abfrieren durch Feinstängeligkeit, auch für Raps- und Rübenfruchtfolgen!
38% Phacelia, 35% Alexandrinerklee, 13% Perserklee, 9% Kresse, 5% Ramtil.
48% Leguminosen-Anteil

1 EH = 12 kg = 1 ha

Greening MeSeRaK

Preisgünstige Mischung für gute Massenbildung, gute Bodendurchwurzelung bei sicherem Abfrierverhalten. Spätsaatverträglich und streufähig.
50% Senf, 20% Kresse, 15% Meliorationsrettich, 15% Ramtil.

1 EH = 12 kg = 1 ha

Greening NemaRes

Die Allroundmischung für schnelle Begrünung bei sicherem Abfrierverhalten. Aussaat von April bis September möglich. Streufähig.
53% Senf Note 2, 37% Alexandrinerklee, 10% Ramtil.

1 EH = 17 kg = 1 ha

HAGRA - Futterbau - Mischungen

Ackergras ①

Für mehrjährige Hauptnutzung und hohe Güllegaben.
40 % Deutsche Weidelgräser, 20 % Rohrschwingel, 15 % Bastard-Weidelgras, 15 % Welsche Weidelgräser, 5 % Lieschgras, 5 % Knaulgras.

20 kg Sack, 35 - 40 kg/ha

Sommerkleegras S20 ①

Silierfähig, zur Grünschnittnutzung und Bodenverbesserung. Schnell wachsend. Sicher abfrierend.

60% einjähriges Weidelgras, 20% Welsches Weidelgras, 15% Alexandrinerklee, 5% Perserklee.

36 - 40 kg/ha, 20 kg Sack

Kleegrasmischung W20T ①

Winterharte Kleegrasmischung für zwei oder mehr Schnittnutzungen (Herbst- und Frühjahrsnutzung).

10% Alexandrinerklee, 10% Rotklee,
80% Welsche Weidelgräser.

40 kg/ha, 20 kg Sack

Greening Klee-Gras-Mischung

Überjährige Klee-Gras-Mischung, greeningfähig als Zwischenfrucht. Dem Landsberger Gemenge ähnlich.
60% Welsche Weidelgräser (2 Sorten), 30% Inkarnatklee, 10% Rotklee (diploid).

GREENINGFÄHIG!

40 kg/ha, 20 kg Sack

① Nach aktueller DüV ist in roten Gebieten Herbstdüngung mit organischen Düngern NUR auf Flächen für Ackerfutter mit Schnittnutzung zulässig!

Jetzt schon vormerken - Termine 2021

HAGRA ...Beratung die aufgeht

Aufgrund der aktuellen gesundheitspolitischen Lage ist eine Verschiebung oder Absage von Veranstaltungen kurzfristig möglich. Bitte informieren Sie sich auf hagra.de oder in der Lokalpresse.

Gewerbetag Iphofen	So. 14. März hat unser Motoristik-Standort von 11 bis 17 Uhr geöffnet.
HAGRA-Frühlingsfest	Am 11. April ist verkaufsoffener Sonntag in Marktbergel von 11 bis 17 Uhr.
Johannitag in Triesdorf	Am So. 27.06. ist die HAGRA zusammen mit Denkavit auf einem Stand vertreten.
PAMIRA Aktion	Mi. 18. + Do. 19. August in Marktbergel und Mi. 08. + Do. 09. September in Windsbach ist die Rückgabe leerer Pflanzenschutzmittelkanister möglich.
Bodenprofil	Auch diesen August findet im HAGRA-Gebiet ein Olmix-Bodenprofil im Kundenkreis statt.

Merken Sie sich diese Termine bitte vor. Weitere Informationen erhalten Sie kurzfristig über hagra.de

Gräserresistenztest über Ihre HAGRA *NEU*

Wir bieten Ihnen dieses Jahr einen Resistenztest an. Sie können sich dafür bis 14. Mai bei uns anmelden.
Anfang bis Mitte Juni werden die Tüten von uns ausgeteilt. Mitte Juli werden sie wieder abgeholt - Sie können die Tüten auch bei uns vorbei bringen.
Soblad das Ergebnis vorliegt - dies kann einige Monate dauern - werden Sie von uns informiert.

Es stehen für Untersuchungen auf Ackerfuchsschwanz- oder Windhalmresistenz jeweils 3 Tests zur Verfügung:
6 Blattherbizide für 119,00 - 8 Blattherbizide für 139,00 - 8 Blattherbizide + 1 Bodenherbizid für 169,00.
Für Untersuchungen auf Trespenresistenz gibt es einen Test mit 6 Blattherbiziden für 119,00.

KULAP und FAKT (Auszug!)

HAGRA ...Beratung die aufgeht

Auch 2021 stehen Ihnen wieder viele Programme von KULAP und FAKT zur Verfügung.

Pro-gramm	Bezeichnung	Saatgut	geeignet für	Aussaat-stärke kg/ha	Kombination mit Greenig (ÖVF)	Prämie in €/ha
			KULAP			
B 28	Umwandlung von Acker in Grünland entlang von Gewässern und sonstigen sensiblen Gebieten	Gründland-mischungen	Neueinsaat von Grünland	25 - 36	nein	370,-
B 32 **B 33**	Gewässer- und Erosionsschutzstreifen in roten/gelben Gebieten	Gründland-mischungen	Neueinsaat von Grünland	25 - 36	nein ja	920,- 540,-
B 34	Gewässer- und Erosionsschutzstreifen	Grünland-mischungen	Neueinsaat von Grünland	25 - 36	nein ja	920,- 540,-
B 36	Winterbegrünung mit Wildsaaten	Verschiedene Saatmischungen für verschiedene Fruchtfolgen	Winterzwischenfrucht mit unterschiedlich winterharten Arten	25	möglich, jedoch Reduzierung der Prämie	Konventionell 120,- Ökolandbau 90,-
B 43 **B 46**	Vielfältige Fruchtfolgen	je nach Programm mit Blühkulturen, bzw. alten Kulturarten	ganze Betriebe/Betriebs-zweige	-	ja	120,- - 160,-
B 44 **B 45**	Vielfältige Fruchtfolgen	Leguminosen	Fruchtfolge	je nach Art	ohne Pflanzen-schutz ja	85 - 120,-
B 47	Jährlich wechselnde Blühflächen	Einjährige KULAP-Blühmischung	jährlich wechselnde Flächen (gesonderte Mischung für ZR-Fruchtfolgen)	10	möglich, jedoch Reduzierung der Prämie	KULAP 600,- KULAP + ÖVF 220,-
B 48 **B 61**	Blühflächen an Waldrändern und in der Feldflur (mehrjährig)	Lebendiger Acker (frisch/trocken), Lebendiger Waldrand (frisch/trocken)	mehrjährig zur Verfügung stehende Flächen	10	ÖVF möglich, Grundprämie um 380,-/ha geringer	600 ,- je nach EMZ
B 63	Trichogrammaeinsatz im Mais	Zum selbst ausbringen oder ausbringen lassen. 2 x im Abstand von 2 Wochen.		-	nein	50 ,-
			FAKT			
E 2.1	Brachebegrünung mit Blühmischung (einjährig)	FAKT M1 , M2 und M3 (Herstsaat, überjährig)	M2 emfpohlen, da am wenigsten problematische Arten enthalten	15 - 20	ohne	710,-
E 2.2	Brachebegrünung mit Blühmischung (einj.,ÖVF)				mit	330,-
E 8	Brachebegrünung mehrj., mind. 5jährig	noch offen	wird auf LTZ-BW.de veröffentlicht	8 - 10	nein	730,-

Umweltschrank für Pflanzenschutz

- Zur Lagerung von wassergefährdenden Stoffen
- 3 verzinkte Wannenböden, ca. 20 l, 1 verzinkter Fachboden
- 50 kg Belastbarkeit je Wanne
- allg. bauaufsichtliche Zulassung
- 93,5 x 50 x 195 cm (Abb. ähnlich)
- Lieferung frei Haus

767250

430,- €

zuzügl. MwSt.

mauser

Cemo-GFK-Auffangwanne

- für ein bis mehrere Fässer, max. Einzelgröße 220 l
- mit verzinktem Stahlgitterrost
- Auffangvolumen: 220 l
- mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

CEMO
für sicheres Lagern

767120	**209,- €**	128 x 85 x 29 cm
767130	**325,- €**	188 x 85 x 20 cm
767140	**335,- €**	128 x 128 x 21 cm

zuzügl. MwSt.

BLATTDÜNGER UND NÄHRSALZE 2021

HAGRA ...Beratung die aufgeht

Antistresswirkung! Bei Pflanzenschutz und Witterung!
Blattdünger werden den Pflanzen "ins offene Maul" gedüngt. Sie stehen ihnen quasi ohne jeglichen Aufwand zur Verfügung. Witterungseinflüsse, die die Nährstoffnachlieferung im Boden beeinflussen, gibt es bei Blattdüngern nicht. Sie stehen immer voll und i. d. R. sofort zur Verfügung.

			Aufwandmenge je Anw.									
			Getreide	Raps	Mais	Rüben	Kartoffeln	Grünland	Weinbau	Gemüse		ca. Preis je l oder kg
	Blattdünger N 36 N 27,0% B 0,01% MgO 3,0% Fe 0,02% Cu 0,01% Zn 0,01% Mn 0,01%	Flüssiger **Stickstoff**-Blattdünger, 1 - 4 Anw./Jahr. Umfangreiche Spurennährstoffe, besonders auf Böden mit extremen pH-Werten und bei anhaltender Trockenheit effizient. **Tipp!**	**X**	**X**	X	**X**	**X**	X	**X**	**X**	Verbessert zusätzlich die physische Wasserqualität der Spritzbrühe	
			1 - 4 l je Überfahrt bei jeder Überfahrt möglich									
Olmix	**Multi N *NEU*** N 28,0% S 30,0%	Flüssiger Stickstoff-Schwefel-Blattdünger. In 30 min regenfest, sehr gut verträglich, bis zu 50 % höhere Nährstoffverfügbarkeit als andere N und S-Dünger.	**X**	**X**						**X**		
			2 - 5 l je Überfahrt, beliebig oft möglich									
	Blattdünger 12/4/6 N 12,0% B 0,01% P 4,0% Cu 0,01% K 6,0% Zn 0,005% Mn 0,01% Mo 0,001%	Hochverfügbarer flüssiger **NPK-Volldünge**r mit **verstärktem Stickstoffgehalt** für alle landwirtschaftlichen Kulturen. Gut pflanzenverträglich mit schneller Verfügbarkeit.	**X**	**X**	X	**X**	**X**	X	**X**	**X**		
			1 - 4 l je Überfahrt bei jeder Überfahrt möglich									
	Mais-Blattdünger 6/12/6 N 6,0% Mn 0,01% P 12,0% Zn 0,005% K 6,0% Mo 0,005% B 0,01% Cu * 0,005%	Hochverfügbarer flüssiger **NPK-Volldünger** mit **verstärktem Phosphorgehalt**, speziell für Mais. Leicht pflanzenverfügbar. Ideal bei kritischen Witterungsbedingungen (kalt, nass, trocken), bei Mangel an Phosphat, Kali und Spurenelementen.			**X**				**X**		
			4 - 6 l je Überfahrt ab 3-Blatt-Stadium									
Intrachem	**Quentisan Calcium 28 *NEU*** Ca 28,0%	Flüssiger Calciumdünger für alle Kulturpflanzen. Verbessert die Qualität, Vitalität und Assimilation, stärkt Zellwände, unterstützt im Weinbau gegen Botrytis und Stiellähme.	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**		**X**	**X**		
			1 - 3 x 3 - 6 l									
Borealis	**SUPREMO L 275 N+S+Mg** N 21,0% S 8,0% MgO 3,0%	**Stickstoff Blattdünger**, basierend auf Biuron (Futterharnstoff), untertstützt durch **Magnesium-Nitrat** und Schwefel. Im Getreide zw. ES 30 und 45. Nicht mit Wachstumsreglern einsetzen.	**X**	**X**	**X**		**X**	X	**X**	X		
			2 - 15 l je Überfahrt auf trockene Blattmasse									
	SUPREMO W 10/50/10 +TE N 10,0% P 50,0% K 10,0% B 0,01% Cu * 0,01% Mn * 0,03% Zn * 0,02% Fe * 0,03%	Hervorragend löslicher **phosphor**betonter Mehrnährstoffdünger. Blaues, saures Nährsalz. Gut mischbar. Breite Nährstoffaufladung. In Mais zu Herbizid im 2 - 6-Blatt-Stadium.	X	X	**X**		X					
			4 - 10 kg je Überfahrt									
			1 - 3 Anwendungen									
	SUPREMO W 8/17/41 +TE K 41,0% P2O5 17,0% N 8,0% B 0,01% Zn * 0,02% Mn * 0,03% Fe * 0,03% Cu * 0,01%	Hochlösliches **kalium**betontes Nährsalz zur Vermeidung von Trockenstreß. K-Mangel verschlechtert die Wassereffizienz in den Zellen. Der Nährstofftransport zwischen den Zellen wird weiter verlangsamt. Rosarotes, saures Nährsalz.	**X**	**X**	X	**X**	**X**			X		
			3 - 10 kg je Überfahrt									
			Vor/bei Trockenheit, leichten Böden oder regelmäßigem Strohverkauf (K-Abfuhr)									
Lebosol	**Mangannitrat Lebosol** N 7,7% Mn 15%	Dünnflüssig, leicht löslich. Besonders bei/nach Nässe- und Trockenstress. Bei leichten Böden oder hohem Boden-pH. Im Herbst zur Verbesserung der Winterhärte.	**X**	**X**	X	**X**	**X**	**X**				
			0,5 - 2 l je Überfahrt									
			1 - 3 Anwendungen									

***) in hochwertiger Chelat-Form**

Ammonium-Sulfat-Lösung 8,5% N, 26% S "Ackerpower"

ASL-Flüssigdünger ist ein kombinierter Stickstoff- und Schwefeldünger zur witterungsunabhängigen Schwefel- und Stickstoffversorgung

HAGRA ...Beratung die aufgeht

- Einfache Anwendung über die Feldspritze bei Pflanzenschutzanwendungen.
- **Voll löslich**, deshalb keine Ablagerungen, **sauer**, deshalb Verbesserung des **Spritzwasser-pH-Wertes**.
- Sorgt für bessere Wurzelausbildung und widerstandsfähigere Pflanzen.
- Optimierung von **Ertrag**, **Ölgehalt** bei Raps und **Eiweißgehalt** beim Weizen.
- Nicht bei Frost, bei sehr geringen Luftfeuchten oder mit Wachstumsreglern anwenden.

Tipp!

Anwendungsempfehlung:
Getreide: 2 - 3 mal 1 - 3 l/ha **bis zum Ährenschieben**
Raps: 1 - 3 mal 1 - 3 l/ha im Herbst

- in Getreide und Raps
- bei **abgetrockneten Pflanzen**, nicht über 25°C
- im 10 l Kanister, 200 l Faß, 1000 l Container

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Ihre HAGRA. Tel.: 09843-983320.

BOR- UND SPEZIALDÜNGER 2021

HAGRA ...Beratung die aufgeht

Nährstoffe, welche nicht ausdrücklich zur Düngung in einer Kultur empfohlen werden, sind entweder ausreichend für die Pflanzen verfügbar oder nur von geringem Bedarf. Unter Umständen können trotzdem vereinzelt Mangelsituationen auftreten.

			Aufwandmenge je Anw.											
			Getreide	Raps	Mais	Rüben	Kartoffeln	Leguminosen	Grünland	Weinbau	Obst	Gemüse	Beschreibung	ca. Preis je l oder kg
SUPREMO L 101 B+Ca B 7% CaO 12%	Durch feinste Vermahlung optimale Aufnahme über das Blatt! **Ein Teil des Bors wird immer durch Regen abgewaschen und im Boden zunächst eingewaschen und kommt mit dem Kapillarwasser wieder in den pflanzenverfügbaren Horizont.**	**Bei Bormangel Probleme bei der Gewebebildung im Massenwuchs!**	X	**X**	**X**	**X**						**X**	**Pro ha, je nach Ertrag und Jahr benötigen Raps und Rübe ca. 500 - 600 g reines Bor, Mais ca. 200 - 250 g, Getreide 35 g.**	
			1 - 3 Anwendungen, in Getreide und Raps vor der Blüte anwenden!											
Bor flüssig B 11,0% (=150g/l)	Einfache Handhabung. Hoher pH-Wert! Im Raps 1/3 im Herbst.		X	**X**	**X**	**X**	**X**					**X**		
			1 - 3 Anwendungen, in Getreide und Raps vor der Blüte anwenden!											
Bor-Granulat B 17,4%	Wasserlösliches, staubfreies Microgranulat, sauerer pH-Wert.		X	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**				**X**		
			1 - 3 Anwendungen, in Getreide und Raps vor der Blüte anwenden!											
Boromag B 11,0% MgO 3,0% S 4,1% Mn 3,0%	Pulver mit aktivem pH-Komplex - bis 95% verfügbar über das Blatt, hochverträglich, Verbesserung der Wirksamkeit v. a. von Desmedipham (Rüben) und Insektiziden. Mischungen mit Abbrennern (Oratio, Artus, Fox, Antarktis) und AHL sind heikel.		**X**	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**	**incl. Biozulassung!**	
			1 - 3 Anwendungen, in Getreide und Raps vor der Blüte anwenden!											
Nutribor B 8,0% Zn * 0,1% MgO 5,0% Mn * 1,0% S 9,0% Mo * 0,04%	Wasserlöslicher Spezialdünger für bor- und schwefelbedürftige Kulturen, mit Zusätzen von Micronährstoffen.		**X**	**X**	**X**	**X**		**X**				**X**	**Nährstoffcocktails für Hochertragsstandorte oder zum Unterstützen während Stresssituationen.**	
			2 - 4 Anwendungen 1 - 3 kg je Anwendung											
Nutrimix fluid Spezialdünger N 3,0% Cu * 2,5% Mn * 3,8% Zn * 2,5% Mo 0,04%	Spezialdünger mit rascher und sicherer Nährstoffaufnahme über das Blatt.		**X**											
			1 - 3 Anwendungen, 0,5 - 2 l je Anwendung											
Fetrilon Combi MgO 3,3% Zn * 1,5% Fe * 4,0% B 0,5% Mn * 4,0% Mo 0,1% Cu * 1,5%	Für intensiven Anbau, leicht löslich. Rasche und sichere Aufnahme über das Blatt.		**X**	**X**	**X**	**X**		**X**						
			1 - 2 Anwendungen Getreide bis 4 kg, Rüben, Leguminosen und Kartoffeln bis 3 kg											
Basfoliar Combi-Stipp Ca 15,0% B 0,2% N 9,0% Zn * 0,01% Mn * 0,4%	Leicht pflanzenverfügbare Nährstoffe. Beugt Blattflecken, Blattaufhellungen und vorzeitigen Blattabfall vor, vermindert im besonderen den Stippebefall. Schalen- und Fleischbräune werden vermindert. Die Transport- und Lagerstabilität wird bei empfindlichen Früchten (Erdbeeren, Kirschen) verbessert.									**X**	**X**	**X**		
			2 - 8 Behandlungen ca. 1 - 4 l je Überfahrt											
Aminosol Aminosäuren N 9,4% K2O 1,1%	Reduzierung von Witterungs- und Spritzstress durch Verbesserung des Pflanzenstoffwechsels. Verbesserung der Effektivität und Verträglichkeit von Herbiziden. Auch Zulassung als Netzmittel.		**X**	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**	**Spezialpräparate**	
			1-2 l je Anwendung In Rüben nicht mit Gräsermitteln mischen											
Mangan Chelat flüssig Mn* 80g/l	Neben Schwefel wichtigstes Element im N-Stoff-wechsel. Manganmangel zeigt sich oft als scheinbarer Stickstoffmangel, in Wintergetreide und Raps oft mit reduzierter Winterhärte. **Nicht mit Wuchstoffen mischen!**		**X**	**X**		**X**	**X**							
			1 - 3 Anwendungen 0,5 - 1 l je Anwendung											

Weitere Einzelnährstoffdünger auf Anfrage!

SCHWEFELDÜNGER 2021

HAGRA ...Beratung die aufgeht

Bittersalze sind die günstigste Möglichkeit, Blattdüngung zu betreiben.
Fungizide Wirkung von Pflanzenschutzmitteln wird unterstützt, ein seidiger Glanz entsteht.
Ab Mitte Bestockung bis vor Blühbeginn anwenden.

			Aufwandmenge/ha je Anw.											
			Getreide	Raps	Mais	Rüben	Kartoffeln	Leguminosen	Grünland	Weinbau	Obst	Gemüse		ca. Preis je l oder kg
Bittersalz	**Bittersalz EPSO Top** MgO 16,0% S 13,0%	Sehr gut pflanzenverträglicher und sofort verfügbarer Magnesium-Schwefel-Dünger. Bis zur Blüte, idealerweise bei jeder Überfahrt.	**X**	**X**	X	X	**X**	**X**	X	X		X	**Nicht mehr als 5kg/100l Spritzbrühe Verbessert physiologische Eigenschaften der Spritzbrühe**	
			bis zu 4 Anwendungen 3 - 10 kg je Überfahrt											
	Bittersalz EPSO Microtop MgO 15,0% B 0,9% S 12,0% Mn 1,0%	Zur kombinierten Versorgung der Blattfrüchte mit Bor, Magnesium, Schwefel und Mangan. Verbessert Trockenheits- und Krankheitstoleranz.	Weizen	**X**	**X**	**X**	**X**	X	X	X	X	X		
			bis zu 4 Anwendungen 3 - 10 kg je Überfahrt											
	Bittersalz Bortop MgO 12,6% S 25,0% B 4,0%	Bittersalz mit hohem Bor- und Schwefelgehalt. Vor allem für borliebende Kulturen wie Raps, Rüben, Mais und zwischen ES 30 und 39 im Weizen.	Weizen	**X**	**X**	**X**	**X**	X	X	X	X	X		
			bis zu 4 Anwendungen 3 - 10 kg je Überfahrt											
	Bittersalz EPSO Combitop MgO 13,0% Mn 4,0% S 13,0% Zn 1,0%	Zur kombinierten Versorgung der Blattfrüchte mit Bor, Magnesium, Schwefel und Mangan. Verbessert Stress- und Krankheitstoleranz. Ideal zu Fungiziden! In Mais mit Arrat.	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**		
			Tipp! **bis zu 4 Anwendungen 3 - 10 kg je Überfahrt**											
Schwefel-Dünger	**GranuGips** streufähiges Granulat S 20% Ca 28%	Calciumsulfat als Schwefeldünger mit hoher Verfügbarkeit, konstate Schwefel-Freisetzung. Bodenverbesserung durch Mg-Bindung und Ca-Anreicherung!	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**		**X**	**X**	**Der Schwefelbedarf richtet sich nach der Kultur und der Höhe der Stickstoff-Düngung!**	
			100 - 300 kg/ha, in allen Kulturen zu Vegetationsbeginn streuen.											
	Kieserit S 20% Mg 20%	Mangansulfat als Schwefeldünger mit rascher Verfügbarkeit. Besonders für Sandböden geeignet. Magnesium wirkt strukturverbessernt.	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**		**X**	**X**		
			100 - 300 kg/ha, in allen Kulturen zu Vegetationsbeginn streuen.											
	Schwefal Streulinsen S 87% Bentonit 13%	Zur Grundversorgung mit Schwefel. 2 - 4 mm Korngröße. **Vergrämt Wildschweine** ab 25 kg/ha!	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**		
			0 - 50 kg/ha, Streugranulat zum Ausbringen mit dem Streuer											
	UP CUS **Kupfer und Schwefel** S 45% Cu 5,5%	Schwefel- und Kupferlösung mit fungizider Leistung! Vor allem in Rüben als Resistenzbrecher zu Fungiziden empfohlen.	**X**	**X**		**X**	**X**	**X**		**X**	**X**	**X**		
			1 - 2 x 2 - 4 l/ha											
	Schwefel 825 fl UPL S 825g/l	Gegen Schwefelmangel. Verbesserte Qualität, beim **Spritzen** ohne Düsenprobleme! Mit Netzmitteleffekt.	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**		
			bis zu 3 Anwendungen 0,5 - 1,5 l je Überfahrt											
	Schwefel Pulver für Gülle S 995 g/kg	Zur Grundversorgung mit Schwefel. Bei Mangel im **Grünland** bis zu 40 kg/ha.	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**	**X**		
			Zum Einrühren in die Gülle											

Schwefel-Bedarf:

HAGRA ...Beratung die aufgeht

je kg Schwefel im Mangel, bleiben 7 - 14 kg Stickstoff ungenutzt!

Raps	1 kg Schwefel reicht für	7 kg Stickstoff
Mais	1 kg Schwefel reicht für	9 kg Stickstoff
Gerste	1 kg Schwefel reicht für	10 kg Stickstoff
Weizen	1 kg Schwefel reicht für	14 kg Stickstoff
Leguminosen		15 - 30 kg S/ha

Stickstoff kann bei Schwefelmangel nicht aufgenommen und verstoffwechselt werden. Seit Ende der 90er Jahre ist die Schwefel-Nachlieferung über den (ehemals) saueren Regen bei weitem nicht mehr ausreichend! Die verfügbaren Reserven im Boden sind sehr knapp, deshalb ist Schwefel-Düngung ebenso nötig wie Stickstoff-Düngung!

Die exakten Aufwandmengen richten sich oft nach Bedarf und Witterung. Die **Angaben** sind als **Standard** zu sehen.
Bei Fehlen von Gülle, gehemmtem Wurzelwachstum, **ungünstigem Witterungsverlauf** oder extremen Boden-pH-Werten ist eine **Erhöhung der Aufwandmenge** meist sinnvoll, da die Ernährung der Pflanzen mit Nährstoffen über den Boden nicht sicher gewährleistet ist.

B: Bor / Ca(O): Calcium(oxid) / Cu: Kupfer / Fe : Eisen / K: Kalium(oxid) / Mn: Mangan / Mg(O): Magnesium(oxid) / Mo: Molybdän / N: Stickstoff / Na: Natrium / P: Phosphor / S: Schwefel / Zn: Zink

Die Beschreibung der Präparate ist nicht vollständig! Bitte beachten Sie die Gebrauchsanleitungen! Änderungen, Druckfehler und Irrtum vorbehalten!

Wenn Sie noch Fragen zu dem Themenkomplex Düngung haben, fragen Sie uns unter 09843/983312 oder kontaktieren Sie Ihren zuständigen HAGRA-Außendienst-Mitarbeiter.

OLMIX UND MAISDÜNGER 2021

HAGRA ...Beratung die aufgeht

Olmix	**agrOptim Sunset (Blauwasser)** gesättigte Nährstofflösung	Für alle Kulturen, mit **Bio-Zulassung, FiBL-gelistet!** Steigerung der Photosyntheseleistung und Anregung des Wurzelwachstums und somit verbesserte Aufnahme von Wasser und Nährstoffen aus dem Boden	olmix Group **Getreide, Mais, Raps u. Rüben:** **2 x 1,5 - 2 l**	Mischbar mit Herbiziden, Fungiziden und Insektiziden. Anwendung möglichst früh in der aktiven Vegetation.
	Neosol CaO 30% MgO 8% Na 3,5%	Für alle Kulturen, mit **Bio-Zulassung, FiBL-gelistet!** Basische Mineralien zur Bodenverbesserung in granulierter Form. Aktiviert die Böden und macht gebundene Nährstoffe pflanzenverfügbar. Dadurch höhere Erträge und Qualität.	Unabhängig von der Kultur. Ernährt die Bodenlebewesen, die aktiver werden und zu höherem Stoffumsatz führen. Dadurch mehr biologischer Anteil im Boden, bessere Nährstoffverfügbarkeit und mehr Porenvolumen (Wurzelmasse, Wasserspeicherfähigkeit). Je schlechter/schwächer der Boden, desto höher ist das Entwicklungspotential durch Neosol.	Ideal nach der Ernte bis Oktober Raps, Grünland und Getreide 120 - 160 kg Zuckerrüben, Kartoffeln, Mais 200 - 250 kg
	Premeo S8 ***NEU*** CaO 31% N 3% MgO 7,0%	Neuer stickstoffhaltiger Kalkdünger zum Streuen zu Vegetationsbeginn. Für alle Kulturen. Gekörnt, gut streufähig.	Sehr hohe-Nährstoffwertigkeit im Anbaujahr durch den **MIP-Wirkkomplex** als potentielle Antwort zu den Reduzierungsvorgaben der Düngeverordnung. Fördert die **Mineralisierung** als Unterstützung für die Kulturernährung.	Ackerbau 170 - 340 kg/ha Grünland 140 - 340 kg/ha Sonderkulturen 250 - 600 kg/ha

Maisdünger für Unterfuß und Saatband

HAGRA ...Beratung die aufgeht

Olmix

Explorer 20

olmix Group

Organisch-mineralischer Dünger zur Steigerung der Wurzelbildung und Mykorrhiza-Besiedelung.
26% organische Substanz, 16% CaO, 8% MgO, 6,5% SO3, 1,7% K2O.
Unterfußdünger - ohne N zur Entlastung der Düngebilanz - **Bio-Zulassung - FiBL-gelistet!**
100 - 200 kg/ha zur Saat, im 25 kg Sack und 500 kg BigBag.

Intrachem

Microgranulat plus

intrachem bio deutschland

Microgranulatdünger zur **Saat-Band-Düngung**.
40% P_2O_5, 12% N, 5,5% S, 2% Zn, 0,03% B, 0,01% Cu, 0,01% Mo - 98% wasserlöslich
Zur Ausbringung mit dem Microgranulat-Dosierer oder Unterfuß-Gülle-Gabe.
20 - 30 kg/ha, im 25 kg Sack.

Vorteile von N-freier oder N-armer Unterfuß-/Saatbanddüngung:

- sichere Nährstoffversorgung der kleinen Maispflanze
- mit geringen Düngermengen große Ernährungssicherheit d. Jungpflanzen
- auch bei ungünstiger Witterung gute Nährstoffverfügbarkeit
- Reduzierung der Gesamt-N-Menge möglich
- Maispflanzen werden wegen geringer N-Verfügbarkeit von Anfang an zu Wurzelwachstum stimuliert
  => später größere Trockentoleranz, da mehr Wurzelmasse

Düngespezialitäten (zum Einrühren in die Gülle)

HAGRA ...Beratung die aufgeht

GFR

Flüssige Stickstoffdünger mit Schwefel oder anderen Mengennährstoffen als Nebenprodukte aus der Behandlung von Holz mit Ammoniakgas. Die Dünger sind gemäß Düngemittelverordnung zugelassen, unterliegen somit ständiger Kontrolle.

z.B. ASL GFR

- Ammoniumsulfat-Lösung 7% Ammonium-Stickstoff + 8% wasserlöslicher Schwefel
- zum Einrühren in die Gülle
- je kg Nährstoff deutlich günstiger als Mineraldünger
- pur als wassergefährdend Klasse 1 eingestuft

Nebenprodukte aus der industriellen Fertigung nur verfügbar, wenn produziert wird. **Verfügbarkeit und Preis** variieren deshalb. Bei Interesse an diesen und weiteren Düngern (z.T. auch in Pulverform) kontaktieren Sie bitte Herrn Schubart unter 09843/9833-12, der Ihnen gerne Auskunft gibt.

HAGRA ...Beratung die aufgeht

Bayerische Qualitätssaatgutmischungen für das Dauergrünland 2021

Wiesen (bis ca. 3 Nutzungen) und extensive Weiden

		Neuansaat: Wiese D 1 532512		Neuansaat: Wiese D 2 532518		Neuansaat: Wiese D 2a 532522		Neuansaat: Weide W2 532578		Nachsaat: Wiese D 1-N 532535		Nachsaat: Wiese D 2-N 532542	
		kg/ha	%	kg/ha	%	kg/ha	%	kg/ha	%	kg/ha	%	kg/ha	%
Klee	Weißklee	1,0	2,8	2,0	5,6	2,0	5,6	2,0	5,6	2,0	8,3	2,0	8,3
Klee	Rotklee	0,5	1,4	0,5	1,4	0,5	1,4						
Klee	Hornschotenklee	1,0	2,8										
Klee	Schwedenklee												
Gräser	Deutsches Weidelgras ①			4,0	11,1	4,0	11,1	6,0	16,7			9,0	37,5
Gräser	Wiesenrispe	4,0	11,1	4,0	11,1	4,0	11,1	4,0	11,1				
Gräser	Knaulgras ②	3,0	8,3	2,0	5,6	2,0	5,5			3,0	12,5		
Gräser	Wiesenlieschgras	5,9	16,4	6,0	16,7	6,0	16,7	5,7	15,8				
Gräser	Wiesenfuchsschwanz					1,0	2,8					1,0	4,2
Gräser	Wiesenschwingel	11,0	30,6	14,5	40,3	13,5	37,5	15,0	41,7	19,0	79,2	12,0	50,0
Gräser	Wiesenschweidel												
Gräser	Glatthafer	6,0	16,7										
Gräser	Goldhafer	0,6	1,7					0,3	0,8				
Gräser	Rotschwingel ausläufertr.	3,0	8,3	3,0	8,3	3,0	8,3	3,0	8,3				
Saatstärke kg/ha		36,0	100,0	36,0	100,0	36,0	100,0	36,0	100,0	24,0	100,0	24,0	100,0
		für **trockene** Böden und max 4 Schnitte		für **mittlere** und **schwere** Böden und max 4 Schnitte		wie D 2, jedoch ergänzt mit Wiesenfuchsschwanz		Weidemischung 2 - 3 Schnitte, für weidelgras**unsichere** Standorte		Nachsaatmischung für Verhältnisse wie unter D 1 beschrieben		Nachsaatmischung für Verhältnisse wie unter D 2 beschrieben	

Wiesen und Weiden hoher Intensitäten (ab 4 Nutzungen)

		Neuansaat: W 1a 532572		Neuansaat: W 1b 532574		Neuansaat: W 1c 532575		Neuansaat: W 1R 532576		Nachsaat: W-N "D" 532582	
		kg/ha	%	kg/ha	%	kg/ha	%	kg/ha	%	kg/ha	%
Klee	Weißklee	2,0	5,6	2,0	5,6	2,0	5,6	2,0	5,7	2,0	8,3
Klee	Rotklee										
Klee	Hornschotenklee										
Klee	Schwedenklee										
Gräser	Deutsches Weidelgras ①	23,0	63,9	9,0	25,0	23,0	63,9	16,0	45,7	22,0	91,7
Gräser	Wiesenrispe	3,0	8,3	4,0	11,1	3,0	8,3	10,0	28,6		
Gräser	Knaulgras ②	2,0	5,6	3,0	8,3			1,5	4,3		
Gräser	Wiesenlieschgras	6,0	16,7	7,5	20,8	8,0	22,2	5,5	15,7		
Gräser	Wiesenfuchsschwanz										
Gräser	Wiesenschwingel			10,5	29,2						
Gräser	Wiesenschweidel										
Gräser	Glatthafer										
Gräser	Goldhafer										
Gräser	Rotschwingel ausläufertr.										
Saatstärke kg/ha		36,0	100,0	36,0	100,0	36,0	100,0	35,0	100,0	24,0	100,0
		für **mittlere**, **frische** Standorte mit Weidelgraseignung, mit 4 und mehr Schnitten.		winterharte Mischung für weidelgras-unsichere Standorte		Mischung für intensive Wiesen auf mittleren bis **frischen** Standorten		extrem winterharte Ansaatmischung für **mittlere bis frische** Standorte.		Nachsaatmischung für Wiesen und Weiden mit intensiver Nutzung	

Sonstiges Grünlandsaatgut

Wiesen (bis ca. 3 Nutzungen)

		Neuansaat: Dauerwiese (ST) 532410		Neuansaat: Dauerwiese (M) 532415		Nachsaat: Nachsaat (ST) 532445	
		kg/ha	%	kg/ha	%	kg/ha	%
Klee	Weißklee	2,3	6,5	2,2	6,0	2,9	8,0
Klee	Rotklee	1,3	3,5	1,4	4,0	1,1	3,0
Klee	Hornschotenklee						
Klee	Schwedenklee			0,7	2,0	0,7	2,0
Gräser	Deutsches Weidelgras ①	14,4	40,0	7,2	20,0	23,8	66,0
Gräser	Wiesenrispe	2,5	7,0	2,9	8,0		
Gräser	Knaulgras ②	6,5	18,0	1,8	5,0	1,5	4,0
Gräser	Wiesenlieschgras			6,5	18,0	6,1	17,0
Gräser	Wiesenfuchsschwanz						
Gräser	Wiesenschwingel	1,8	5,0	7,2	20,0		
Gräser	Wiesenschweidel	1,8	5,0				
Gräser	Glatthafer			1,1	3,0		
Gräser	Goldhafer						
Gräser	Rotschwingel ausläufertr.	5,4	15,0	5,0	14,0		
Saatstärke kg/ha		36,0	100,0	36,0	100,0	36,0	100,0
		preisgünstige Dauerwiese für **alle** Standorte geeignet		**preisgünstige** Dauerwiese für mittlere bis frische Böden		**preisgünstige** Nachsaat für **alle** Lagen	

HAGRA ...Beratung die aufgeht

Bayerische Qualitätssaatgutmischungen für den Feldfutterbau 2021

Grünfütterung

		überjährig: FE 1 532110		überjährig: FE 2 532112		mehrjährig: FM 1 532125		mehrjährig: FM 2 532130		mehrjährig: FM 3 532133		mehrjährig: FM 4 ③ 532137		mehrjährig: FM 5 532140	
		kg/ha	%	kg/ha	%	kg/ha	%	kg/ha	%	kg/ha	%	kg/ha	%	kg/ha	%
Klee	Rotklee	8,0	38,1	7,0	29,2					4,0	14,8	6,0	22,2		
Klee	Luzerne			4,0	16,7	22,0	73,3	21,0	70,0	6,0	22,2			14,5	43,9
Klee	Hornschotenklee													1,5	4,5
Klee	Perserklee														
Klee	Alexandrinerklee														
Klee	Weißklee									2,0	7,4	3,0	11,1	1,5	4,5
Gräser	Einj. Weidelgras														
Gräser	Welsches Weidelgras														
Gräser	Bastardweidelgras														
Gräser	Deutsches Weidelgras											5,0	18,6		
Gräser	Wiesenschwingel	9,0	42,9	9,0	37,5			6,0	20,0	9,0	33,3	9,0	33,3	6,0	18,2
Gräser	Knaulgras					1,0	3,3							1,5	4,5
Gräser	Wiesenlieschgras	4,0	19,0	4,0	16,7			3,0	10,0	4,0	14,8	4,0	14,8	2,0	6,1
Gräser	Glatthafer					7,0	23,3			2,0	7,5			3,0	9,1
Gräser	Rotschwingel ausläufertr.														
Gräser	Rotschwingel horstbild.													3,0	9,1
Saatstärke kg/ha		21,0	100,0	24,0	100,0	30,0	100,0	30,0	100,0	27,0	100,0	27,0	100,0	33,0	100,0
		Rotklee-Grasmischung für **mittlere** bis **frische** Standorte		Rotklee-Luzerne-Gras-Mischung für **trockene** Gebiete		Luzernegras für **trockene** Standorte		Luzernegras für **trockene** bis **mittlere** Standorte		Luzerne-Rotklee-Gras-Mischung für mittlere und **trockene** Standorte		Kleegras für **mittlere** und **frische** Standorte		Spezialmischung für **trockene** Standorte im Jura	

Silage/Konservierung/Gülleeinsatz

		überjährig: FE 3-K 532115		überjährig: FE G-K 532118		mehrjährig: FM 3-K 532143		mehrjährig: FM 4-K ④ 532147		mehrjährig: FM 6-K 532153	
		kg/ha	%	kg/ha	%	kg/ha	%	kg/ha	%	kg/ha	%
Klee	Rotklee	1,0	2,8			2,0	7,4	3,0	11,1	4,0	14,8
Klee	Luzerne					3,0	11,1				
Klee	Hornschotenklee										
Klee	Perserklee										
Klee	Alexandrinerklee										
Klee	Weißklee					1,0	3,7	2,0	7,4	2,0	7,4
Gräser	Einj. Weidelgras										
Gräser	Welsches Weidelgras	18,5	51,4	35,0	100,0						
Gräser	Bastardweidelgras	16,5	45,8								
Gräser	Deutsches Weidelgras							8,0	29,7	18,0	66,7
Gräser	Wiesenschwingel					11,0	40,8	10,0	37,0		
Gräser	Knaulgras										
Gräser	Wiesenlieschgras					6,0	22,2	4,0	14,8	3,0	11,1
Gräser	Glatthafer					4,0	14,8				
Gräser	Rotschwingel ausläufertr.										
Gräser	Rotschwingel horstbild.										
Saatstärke kg/ha		36,0	100,0	35,0	100,0	27,0	100,0	27,0	100,0	27,0	100,0
		Gräsermischung zur **Silage** für **mittlere** und **frische** Standorte		überjähr. Ackergras für **mittlere** bis **frische** Böden, besonders als Biogassubstrat		Luzerne-Rotklee-Gras-Mischung für **niederschlags-ärmere** Standorte		Kleegras für **niederschlags-reichere** Standorte		mehrjähriges Kleegras für **niederschlags-reiche** Standorte	

Stilllegung

		Dauerbrache mehrjährig: Nr. 6 532810		Dauerbrache mehrjährig: Nr. 7 532815	
		kg/ha	%	kg/ha	%
Klee	Rotklee				
Klee	Luzerne				
Klee	Hornschotenklee				
Klee	Perserklee				
Klee	Alexandrinerklee				
Klee	Weißklee	1,0	6,0	1,0	5,0
Gräser	Einj. Weidelgras				
Gräser	Welsches Weidelgras				
Gräser	Bastardweidelgras				
Gräser	Deutsches Weidelgras	7,0	40,0	19,0	95,0
Gräser	Wiesenschwingel				
Gräser	Knaulgras				
Gräser	Wiesenlieschgras				
Gräser	Glatthafer				
Gräser	Rotschwingel ausläufertr.	3,0	18,0		
Gräser	Rotschwingel horstbild.	6,0	36,0		
Saatstärke kg/ha		17,0	100,0	20,0	100,0
		Dauerbrache für **leichte** und **trockene** Böden		Dauerbrache für **schwere** und **feuchte** Böden	

HAGRA ...Beratung die aufgeht

Sortenbeschreibung Nutzpflanzen Grünland

Deutsches Weidelgras
- höchste Futterqualität und hoch ertragreich
- vielschnittig und frühe Nutzung
- weidetauglich und hohe Konkurrenzkraft

Welsches Weidelgras
- sehr hoch ertragreich
- nicht ausdauernd, begrannt

Wiesenlieschgras
- mehrjähriges Obergras, sehr winterhart
- verträgt kalte und staunasse Böden
- Nachwuchs nicht sehr ertragreich

Wiesenrispe
- ausdauernd, winterhart und trittverträglich
- langsame Jugendentwicklung
- dichte Bestockung, guter Futterwert
- Obergras

Wiesenschwingel
- gute Winterhärte, geringe Konkurrenzkraft
- bis 3 Schnittnutzungen/Jahr, Obergras

Rotschwingel
- sehr winterhart und anspruchslos
- gute Unkrautunterdrückung, Untergras

Knaulgras
- massenwüchsig und ausdauerndes Obergras
- früh austreibend, schnell nachwachsend
- gülleverträglich, trockentolerant

Glatthafer
- ertragreich, bis zu 3 Schnitte
- für warme, trockene - wechselfeuchte Lagen

Goldhafer
- früh treibend und schnell nachwachsend
- ausdauernd, für Mähnutzung geeignet

Wiesenfuchsschwanz
- hohe Schnittverträglichkeit und Winterhärte
- frühe Massenbildung und sehr schmackhaft
- gülleverträglich, aber nicht gut trockenheitsverträglich

Weißklee
- hohe Nutzungsverträglichkeit, eiweißreich
- trockenheits- und kältetolerant, ertragreich

Hornschotenklee
- ausdauernd und anspruchsarm, kältetolerant

Rotklee
- hochwertig und ertragreich, höherer Wasserverbrauch
- verträgt keine Kahlfröste aber schwere Böden

Luzerne
- bei Neuansaaten mit Bakterien Impfen (HiStick)
- verträgt Trockenheit, aber keine Staunässe
- braucht tiefgründige, kalkreiche Böden + Schwefel

HAGRA ...Beratung die aufgeht

Luzerne ZS

	Daphne 530163	Plato 530165
Energieertrag MJ NEL/ha (2006-08)	101	99
Anfangs-Massenbildung	mittel bis gut	mittel
Trockenmasse 1. Schnitt	mittel bis gut	mittel
TM weitere Schnitte	mittel	mittel
Resistenz gegen Welke	mittel	mittel
Standfestigkeit	sehr gut	mittel
Winterhärte	mittel	mittel
Saatstärke je ha	20 - 25 kg	20 - 25 kg
Trockenmasse 2006 - 2008	101	99
Rohproteingehalt 2006 - 2008	99	101

Qualitätssaatgutmischungen Sortenempfehlung 2021

Für die Qualitätsmischungen dürfen nur die in Bayern geprüften und bewährten Sorten eingesetzt werden, die unter bayerischen Verhältnissen sehr guten Qualitäts- und Leistungsstandard zeigen.

Wir empfehlen Ihnen ausdrücklich bei den An- und Nachsaaten die Mischungen des amtlichen Dienstes/Landeskuratoriums einzusetzen.

① höchstens 1/3 der Menge mit Sorten aus der Reifegruppe früh, mindestens 1/3 aus der Reifegruppe mittel und 1/3 aus der Reifegruppe spät. ② höchstens 1/2 mittelspäte und mindestens 1/2 späte Sorten verwenden.
③ alternativ anstelle von 5kg/ha dt. Weidelgras und 4,0 kg/ha Lieschgras: => 4,0 kg/ha dt. Weidelgras, 4,0 kg/ha Bastardweidelgras. ④ alternativ anstelle von 8,0kg/ha dt. Weidelgras: 6,0 kg/ha dt. Weidelgras und 2,0 kg/ha Bastardweidelgras.

Alle Angaben ohne Gewähr! Änderungen, Druckfehler und Irrtum vorbehalten!

Spezialdünger 2021

HAGRA ...Beratung die aufgeht

Granugips

- **Calciumsulfat zur konstanten Schwefelnachlieferung für tonige Böden**
- 20 % S, 28 % Ca, mit KAS zur kalkneutralen Düngung
- sehr gut streufähig granuliert, im 1.000 kg Mehrwegbigbag
- zum Streuen von Februar bis April in allen schwefelbedürftigen Kulturen
- Schwefelbedarf siehe Seite 6

ReaGips

NEU

- **Calciumsulfat zur konstanten Schwefelnachlieferung für tonige Böden**
- 14 % S, 21 % Ca, Gehalte können auch höher sein, Erdfeucht lose
- Gekippt, ca. 25 t frei Haus, gilt gelagert als schwach wassergefährdend (WGK 1)
- Zum Streuen von Februar bis April mit dem Großflächenstreuer
- sehr preisgünstig!
- Schwefelbedarf siehe Seite 6

Kieserit

- **Magnesiumsulfat zur schnellen Schwefelnachlieferung für sandige Böden**
- 20 % S, 20 % Mg, Magnesium ist strukturfördernd für leichte Sandböden
- sehr gut streufähig granuliert, im 600 kg BigBag
- zum Streuen von Februar bis April in allen schwefelbedürftigen Kulturen
- Schwefelbedarf siehe Seite 6

Sommergetreide und Leguminosen 2021

HAGRA ...Beratung die aufgeht

			Züchter	Ertrag mehrjährig	Vollgerstenanteil Spelzenanteil Proteinertrag	Kornqualität Sortierung	TKG/hl-Gewicht	Bestandesdichte	Wuchshöhe	Standfestigkeit	Halmknicken	Ährenknicken	Reife	Resistenz gegen Mehltau	Rost	Netzflecken Brennflecken	Rhynchosporium Septoria	Blattverbräunung DTR	Botrytis
So.-gerste	**Avalon**		Breun	98	●	●	◕	◑	◑	◑	◑	◑	◑	◑	◕	◑	◔	◑	-
	Accordine		KWS	99	●	●	◑	◑	◑	◑	◑	◑	◔	●	◑	◑	◑	◑	-
	RGT Planet		G.M.	103	●	●	◕	◕	◑	◑	◑	◑	◑	●	◑	◑	◑	◑	-
	Solist		IG	98	●	●	◑	●	◕	◔	◔	◔	◑	●	◑	◑	◑	◑	-
Hafer	**Apollon**		SU	100	●	◕	●	◑	◔	◑	◑	-	◑	◔	-	-	-	-	-
	Max		IG	100	●	◕	◑	◑	◑	○	◔	-	◑	◑	-	-	-	-	-
So-Roggen Arantes			KWS	-	◕	◕	◕	◑	◕	◔	-	-	◑	◑	◑	-	◑	-	-
So-Weizen Sharki			KWS	-	●	-	◕	◑	◔	◑	-	-	◑	◑	◕	-	-	◑	-
So-Tritic. Somtri			IG	-	-	-	●	◑	◕	●	-	-	◔	◔	◕	-	◑	-	-
Erbsen	**Alvesta**		KWS	100	◑	-	◕	-	◕	◔	-	-	-	-	-	-	-	-	◑
	Astronaute		NPZ	105	◕	-	●	-	◑	○	-	-	-	-	-	-	-	-	◔
	Salamanca		NPZ	97	◑	-	◑	-	◔	◕	-	-	-	-	-	-	-	-	◕
Ackerbohnen	**Fanfare**		SU	101	◑	-	◑	-	◑	◑	-	-	-	-	◑	◑	-	-	◑
	Birgit		SU	100	◑	-	◑	-	◔	◑	-	-	-	-	◑	◑	-	-	◕
	Fuego		NPZ	101	◑	-	◕	-	◑	◑	-	-	-	-	◑	◑	-	-	◑
Soja	**ES Commandor**		Eur	100	ertragsstarke Sorte für gute Lagen und intensiven Anbau, nicht Stomp-tolerant!												Reifegruppe 000 (früh)		
	Galice		PAG	99	speziell für kühlere Standorte												Reifegruppe 000 (früh)		
	Merlin		SBL	92	besonders für Grenzstandorte extensiven Anbau geeignet, bewährt												Reifegruppe 000 (früh)		
Weiße Lupine Frieda			DSV	-	◕	-	◕	-	◑	◕	-	-	◕	-	-	-	-	-	-
Weiße Lupine Celina			DSV	-	●	-	◕	-	◑	◕	-	-	◕	-	-	-	-	-	-
Blaue Lupine Probor			G.M.	-	◕	-	◔	◑	-	-	-	-	◑	-	-	-	-	-	-

Alle Angaben ohne Gewähr. Verfügbarkeit, Irrtum, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Tekni CS
FAO S 210 / K 210
Rahmige, energiebetonte Maissorte
Ausgezeichneter Futtermais
Überzeugender Stärkegehalt
Hervorragende Verdaulichkeit
Standfest und fusariumtolerant

Laurinio
FAO S 220 / K 200
Qualitätsbetonte Drei-Nutzungssorte
Sehr gute Verdaulichkeit
Sehr gute Standfestigkeit
Hohe Kälte- und HTR-Toleranz
Langjährig für Höhenlagen amtl. empfohlen

PowerPack
FAO S 230 / K 240
Sehr langer Pflanzentyp
Sehr gute Jugendentwicklung
Hoher Energieertrag
Sicherer Dry Down
Hohe Umweltstabilität

Donremi CS
FAO S 250 / K 250
Eindrucksvoller Sortentyp
Ausgezeichnet standfest
Hohe Stärke- und Energieerträge
Überdurchschnittliche Fusariumtoleranz
Keine Bestockungseignung

ES Paroli
FAO S 260 / K 250
Hohe Trockenmasseerträge
Extrem standorttolerant
Sehr gute Standfestigkeit
Hohe Energiedichten
Ausgezeichneter 3nutzer

eLSanto
FAO S 280 / K 280
Sehr hohe Trockenmasseerträge
Herusragende Trockentoleranz
Sehr großrahmige Pflanze
Gute Standfestigkeit
Sehr gutes Stay Green

PREIS KNALLER

Ein preisgünstiger Mais muss einer hochpreisigen Sorte nicht zwangsläufig unterlegen sein. Wird er für eine Nutzung, für die er gut geeignet ist und auf einem Standort, auf dem er gut gedeiht, angebaut, können ohne weiteres Erträge auf hohem Niveau erreicht werden.

	FAO		Verdau-lichkeit	Stärke-gehalt	GTM-ertrag	Korn-ertrag	Standorteignung		
	Silo	Korn					kalt	ideal	trocken
Tekni CS	210	210	++	++	++	+	+	+++	++
Laurinio	220	200	+++	+++	++	++	+++	+++	+
PowerPack	230	240	++	+	++	++	+++	+++	++
Donremi CS	250	250	++	++	++	++	+	+++	++
Paroli	260	250	+	+	+++	+	++	+++	++
eLSanto	280	280	+	++	+++	+++	++	+++	++

Angaben nach eigener Einschätzung

HAGRA ...Beratung die aufgeht

SILOMAIS Auszug LSV 2020 - Bayern

HAGRA ...Beratung die aufgeht

	Sorte	FAO	Züchter	GJ NEL bzw. ME je ha relativ			Durchschnitt Ortsergebnisse					lt. LSV		Standorteignung *			empf. Aussaat-stärke in Kö/m²
				2020	2019	mehrj.	Energie-gehalt rel. mehrj.	Stärkegehalt rel. mehrj.	Biogas-ertrag rel/ha mehrj.	TS in % mehrj.	Lager bei Ernte in %	Verdaulichkeit nach BSA	Standfestigkeit	Blattflecken-resistenz	kalte, nasse Böden	gute Böden	warme, trockene Böden	
frühe Sorten	**Amavit**	210	Agromais	**99**	103	100	100	108	98	35,5	1	◕	◑	◑	◕	●	◕	8 - 9
	KWS Keops	210	KWS	**104**		99	99	98	99	34,7	1	●	◑	◑	◕	●	◕	8,5 - 9
	LG 31.227	210	Limagrain	**98**	103	99	99	97	101	33,6	2	●	◑	◑	◑	●	◕	8,5 - 9,5
	Rancador	210	RAGT	**100**	105	100	100	100	100	34,2	2	●	◔	◕	◕	●	◕	8 - 9
	Landlord	220	Aga	**99**	100	99	101	100	97	33,3	1	●	◑	◑	◑	●	◕	8,5 - 9,5
	KWS Johaninio ***NEU***	220	KWS	**105**	104	103	101	104	104	34,1	1	●	◑	◑	◕	●	◑	9 - 9,5
mittelfrühe Sorten	Amaroc	230	Agromais	**100**	99	99	100	105	100	40,8	13	◕	◔	◑	◕	●	◑	9 - 9,5
	Benedictio KWS	230	KWS	**102**	101	101	102	103	101	39,4	11	●	◔	◑	●	●	◕	8,5 - 9
	Leguan	230	S.U.	**103**	103	102	100	100	104	39,0	3	◕	◕	◔	◕	●	●	8 - 9
	ES Metronom	240	Euralis	**102**	102	100	100	97	99	37,3	2	◕	◕	◑	●	●	◕	9 - 10
	RGT Bonifoxx ***NEU***	240	RAGT	**102**	-	101	101	100	102	37,8	5	●	◑	◑	◑	●	◕	9 - 9,5
	ES Bond ***NEU***	240	Euralis	**105**	104	103	99	93	103	37,4	6	◕	◑	◑	◕	●	◑	8 - 9
	LG 30.258	240	Limagrain	**99**	102	100	100	104	100	38,4	5	●	◑	◑	●	●	◕	8 - 9,5
	ES Joker	250	Euralis	**103**	104	101	100	95	101	36,3	7	◑	◔	◑	◕	●	◕	8 - 8,5
	LG 31.256	250	Limagrain	**99**	105	101	101	106	100	37,8	8	●	◑	◔	◕	●	◑	8,5 - 9
	Geoxx ①	240	RAGT	**100**	97	98	97	95	106	37,0	10	◕	◕	◑	◕	●	◕	8 - 9
mittelspäte Sorten	SY Glorius	260	Syngenta	**99**	104	101	100	107	102	38,2	6	◕	◑	◑	◕	●	◑	8,5 - 9,5
	AgroGant	260	Agromais	**103**	99	102	99	95	102	37,2	4	◕	◕	◑	◑	●	◑	8,5 - 9
	LG 31.276	260	Limagrain	**102**	101	101	101	106	100	36,9	8	◕	◕	◑	◑	●	◕	8,5 -9
	Sucorn	270	S.U.	**99**	98	99	99	96	99	35,4	17	◕	◔	◑	◕	●	◕	8,5 - 9,5
	LG 31.285 ***NEU***	270	Limagrain	**106**	99	103	98	91	103	36,0	5	◑	◕	◑	◔	●	◑	8 - 8,5
	P 8888	280	Pioneer	**100**	101	100	98	96	99	35,2	4	◕	●	◕	◕	●	●	8 - 8,5

① Daten von Standorten Schwarzenau und Buchdorf 2020

fett = amtliche Empfehlung

*) Angaben nach eigener Einschätzung

Honigpflanzen
(zur Einsaat am Maisrand)

Kreuzblütlerfreie Mischung für vielfältigen Lebensraum und Bodenverbesserung (einjährig)

Zusammensetzung: Phacelia (Mantelsaat) 4 Kleearten, Sonnenblumen, Kornblume, Ringelblume ungefüllt, Klatschmohn, Dill, Schwarzkümmel, Saflor, Koriander

Aussaatstärke: 10 kg/ha

Packungsgröße: 10 kg

Alle Angaben ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit! Änderungen, Druckfehler und Irrtum vorbehalten!

KÖRNERMAIS Auszug LSV 2020 - Bayern

HAGRA ...Beratung die aufgeht

	Sorte	FAO	Züchter	Ø Bayern 2020 Kornertrag relativ 2020	Kornertrag relativ 2019	TS im Korn in %	Wasser-gehalt im Korn bei Drusch in %	Lager-bonitur %	Stängelfäuleresistenz	Druschfestigkeit	Standfestigkeit	Blattfleckenresistenz	Standorteignung * kalte, nasse Böden	gute Böden	warme, trockene Böden	empfohlene Aussaatstärke in Kö/m²
frühe Sorten	**Amavit**	210	AgroMais	**102**	106	73,6	26,4	8	◑		◔	◑	◕	●	◕	8 - 9
	LG 31.238	220	Limagrain	**102**	109	72,9	27,1	7	◑		◑	◕	◑	●	◑	8 - 9
	ES Hubble	220	Euralis	**98**	103	73,2	26,8	4	◕		◑	◑	◕	●	◕	7,5 - 8,5
	LG 30.222 ①	220	Limagrain	**100**	101	73,2	26,8	1	◑		●	◑	◑	●	●	8 - 8,5
mittelfrühe Sorten	LG 30.258	240	Limagrain	**103**	104	71,4	28,6	6	◕		◑	◑	●	●	◕	7,5 - 8,5
	Luigi CS ①	240	Caussade	**93**	98	63,3	36,7	-	◕		◑	◑	◑	●	◕	8 - 9
	P 8329	240	Pioneer	**97**	99	71,8	28,2	3	●		◕	◔	◑	●	◕	8 - 9
	LG 31.256	240	Limagrain	**102**	102	71,6	28,4	6	◑		◕	◔	◑	●	◕	8 - 8,5
	DKC 3350	250	Dekalb	**102**	100	71,4	28,6	0	◕		●	◑	◕	●	◕	8,5 - 9
	LG 31.276	250	Limagrain	**101**	104	70,3	29,7	4	◑		◕	◔	◕	●	◑	8 - 9
	SY Glorius	250	Syngenta	**101**	102	71,0	29,0	10	◑		◑	◑	◕	●	◕	8 - 8,5

① Ergebnis Buchdorf/Schwarzenau 2020

*)Angaben nach eigener Einschätzung

● sehr gut ◕ gut ◑ mittel bis gut ◔ mittel bis ungünstig ○ ungünstig bis sehr ungünstig

FUTTERHIRSEN / C4-PFLANZEN 2021

HAGRA ...Beratung die aufgeht

	Züchter	Sorghum bicolor = Futtersorghum Sorghum Sudanese = Futter-/Körnerhirse	Reife ca FAO	Eignung für Zweitfrucht	TM rel. (Bayern mehrj.)	TS in % (Bayern mehrj.)	Saatstärke/**ha**	Saatzeitpunkt für Silonutzung - bei Bodentemp. von ca. 12°C	Erntezeitpunkt	Mais bleibt bei Hitze und Trockenheit stehen oder beginnt Notreife - Hirsen vertragen i.d.R. mehr Hitze und Trockenheit.
Lussi	Caussade	Sorghum Bicolor x Sorghum Sudanese	**220**	x	90	37,4	0,5 EH	01.06. - 30.06.	Nach dem Rispenschieben bei 27 - 30 % TS	**Frühe Sorte für kühle Lagen oder spätere Aussaat.**
RGT Swingg	RAGT	Sudanese Bicolor	**240**	-	-	-	1 EH	05.05. - 05.06.		Sehr ertragreich, frühe Saat nötig!
Amiggo	RAGT	Sudanese Bicolor	**250**	-	106	32,9	1 EH	15.05. - 20.06.		Hoch ertragreich, gutes Abreife-verhalten, mittlere Standfestigkeit.
EnergieMischung II	Andreae	13 % Biomass 150, 13 % Herkules, 39 % Mithril, 35 % Lussi	**250**	(x)	-	-	1 EH	25.05. - 20.06.		4-Sortenmischung mit hohem Ertragspotential bei sehr guter Standfestigkeit.
Joggy	RAGT	Sudanese Bicolor	**280**	-	108	27,2	1 EH	15.05. - 15.06.		Spätreif, höchste Erträge und beste Standfestigkeit.

PFLANZENSCHUTZ FÜR ENERGIEPFLANZEN (Gräserbekämpfung kaum möglich!)

			Aufwandmenge	Indikation
Vorwiegend bodenwirksam	**Spectrum**	Stärken: Storchschnabel, Amarant, Kamille, Fingerhirse, Hühnerhirse, einj. Rispe,	bis 1,2 l/ha (nur NA!)	Nach dem Auflaufen **ab ES 13** in Sorghum-Hirse zur Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke.
	Stomp Aqua	Stärken: Knöteriche, Ehrenpreis, Hirtentäschel, Stiefmütterchen, Amarant, Klette	bis 2,5 l/ha (nur NA!)	
	Gardo Gold	Stärken: Ausfallraps, Gänsefuß, Ehrenpreis, Storchschnabel, einj. Rispe, Hirsen	bis 4,0 l/ha (nur NA!)	
Vorwiegend blattwirksam	**Arrat + Dash**	Stärken: Ausfallraps, Amarant, Melde, Gänsefuß, Klette, Knöterich, Kamille, Distel, Ampfer, Winde	200 g + 1 l/ha	
	Mais-Banvel WG	Stärken: Amarant, Melde, Gänsefuß, Klette, Knöterich, Kamille, Distel, Winde, Zweizahn	0,35 bis 0,5 g/ha	
	B 235 (Certrol B)	Stärken: Amarant, Melde, Franzosenkraut, Gänsefuß, Klette, Knöteriche, Kamille, Nachtschatten	bis 1,5 l/ha	

Praxisempfehlung: je nach Bodenfeuchte entweder reine Blattbehandlungen im 4 bis 6-Blatt-Stadium mit Arrat (bei trockenen Bedingungen) oder Mischung von Blatt- und Bodenherbiziden in ES 13 - 16 (3- bis 6-Blatt-Stadium), spätestens im 1. Quirl der Unkräuter, z.B. mit

- 0,8 l Spectrum + 1,8 l Stomp Aqua + 0,8 - 1 l B 235
- 3 l Gardo Gold + 200 g Arrat + 1 l Dash (im Arrat enthalten)
- Spritzfolge: **1. Spritzung** ES 13: 1 - 1,2 l B 235 - **2. Spritzung** 10 - 20 Tage später: 2,5 l Gardo Gold + 0,3 l B 235

Plfanzenschutzmaßnahmen in Hirsen weniger gut verträglich als in Mais! Anwendungszeitpunkt sorgsam auswählen!

Alle Angaben ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit! Änderungen, Druckfehler und Irrtum vorbehalten!

HAGRA ...Beratung die aufgeht

MAISHERBIZID - EMPFEHLUNGEN 2021

HAGRA ...Beratung die aufgeht

Folgende Anwendungsgrundsätze beachten:
- Keine Anwendungen zu Frost, (Mittags-)Hitze, Trockenstreß oder starken Niederschlägen!
- Bis 2-Blatt-Stadium keine wasserhaltende Blatttüte!
- Tageshöchsttemperaturen sollten 25°C nicht übersteigen bei Anwendung von
. Sulfonylharnstoffen (MaisTer, Arigo, Task, Elumis, Motivell, Samson, Principal, Peak, Arrat ..)
- Tag-Nacht-Temperaturunterschied nicht größer als 15° Grad!
- Bis 3-Blatt-Stadium ist die Wachsschicht des Maises undurchlässig => Bessere Verträglichkeit!

Gruppe	Produkt	HARC-Wirkstoffklasse	Wirkstoff	mit Gehalt in g je l bzw. kg	Auflagen	Gewässerabstand ohne Drift-mind.	50%	75%	90%	Hang >2%	Gräser: Ackerfuchsschwanz	Resistenzsicherheit (A'fu)	einjährige Rispe	Flughafer	Quecke	Hirsen: Borstenhirse	Fingerhirse	Hühnerhirse	Dauerwirkung	Unkräuter: Amarant	Franzosenkraut	Meldengewächs	Gänsefuß	Klettenlabkraut	Ehrenpreis	Ampf.bl. Knöterich	Windenknöterich	schw. Nachtschatten	Storchschnabel	Kamille	Ausfallraps	Ampfer	Distel	Winde	**Boden**wirkung ca. in %	**Blatt**wirkung ca. in %	**Aufwand je ha**	**ca. Preis in € je ha** bei größtem Gebinde ohne MwSt.	empfohlenes Einsatzstadium (ES)	ausreichend für	Bemerkungen
Gräser- + Hirsemittel	Adengo	B F	Thiencarbazone Isoxafluole	90 225	NT 103 NW 701/6	5	0	0	0	20(VA) 10(NA)	◑	◕	◕	●	◔	●	●	◕	●	●	●	◕	◕	●	●	●	◕	●	◕	●	●	◑	○	○	85	15	0,33 l		00 - 12		Bodenherbizid mit resistenzsicherer Wirkung. Unbedingt mit Bostat ausbringen! Anwendung im VA für sichere Verträglichkeit empfohlen**.**
	MaisTer Power	B	Foramsulfuron Iodosulfuron Thiencarbazone	31,5 1 10	NW 605-1/6/706 NW 800 NT 109	10	5	0	0	20	●	◕	●	◕	●	●	◑	●	◑	●	●	●	●	●	◕	◕	◕	●	◕	●	●	◑	◑	◑	35	65	1,5 l		12 - 14	3,3 ha + 10 ha	Gute Verträglichkeit mit Blatt- und Bodenwirkung. Als TBZ-freie Komplettlösung und in Mais nach Mais möglich**.** ①
	Motivell forte OD	B	Nicosulfuron	60	NW 605/6/706 NG 326/7 NT 102	5	5		0	20	●	◕	●	◕	◕	●	◕	●	○	◕	◕	◑	◑	◕	○	◔	◑	◔	◔	●	●	◔	○	○	10	90	0,75 l		12 - 18		Optimierte OD-Formulierung mit leicht verbesserter Verträglichkeit, schneller regenfest. Etwas bessere Wirkung v. a. auf Quecke, Hirsen und Weidelgras**.** ①
	Samson 4 SC	B	Nicosulfuron	40	NW 603 NG 326/27	5	5	0	0	20	●	◕	●	◕	◕	●	◕	●	○	◕	◕	◑	◑	◕	○	◔	◑	◔	◔	●	●	◔	○	○	10	90	1 l		12 - 18		Bewährtes Nicosulfuron**.** ①
	Task + FHS (Komp. B) (Cato + Mais Banvel)	B	Rimsulfuron + FHS Dicamba	33 609	NT 108	0	0	0	0	0	●	◕	●	◕	◕	●	◕	●	○	●	●	●	●	●	○	◑	◕	◑	◔	●	●	◑	◕	◕	10	90	300 g + 0,25 l FHS		12 - 14		Anwendung bei 8-25°C. Gute Nebenwirkung gg. Winde. Gegen Ampfer + 10 g Harmony SX. Alternativ Cato (Hang auch 0 m)**.** Keine TM mit Zink!
Unkräutermittel	Arrat + FHS (Dash)		Tritosulfuron Dicamba	250 500	NT 102	0	0	0	0	0	○	○	○	○	○	○	○	○	○	●	◕	●	●	●	◑	●	●	◑	◔	●	◕	●	●	◕	0	100	200 g + 1 l FHS		12 - 32		Gegen **Problemunkräuter**. Keine Mischung mit MaisTer, Task und Peak. Ideal zum späten "Nachputzen" gegen Problemunkräuter. Winden ab 15 cm Trieblänge. Zusatz von 0,25 l Lodin verbessert Windenwirkung erheblich!
	Botiga ***NEU***		Pyridate Mesotrione	300 90	NW 800 NT 102/3	0	0	0	0	0	○	○	◔	○	○	◔	◕	◕	○	●	●	●	●	●	●	◕	◕	●	◑	◑	◕	○	◑	○	10	90	1 l		12 - 15		Neue Mischung aus Lentagran und Callisto. Sehr weich formuliert. 5 - 10 % Wirkungsboost auf die Mischpartner in der TM bei guter Verträglichkeit. *)
	Calaris	C	Mesotrione Terbuthylazin **=TBZ**	70 330	NW 605/6 NG 402 NT 103	10	5	5	0	10	○	○	◕	○	○	◔	◕	●	◑	◕	●	●	●	●	●	◕	◕	●	◕	●	●	◑	◑	◔	50	50	1 - 1,5 l		11 - 15		Gute Dauerwirkung mit schneller Anfangswirkung. Beste Maisverträglichkeit. *) Sicher gegen Kartoffeldurchwuchs. Nebenwirkung gegen Disteln.
	Callisto (Temsa, Border)		Mesotrione	100	NW 609 NT 103	5	0	0	0	0 5	○	○	○	○	○	◔	◕	◕	○	◕	◕	●	●	◕	●	◑	◑	●	◔	◕	◑	◑	◑	○	20	80	1,5 l		12 - 16		Unterdrückende Wirkung bei Ackerschachtelhalm und Landwasserknöterich. Bekämpft **Kartoffeldurchwuchs**. Sichere Wirkung bei Trockenheit! *)
	Onyx		Pyridate	600	NW 607-1 **NG 405**	X X	X X	X X	10 20	0	○	○	○	○	○	○	○	○	○	◕	◕	◕	●	◕	◔	◑	◑	●	◑	◑	○	○	○	○	0	100	0,75 - 1,5 l		12 -18		Neu formuliertes Lentagran. Hauptnutzen des Produkts liegt in einer leistungssteigernden Wirkung bei TM mit Triketonen (Laudis, Callisto,..)! NG 405 nur bei voller AWM.
	Spectrum Orefa DiAmide	K	Dimethenamid-P	720	NW 605/6-1/6 NT 101	20	10	5	5	0	◑	●	●	◔	○	◕	◕	●	●	●	●	◑	◑	◔	●	◔	◑	◑	◕	●	○	○	○	○	90	10	1,4 l		00 - 12		Null-m-Lösung am Hang im frühen Bereich gegen Hirsen, Kamille, Storchschnabel und als Mischpartner gegen resistenten Ackerfuchsschwanz. Relativ trockentolerant.
	Spectrum Gold	K C	Dimethenamid-P Terbuthylazin **TBZ**	280 250	NW 605-1/6/706 NT 103	10	5	5	0	20	◑	●	●	◔	○	◕	◕	◕	●	◑	●	●	◕	◕	●	◑	◑	◕	◕	●	◕	◔	○	◔	75	25	2 l		00 - 13		Sicher gegen Hirsen und Storchschnabel. Stärkstes Bodenherbizid im Mais. Relativ trockentolerant, bis 3 l zugelassen, **über 2 l NG 405**!
	Gardo Gold	K C	S-Metolachlor Terbuthylazin **TBZ**	313 188	NW 609 NT 102 NG 402	5	0	0	0	10	◔	●	●	◑	○	◕	◕	●	●	◑	◑	◕	●	◕	●	◑	◑	◑	◕	◑	◕	◔	○	◔	75	25	3 - 4 l		00 - 13		Hohe Verträglichkeit und sichere Wirkung gegen Hirsen und Storchschnabel.
Fertigpacks	Elumis+Arrat+Dash	B	Mesotrione Nicosulfuron Tritosulfuron Dicamba	75 30 250 500	NW 609/706	5	0	0	0	20	●	◕	●	◕	◕	●	◕	●	○	●	●	●	●	●	●	●	●	●	◑	●	●	●	●	◕	15	85	1 l + 0,2 kg + 1 l		13 - 15	**Erhältliche Fertigpacks ausreichend für:** 5 ha	Preiswerter Pack aus blattaktiven Komponenten mit sehr breiter und sicherer Wirkung, vor allem gegen Problemunkräuter. *)Wie bei allen Mesotrionehaltigen PSM Probleme beim Nachbau von Rüben!
	Elumis Gold - Pack (Elumis + Gardo Gold)	B K C	Mesotrione Nicosulfuron S-Metolachlor, **TBZ**	75 30 313, 188	NT 102/9 NG 327/402 NW 605/6/9	5	5	0	0	20	●	●	●	◕	◕	●	◕	●	◕	◕	◕	●	●	●	●	◕	◕	◕	◕	●	●	◑	◑	◔	40	60	1 + 2 l 1,25 + 2.5 l		12 - 14	4 - 5 + 16-20 ha	Sehr anwenderfreundlich durch flexible Aufwandmengen. Bei geringerer AWM Zugabe von 8 g Harmony oder 0,5 l Onyx. *)
	Elumis P - Dual Gold - Pack	B K	Mesotrione Nicosulfuron S-Metolachlor Prosulfuron	75 30 960 750	NW 605/6/9 NW 701/6 NT 102/9 NG 327/355	5	5	0	0	20	●	◕	●	◕	◑	●	◕	●	◑	◕	◕	●	●	◕	◕	●	●	◕	◕	●	●	◕	◑	◔	30	70	1,25 l + 20 g + 1,25 l		12 - 14	4 ha	Breit wirksame Kombination aus dem blattaktiven Elumis P und dem Bodenpräparat Dual Gold. **TBZ-frei!** *)
	Elumis-P-Pack (Elumis + Peak)	B	Mesotrione Nicosulfuron Prosulfuron	75 30 750	NT 102/9 NG 327/355 NW 605/6/9/701/6	5	5	0	0	20	●	◕	●	◕	◕	●	◕	◕	○	◕	●	●	●	●	◕	●	●	●	◔	●	●	◕	◑	◔	15	85	1,25 l + 20 g		12 - 15	4 ha	TBZ-freie Lösung mit sehr guter Breitenwirkung. Bei Hirsen und Storchschnabel + 1,25 l Dual Gold oder 1,25 l Spectrum. *)
	Laudis Aspekt-Pack	F K C	Tembotrione Flufenacet, **TBZ**	44 333, 200	NW 605/6/701 NT 102/3	10	5	5	0	10	◕	●	◕	◔	○	◕	◑	●	◕	●	●	●	●	◕	●	●	◕	●	◕	●	●	◑	◕	◑	40	60	2 + 1,5 l		12 - 14	5 ha	Sehr resistenzsichere Ackerfuchsschwanz-Bekämpfung. **Beste Verträglichkeit**. Sehr sichere, schnelle, dauerhafte und breite Wirkung. ● Kartoffeldurchwuchs
	MaisTer Power-Aspect-Pack	B K C	Foramsulfuron Iodosulfuron Thiencarbazone Flufenacet, **TBZ**	31,5 1 10 333, 200	NW 605-1/6 NW 706/800 NT 102/9	10	5	5	0	20	●	●	●	◕	◕	●	◕	●	◕	●	●	●	●	●	●	◕	◕	●	◕	●	●	◑	◑	◔	50	50	1 + 1 l		11 - 14	5 ha + 15ha	Hoch aufgeladene Kombination mit besonders breiter Wirkung. Auch gegen Durchwuchs von Zwischenfrüchten (mit 1,5 + 1,5 l). Zugelassen bis 1,5 + 1,5 l, bei größeren und schwerbekämpfbaren Unkräutern.
	Motivell Komplett-Pack Motiv. f. + Simba + Succ. T	B K C	Nicosulfuron Mesotrione Pethoxamid, **TBZ**	60 100 300 181,5	NW 605/6/9/706 NG 326/7 NT 102/3	10	5	5	0	20	●	●	●	◕	◑	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	◕	●	●	◑	◕	◔	40	60	0,6 + 1,0 + 2,5l		11 - 14	4 ha	Kombi-Pack aus Motivell forte, Callisto und Successor T. Ausgewogene, sichere und breite Wirkung. Gute Verträglichkeit.
	Principal-S-Pack (Principal + Successor T)	B C	Nicosulfuron Rimsulfuron Pethoxamid, **TBZ**	429 107 300, 188	NW 605/6/706 NG 326/7 NT 108	10	5	5	0	20	●	●	●	◕	◕	●	◕	●	◕	●	●	◕	●	◕	●	◕	◕	◑	◕	●	●	◔	◔	◔	50	50	75 g + 2,5 l + 250 ml FHS		12 - 14	4 + 8 ha	Bei größerem Unkraut + 0,5 l Onyx, 0,3 l Lodin oder 100 g Arrat + 0,5 l FHS. Breit und stark wirksam gegen Unkräuter und Gräser einschließlich **Quecke**.
	Zintan Saphir Pack	K F	Dimethenamid-P Mesotrione, **TBZ**	280 100, 250	NW 605-1/6 NW 706 NT 103	10	5	5	0	20	◑	●	●	◑	○	●	●	●	●	●	●	●	●	◕	●	●	◕	●	◕	◕	◕	◑	◑	◔	40	60	1 + 2 l		12 - 14	5 ha	Blatt- und bodenaktiv, breite Wirkung, einschließlich aller Hirsen.
Mischempfehlungen	Motivell forte + Spectrum Gold + Peak **TBZ**		siehe Einzelprodukte			10	5	5	0	20	●	◕	●	◕	◕	●	◕	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	◕	●	●	◑	◑	◔	10	90	0,5 + 2 l + 14 g		12 - 15	**Mischung ausreichend für ca ha:** 10 ha	Sehr breit wirkende Mischung mit gutem Preis- Leistungs-Verhältnis.
	Spectrum Gold + Arrat + Nicosulfuron **TBZ**					10	5	5	0	20	●	●	●	◕	◕	●	◕	●	◕	●	●	●	●	●	●	●	●	●	◕	●	●	●	●	◕	30	70	2l + 200g + 1l + 0,8 l		12 - 15	5 ha	Lückenlose Allroundmischung für alle Lagen. Splittung (Arrat in ES 18) steigert Wirkung auf Distel und Winde.
	Spectrum Gold + Nicosulfuron **TBZ**					10	5	5	0	20	●	●	●	◕	◕	●	◕	●	◕	◑	●	●	◕	◕	●	◑	◑	●	◕	●	●	◔	○	◔	50	50	2 + 1 l		12 - 14	5 ha	Sichere Wirkung auch bei trockenen Bedingungen. Bei großer Kamille oder Knöterichen TM mit 200g Arrat + 1l FHS.
	Task + FHS + Spectrum + Harmony SX					20	10	5	5	0	●	●	●	◕	◕	●	◕	●	◕	●	●	●	●	●	●	◕	◕	◕	◕	●	●	●	●	◕	35	65	300g + 0,25l FHS + 1 l + 12 g		12 - 14	4 ha	Breit wirkende Kombination. Mit Blatt- und Bodenwirkung mit **geringstem Gewässerabstand**. **TBZ-frei!** Sicher gegen Ampfer.
	Task+ FHS + Callisto Task+FHS + Callisto + Spectrum					5 10	0 10	0 5	0 5	0 0	●	◕	●	◕	◕	●	●	●	○ ◕	●	●	●	●	●	●	◕	◕	●	◔ ◕	●	●	●	◕	◕	15 35	85 65	300g+0,25l FHS+1l + 0,8 l		13 - 16 12 - 14	4 ha	**Keine Gewässerabstände am Hang! TBZ-frei**! *) Für Boden-/Dauerwirkung Hirsen/Kräuter(Storchschnabel!): 0,8 - 1 l Spectrum.
	Task + FHS + Gardo Gold **TBZ**					5	0	0	0	10	●	●	●	◕	◕	●	◕	●	◑	●	●	●	◕	●	●	◕	●	◕	◕	●	●	●	◕	◕	40	60	300 g + 0,25l FHS + 2,5 l		12 - 14	4 ha 8 ha	Bei höherer Task-Aufwandmenge gute Wirkung gegen Distel, Winde. Alternativ für Task auch Laudis 2,25 l (bessere Verträglichkeit!) möglich.
	Zingis + Spectrum Gold **TBZ**			Thiancarbazone 68,4 Tebmbotrione 344,5 + Spectrum Gold		10	5	5	0	20	◕	●	●	◕	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	◕	◕	●	●	●	●	◑	◑	◑	55	45	0,24 + 1,66 l FHS + 1,66 l		11 - 13	6 ha	Neue innovative bodenbetonte Mischung für schwierige Storchschnabel, - Hirse- und Fuchsschwanz-Standorte.

▪ Zur Bekämpfung der Distel 0,35 l Effigo oder 0,2 l Lontrel 600 einsetzen! ▪ Bei Problemen mit Ampfer und Winden: 0,2 kg Arrat + FHS oder Mais Banvel WG mit 0,5 kg gegen Winden, bzw. + 0,25 l Lodin zu Arrat. ▪ Gegen Ampfer mit 15 g Harmony SX + Haftöl einsetzen. ▪ Gegen Winde, Klette, Knöteriche bis 1 l Lodin . (ES 12 - 16). ① **Einsatz von Sulpro emfohlen!**

Die Beschreibung der Präparate ist nicht vollständig! Bitte beachten Sie die Gebrauchsanleitung! Änderung, Druckfehler und Irrtum vorbehalten!

***) länderspezifische Mindestabstände einhalten (nach Volksbegehren "Rettet die Bienen", in Bayern 5 m).**

GRÜNLAND HERBIZID-EMPFEHLUNGEN FRÜHJAHR 2021

HAGRA

	Wirkstoff mit Gehalt in g je l bzw. je kg		Abstandsauflagen und Gewässer-Abstände*) Auflagen	Gewässerabstand bei Abdriftminderungs-Kategorie ohne Drift-mind.	50%	75%	90%	Wartezeit in Tagen	① Ampfer	Bärenklau	Beinwell	Binsen	Brennessel	Distel	Giersch	Hahnenfuß	Jakobs-Kreuzkraut	Löwenzahn	Schafgarbe	Wiesenkerbel	Gräserschonend	Kleeschonend	Aufwandmenge Einzelbehandlung* (Rückenspritze oder ähnl. in 10 l Wasser)	Aufwandmenge Flächenbehandlung je ha	ca. Preis je ha bei größtem Gebinde ohne Mwst.	2021 letztmalig Flächenbehandlung möglich! Bitte die Chance nutzen und Flächen von störenden Nährstoffverbrauchern befreien!
Harmony SX ③	Thifensulfuron-Methyl	500	* NW 605 NT 101	5	5	0	0	14	●	○	◑	○	◔	◔	◔	◔	◔	◔	◑	○	ja	ja	1,5 g Mai - Sept.	45 g		Ab 4 Blattstadium des Ampfers bis großes Rosetten-Stadium. Gute Nebenwirkung auf Storchschnabel.
Harmony SX + U 46 M ③	siehe Einzelprodukte		* NW 605 NT 101/3	5	5	0	0	28	●	○	◑	◕	◔	●	◔	◕	◕	◕	◑	◕	ja	ja	1,5 g + 100 ml Mai - Sept.	45 g + 1 l		Nicht bei über 25°C Tagestemperatur anwenden!
Kinvara	MCPA Fluroypyr Clopyralid	233 50 28	NW 605-1, 606 NT 108	10	5	5	0	-	◕	◔	◔	◑	◔	◕	○	◔	◕	●	◑	◔	ja	nein	0,15 l März -Sept.	3 l		Neue Mischung aus U 46 M, Starane und Lontrel. Sehr resistenzsicher.
Lodin	Fluroxypyr	200	NT 108	*	50	15	10	-	◕	◔	◔	◔	◑	◔	○	○	◔	◕	◔	◔	ja	nein	0,1 - 0,2 l Mai - Aug.	2 x 1 oder 1 x 2 l		Starane-Nachbau zurm Bekämpfen von Ampfer, Beinwell, Löwenzahn und Wiesenlabkraut.
Ranger / Garlon	Fluroxypyr Triclopyr	150 150	#	0	0	0	0	14	●	◑	◔	◑	●	◔	◔	◑	◔	●	◔	○	ja	nein	100 ml April - Oktober	2 l		Bei Löwenzahn bis zum Erscheinen der Blütenknospen anwenden.
Simplex	Fluroxypyr Aminopyralid	100 30	* NW 642 NT 101	0	0	0	0	7 ②	●	◔	◕	◔	◕	●	◔	◕	●	●	◕	◑	ja	nein	100 ml April - Sept.	1,5 - 2 l		Mit der Nachsaat von Klee ca. 4 Monate warten. Flächenbehandlung nur nach dem **letzten Schnitt** oder bei Weidenutzung möglich. Nebenwirkung auf Johanniskraut. Nachhaltig gegen Ampfer.
U 46 M, M-Mittel	MCPA	500	NT 103	0	0	0	0	28	◔	○	◔	◕	◔	◕	○	◔	◑	◕	◔	◔	ja	ja	100 ml Mai - August	2 l		TM mit Ranger/Harmony möglich. Bei Weißklee keine Verträglichkeit!
Glyfos Supreme **Roundup Power Flex ③**	Glyphosat-Salz	450 480	NW 642 NT 103 VV 835	0	0	0	0	-	●	◕	●	●	◑	◑	○	●	◕	●	●	◑	nein	nein	Ampfer: mit Rotowipper 200ml Dochtstreich-verfahren 33%ig	3,2 l 3,75 l		**Neuansaat erforderlich!** Ist auch umbruchlos bei Neueinsaat (mit Schlitz-Sämaschine) in Altnarbe möglich. Bester Zeitpunkt der Behandlung ist im Spätsommer bei ca. 15 cm Bestandshöhe Anwendung auf das notwendigste begrenzen.

* Keine Abstandsauflagen bei Einzelbehandlung

① Beste Ampferbekämpfung im August. Es sollte möglichst viel Blattmasse vorhanden sein (mind. 4 Blatt oder bis kurz vor Erscheinen des Blütenstängels).

② Wartezeit 7 Tage nur bei Einzelpflanzenbehandlung oder Rotowiper. Ansonsten **keine Nutzung** des flächig behandelten Aufwuchses im **Anwendungsjahr**. Gülle, Jauche, Festmist und Kompost von Tieren, deren Futter von behandelten Flächen stammt, darf **nur** auf Getreide, Grünland oder Mais ausgebracht werden! Gilt ebenso für Gärreste aus Biogasanlagen von behandelten Flächen! Bei Umbruch im Jahr nach der Anwendung nur Getreide, Mais oder Futtergräser einsäen! 18 Monate nach der Anwendung kein Nachbau von Kartoffeln oder Leguminosen. Dauerweide ganzjährige Behandlung mit 7 Tagen Wartezeit.

③ In kalkhaltigem Wasser nach wenigen Stunden Abbau der Wirkung!

Alle Präparate sollten im Spätsommer **nach dem 2. bzw. 3. Schnitt** eingesetzt werden.

Bei Futternutzung Wartezeiten beachten!

Die Beschreibung der Präparate ist nicht vollständig und ohne Gewähr!

Bitte beachten Sie jeweils die beiliegenden Gebrauchsanleitungen!

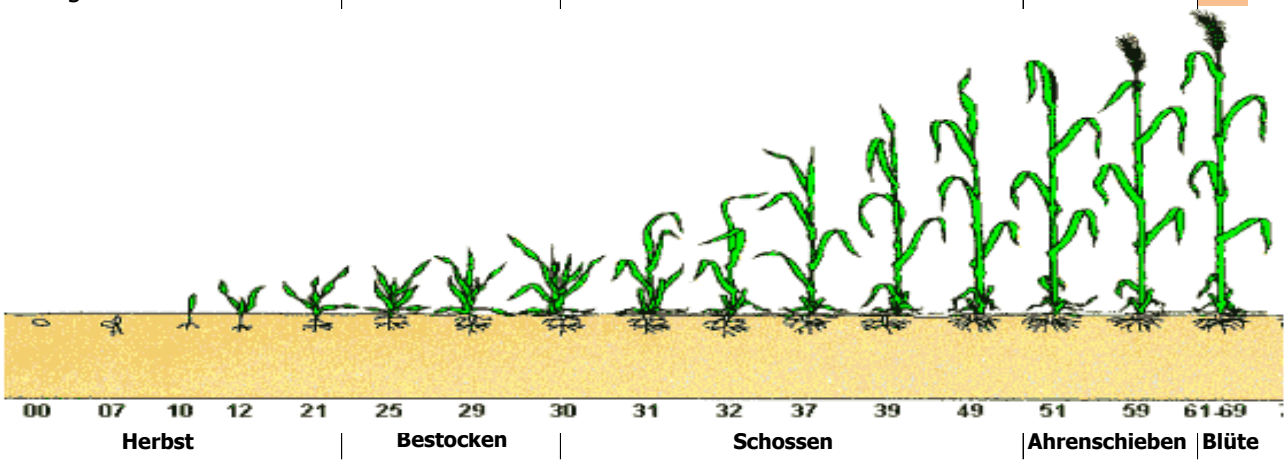
Änderungen, Druckfehler, Irrtum vorbehalten

***) länderspezifische Mindestabstände einhalten (nach Volksbegehren "Rettet die Bienen", in Bayern 5 m).**

Weizenbehandlung im Frühjahr 2021

HAGRA ...Beratung die aufgeht

1 Unkräuter und Wachstumsregler
2 Wachstumsregler + Fungizidvorlage
3 (Fahnen-)Blattfungizid + Wuchstoff + Wachstumsregler/Insektizid
4 Ährenbehandlung + evtl. Insektizid



1 Unkrautbehandlung
ab ca. ES 25 (Mitte Bestockung)

Geringer bis mittlerer Ackerfuchsschwanz-Druck

	Atlantis Komplett	1 l + 80 ml
oder	Broadway	220 g + 1,1 l FHS (+ 25 - 30 g Pointer SX bei Taubnessel, Kornblume)
oder	Atlantis Flex + Biathlon 4 D	330 g + 1 l FHS + 70 g + 1 l FHS

+ 0,4 - 1 l CCC je nach Sorte und Wasserversorgung
+ 3 - 5 kg Supremo W 8/17/41 + 4 - 6 kg Combitop

Hoher Ackerfuchsschwanz-Druck - immer mit Spray Plus Wasser neutralisieren!

	Niantic + Biathlon 4D	500 g + 1 l FHS + 70 g + 1 l Dash + **0,1 - 0,2 l Sulpro**
oder	Broadway + Niantic	200 g + 1 l FHS + 200 g + 0,4 l FHS + **0,1 - 0,2 l Supro**
oder	Avoxa + Atlantis Flex + Allianc	1,8 l + 250 g (+ 0,8 l FHS) + 60 g + **0,1 - 0,2 l Sulpro**

+ 0,4 - 1 l CCC je nach Sorte, Wasserversorgung und Bestockungsgrad
+ 3 - 5 kg Supremo W 10/50/10 + 4 - 6 kg Combitop

2 "Schoßbehandlung"
ES 30 - 31 (Schoßbeginn)
"Standfestigkeitsbehandlung"

je nach Sorte 0,3 - 0,5 l Moddus (0,35 - 0,6 kg Prodax), evtl. + 0,3 - 0,5 l CCC
+ Fungizidvorlage, je nach Anfälligkeit Sorte, Intensität und Witterung

	Input Classic	0,8 - 1 l	vorbeugend (= vor Infektion, nicht vor Sichtbarwerden der Symptome!!) reicht geringere Menge, nach Infektion (kurativ) höhere Menge
oder	Protector Pro	0,5 + 0,5 l	
oder	Unix Pro Pack	0,5 kg + 0,5 l	

+ 3 - 5 kg Supremo W 8/17/41 + 4 - 6 kg Combitop

3 Fahnenblattbehandlung
ideal in ES (37 -) 39
"Ertragsbehandlung"

je nach Sorte, Witterung und Düngungsintensität evtl. nochmals Wachstumsregler
0 - 0,3 l Cerone oder bis 0,3 l Moddus (Hochertragsstandorte)
Obere 3 Blätter machen 85 % der Ertragsleistung und müssen geschützt sein!

	Revytrex + Comet + Folpan	1,5 + 0,5 + 1,5 l
oder	Ascara Xpro + Folpan	1,5 + 1,5 l
oder	Elatus Era Folpan	1 + 1,5 l

Jede Fungizid-Behandlung mit Prothioconazol, Strobilurinen und Carboxamiden bringen einen Stoffwechsel-Tonikum-Effekt mit sich, verbessern also die Stresstoleranz. Als Indikation nicht

Gegen Distel, Winde, Kornblume, Klette, Knöterich evtl. + 1 l U 46 M + 0,5 l Tomigan
Bei Starkbefall Getreidehähnchen und/oder Läuse + 75 ml Karate Zeon/150 g Lamdex forte
+ 1 - 3 l ASL + 4 - 6 kg Combitop
oder 3 - 5 kg Supremo W 8/17/41 (K verbessert trockentoleranz!) + 4 - 6 kg Combitop
Blattdünger haben gerade zu ES 39 und beginnendem Wetterstreß die höchste Wertigkeit!
Ab 3 Mischpartnern Verträglichkeit (Frost, Hitze, Strahlung, Wachsschicht) beachten!

4 Ährenbehandlung
ES 61 - 69 (Blüte)
"Qualitätsbehandlung"

Vorrangig gegen Fusarien, Schwärzepilze, Ährenspeptoria und Roste.
Gegen Fusarium wirken die Fungizide nur mit voller AWM sicher. +/- 24 h vor/nach Infektion

	Input Classic	1,25 l	oder Proline	0,8 l
	Magnello	1 l (Folicur mit Schwärzepilz-Wirkung!)		
oder	Polyversum	0,1 kg, biologisches Fungizid, VOR der Infektion anwenden, solo!!		

Bei Starkbefall Läuse + 140 g Tepekki, bei (gleichzeitig) Getreidehähnchen 150 g Lamdex forte

Zahlreiche weitere Lösungen sind möglich. Sprechen Sie mit Ihrer HAGRA Agrar.

GETREIDEHERBIZID - EMPFEHLUNGEN 2021

HAGRA ...Beratung die aufgeht

	Wirkstoff (mit Gehalt in g je l bzw. je kg)		Auflagen und Gewässerabstände *) Auflagen	Gewässer-abstände in m bei Abdriftklasse ohne Drift-mind.	50%	75%	90%	Hang >2%	Ungräser	Unkräuter: Ampfer	Ehrenpreis	Hohlzahn	Kamille	Klatschmohn	Klettenlabkraut	Knöterich	Kornblume	Ausfallraps Sonnenblumen	Stiefmütterchen	Storchschnabel	Taubnessel	Vogelmiere	Distel	Winden	Kultur: Winterweizen (WW)	Wintergerste (WG)	Winterroggen (WR)	Wintertriticale (WT)	Sommerweizen (SW)	Sommergerste (SG)	Hafer	Dinkel	Durum	Bodenwirkung	Blattwirkung	max. Aufwandmenge je ha	ca. Preis in € je ha bei größtem Gebinde ohne MwSt.	Einsatz-Stadium	Nachbau von Raps, Klee und Senf	Erklärung zu Nachbau von Raps, Klee und Senf ab 16.07.: ++ = Nachbau ohne Einschränkungen möglich. + = bei normalen Bedingungen (ca. 100 Tage + 100 l Niederschlag), keine Probleme o = leichte Wuchsminderung, bzw. evtl. leicht reduzierter Feldaufgang möglich - = Nachbau bei mehr als 75% der AWM nicht empfehlenswert! -- = Nachbau ab ca. 2/3 der vollen AWM nicht erlaubt oder nicht empfohlen! Die Möglichkeit des unbedenklichen Nachbaus richtet sich nach der Schadpotenz der/s Wirkstoffe/s, der AWM, dem Zeitpunkt der Anwendung und der Witterung bis zur Saat.	
Alliance (Acupro)	Metsulfuron Diflufenican	58 600	NW 607/701 NT 101	x	15	5	5	10		◔	◕	●	●	◕	◑	◕	◕	●	◕	◕	●	●	◔	○	✓	✓	✓	✓	✓	✓				60	40	100 g		13 - 29	-	Sichere Wirkung bei Problemunkräutern wie Ehrenpreis, Kamille, Storchschnabel und Taubnessel. Gut verträglich, breit einsetzbar. ② Gute Dauerwirkung.
Alliance Max (Alliance+Saracen Max)	Metsulfuron Diflufenican Tribenuron Florasulam	58 600 600 200	NW 607/701 NT 109	x	15	5	5	10		◑	◑	●	●	●	●	◕	●	●	◕	◕	●	◑	○	✓	✓	✓	✓	✓	✓				40	60	50 + 25 g		13 - 29	-	Neuer Kombipack aus Alliance und Saracen Max. Verbesserte Wirkung gegen Ampfer und Storchschnabel. Mit Dauerwirkung gegen die wichtigsten Unkräuter. **Nicht mit Axial, Avoxa oder Traxos mischen!**
Antarktis (Fox + Primus)	Florasulam Bifenox	5 480	NW 607-1 NT 103/8	x	x	x	20	0		○	◕	●	●	●	●	◕	●	●	◕	◕	●	●	◔	○	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	5	95	1,2 l WGetr. 1,0 l SGetr.		13 - 29	++	Zur temperaturunabhängigen Unkrautbekämpfung. Gut mischbar mit Atlantis, Attribut und Broadway. Keine TM mit Wachstumsreglern (außer CCC), **Axial, Avoxa und Traxos.**
Ariane C (Starane XL + Lontrel)	Fluroxypyr Florasulam Clopyralid	100 2,5 80	NT 103/9	0	0	0	0	0		◕	◔	●	●	●	●	●	●	●	◔	◕	◑	●	●	◕	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		5	95	1 - 1,5 l		13 - **39** 13 - 30	++	Wi-Getr. So-Getr.	Sicher gegen Distel, Kamille (auch sulfonylharnstoffresistente), Klette, Kornbl., Winde **(1+1l MCPA)**. Gegen Kartoffeldurchwuchs 1,5 l.
Artus **Zulassungsende 30.06.21**	Carfentazone Metsulfuron	400 100	NW 609 NT 102	5	0	0	0	0		◕	◕	●	●	●	◕	◕	◑	●	●	◕	●	●	◔	○	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			30	70	50 g		13 - 32 13 - 29 13 - 25	-	WW and. Kulturen Hafer	In WW gegen Unkräuter mit Atlantis WG/Flex, Attribut und Caliban mischbar. Mit **AHL einsetzbar**. **Nicht mit Axial und Avoxa mischbar!** - Auf **Wachsschicht** achten! **Nicht mit Azolen-Fungiziden und Moddus**
Aurora **Zulassungsende 31.03.21**	Carfentrazone	372	NT 103	0	0	0	0	0		○	◕	●	◔	◔	◕	●	◔	◔	◔	◔	◕	◔	○	✓	✓	✓	✓	✓	✓				0	100	50 g		21 - 32	++	Bewährter Mischpartner gegen Ehrenpreis, Knöterich und Klette. Nicht mit Axial, Avoxa und Traxos mischen. Auf gute Wachsschicht achten!
Biathlon 4D + Dash	Tritosulfuron Florasulam	714 54	NW 609-1 NT 103	5	0	0	0	0		◕	◑	●	●	●	●	●	●	◕	◑	◕	●	◕	◔	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	5	95	70 g + 1 l		13 - 39	++	Günstige, breitwirksame Fertigformulierung aus Primus und Biathlon. Mischbar mit allen Gräsermitteln. In AHL oder mit Abbrenner **ohne Dash** anw. Keine Nachbauproblematik. Bei großem Ehrenpreis + 25 g Aurora. Auch in SoRoggen und SoTriticale zugel.
Concert SX (Gropper + Harmony)	Metsulfuron Thifensulfuron	40 400	NW 605/6/800 NW 701(/6) NT 108	5 5	0 0	0 0	0 0	10 20		●	◔	●	●	●	◔	●	◑	●	◕	●	●	●	◑	○	✓		✓	✓	✓	✓	✓			40	60	100 - 150 g		13 - 29	-	Breitenwirksam, in Sommergerste und Hafer mit 100 g bzw. 150 g in Wintergetreide. Gegen Storchschnabel 130 g, gegen Ampfer 150 g. Wilde Möhre, Hundspetersilie, Hundskerbel ●. In **AHL einsetzbar**.
Dirigent SX (Gropper + Pointer)	Metsulfuron Tribenuron	143 143	NW 609/701 NT 103	5	0	0	0	10		◑	◔	●	●	●	◔	◕	◑	●	◕	◕	●	●	◕	○	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			30	70	35 g		13 - 37	-	In Winter- und Sommergetreide in ES 13 - 30. Bei **Distel** ES 30 - 37 in Wintergetreide. ② Bei Klette 75 ml Saracen oder 0,75 l Lodin 200 dazugeben. In **AHL** einsetzbar. Bei Ehrenpreis + 1,5 l Duplosan KV (**NG 405**!)
Duplosan Super	Mecoprop Dichlorprop MCPA	130 310 160	NT 109 NG 403 NW 609/800	5	5	5	0	20		◔	◑	◔	○	◕	◑	◕	◕	◕	○	◔	◕	◑	◑	◕	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	5	95	2,5 l		10 - 30	++	3 Wuchsstoffe, Resistenzbrecher bei Sulfonlyharnstoff-Resistenz. Anwendung ab 1°C. Nur in Getreide ohne Untersaaten anwenden. TM mit Dirigent SX, Saracen. Erdrauch ◕
Flame Duo	Tribenuron Floralulam	250 104	NT 103	5	5	0	0	0		◔	◔	◕	●	●	●	●	●	●	◑	◑	◑	●	◕	○	✓	✓				✓				15	85	60 g		23 - 30	o	Neue Kombination aus Pointer und Saracen. Wirkungssicher ab 5°C. Bei Ehrenpreis 50 g Flame Duo mit 30 g Artus oder 60 g Alliance. **Nicht mit Axial, Avoxa und Traxos mischen!**
Hoestar Super	Amidosulfuron Iodosulfuron	125 11	NW 609 NT 109	5	0	0	0	0		◑	◔	●	●	◑	●	◕	◑	●	◔	◔	◑	●	◔	○	✓	✓	✓	✓	✓	✓		So ✓		40	60	75 - 150 g		13 - 29	--	Bewährtes Produkt. Schwächen bei Ehrenpreis, Stiefmütterchen und Storchschnabel. Mit Bodenwirkung gegen Klette und Knöterich.
Omnera LQM	Metsulfuron Thifensulfuron Fluroxypyr	5 30 135	NW 605-1/6 NW 701/800 NT 109	15	10	5	5	10		●	◑	●	●	●	●	●	◑	●	◕	●	●	◔	◑	✓	✓	✓	✓	✓	✓				30	70	1 l 0,75 l		21 - 39 12 - 39	-	Wi-Getr. So-Getr.	OD-formulierte Fertigmischung aus Concert und Tomigan. Breite Wirkung. Nach 30 Minuten regenfest.
Pointer Plus	Tribenuron Metsulfuron Florasulam	83 83 105	NW 605/1, 606 NT 108	5	5	0	0	0		◑	◑	●	●	●	●	◕	●	●	◕	◕	●	●	◑	○	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			30	70	50 g		13 - 39	--	Breit wirksames Produkt mit langem Einsatzfenster. **Nicht mit Axial und Avoxa mischen!** Bei kühlen Temparaturen sicher wirksam, auch gegen Klette.
Pointer SX, Trimmer SX	Tribenuron Methyl	500	NT 103	0	0	0	0	0		◑	◔	●	●	●	◔	◕	●	●	◕	◑	●	●	◕	○	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			25	75	30 - 45 g		13 - 37	-	In Winter- und Sommergetreide von ES 13 - 30. **Gegen Distel ES 30 - 37**. Bei Mischverunkrautung mit **Klette** + 0,75 l Lodin 200 oder 75 ml Saracen einsetzen. In **AHL einsetzbar**. **Nicht mit Axial, Avoxa oder Traxos mischen!**
Primus Perfekt (Primus + Lontrel)	Florasulam Clopyralid	25 300	NW 609-1 NT 103	5	0	0	0	0		◔	◔	◑	●	●	●	◕	●	●	◔	◑	◔	●	◕	○	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	So ✓		5	95	150-200ml		13 - 32 13 - 30	++	Wi-Getr. So-Getr.	**In AHL einsetzbar**. Temperaturunabhängig, früh einsetzbar. Klettenwirkung von 75ml Saracen = 150 ml Primus Perfect.
Saracen (Primus)	Florasulam	50	NT 109	0	0	0	0	0		◔	◔	◑	●	●	●	◕	●	●	◔	◑	◔	●	◑	○	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			5	95	100-150 ml		13 - 39	++	**Bis ES 29** und in Dinkel **maximal 100 ml**. ES 30 - 39 150ml. In **AHL einsetzbar**. **Temperaturunabhängig** und früh einsetzbar. Die Wirkung setzt langsam ein.
Saracen Max	Florasulam Tribenuron	200 579	NW 605-1/6 NT 108	5	5	0	0	0		◔	◔	◕	●	●	●	◕	●	●	◑	◑	◑	●	◕	○	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	15	85	20 - 25 g		12 - 39 12 - 32	o	Wi-Getr. So-Getr.	Kombination von "Primus" und Pointer. **Keine Mischung mit Axial und Avoxa!**
Tomigan XL	Fluroxypyr Florasulam	100 2,5	NT 102	0	0	0	0	0		◕	◔	●	●	●	●	●	●	●	◔	◑	◑	●	◑	◕	✓	✓	✓	✓	✓	✓		So ✓		5	95	1 -1,5 l		13 - **45** 13 - 29	++	Wi-Getr. So-Getr.	Mit allen Mitteln mischbar. Gegen Zaunwinde mit 1,8 l zugelassen. Bei Stiefmütterchen + 30 g Dirigent SX, Stiefm. + Ehrenpreis 30 g Artus.
Tomigan 200 Lodin	Fluroxypyr	200	NW 605/6 NT 108	0	0	0	0	0		◕	○	◕	○	◔	●	◑	◔	◔	○	◑	◑	●	○	◕	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			0	100	0,6 - 0,9 l		13 - **45** 13 - 39	++	Wi-Getr. So-Getr.	Klettenlabkraut wird in allen Stadien sicher erfasst. Problemlos mischbar. TM mit 0,75l Tomigan 200 + 37,5g Pointer SX oder 20g Dirigent SX.
U 46M	MCPA	500	NT 108 nur DI: NG412	0	0	0	0	0		○	○	◔	○	◔	○	○	◑	◑	○	◔	◔	○	◕	◕	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	5	95	1,4 l		13 - 39	++	Distel bekämpfen, wenn Disteln 15 - 25 cm hoch sind. Bei Distel und/oder großer Kornblume in TM 1 l + 35 g Pointer SX. Gute **Melden**- und Gänsefußwirkung! **Keine TM mit Adexar!**
Zypar	Florasulam Halauxifen-m.	5 6	NW 605/6/7 NT 102	10	5	5	0	20		◑	◔	●	●	●	●	◕	●	●	○	◕	●	●	◑	○	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	10	90	0,75 - 1 l		13 - **45**	++	Mit neuem Wikstoff Arylex (= Halauxifen). **Wirkt ab 2°Grad**. Gut verträglicher Mischpartner zu Gräsermitteln. Für Spätanwendungen geeignet.
Mischempfehlungen: Pixxaro + Aurora	Halauxifen Fluroxypyr Carfentrazone	12 200 372	NW 706/800 NT 103/8	10	5	5	0	20		◕	◕	●	◑	◕	●	●	●	◑	◔	◕	●	●	◔	◕	✓	✓	✓	✓	✓	✓				5	95	0,5 l + 30 g		21 - 32 12 - 32	++	Wi-Getr. So-Getr.	Resistenzsichere Herbizid-Kombination mit Blattwirkung ohne Sylfonylharnstoffe zum risikofreien Nachbau von Raps und Zwischenfrüchten. **Keine Mischung mit Axial, Avoxa und Traxos!** Aurora evtl. in warmen Wasser vorlösen.
Biathlon 4D + Artus			NW 609/9-1 NT 102/3	5	0	0	0	0		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	◕	○	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			20	80	70 + 30 g ohne Dash		13 - 32 13 - 29 13 - 25	-	WW WG, WR, WT Hafer	Alternativ (außer bei Hafer) für Artus auch 65 g Alliance möglich. **Nicht mit Axial, Avoxa und Traxos mischen!**
Biathlon 4D + Pointer SX			NW 609-1 NT 103	5	0	0	0	0		●	◑	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			5	95	70 g + 1 l + 25 g		13 - 37	o	Breitenwirksame, temperaturunabhängige Mischung. Mit Niantic, Atlantis Flex, Attribut und CTU mischbar.
Flame Duo + Aurora			NT 103	0	0	0	0	0		◔	◕	◕	●	●	●	●	●	●	◑	◑	◑	●	◕	○	✓	✓				✓				10	90	50 + 33 g		23 - 30	o	Blattaktive Kombination mit sicherer Wirkung auch bei kühler Witterung. Sehr günstige Gewässerabstände. **Nicht mit Axial, Avoxa und Traxos mischen!**
Pointer SX + Ariane C			NW 609-1 NT 102/3/9	5	0	0	0	0		◕	◔	●	●	●	●	●	●	●	◕	◕	●	●	●	◕	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓ -	✓		20	80	40 g + 1 l		13 - 37	-	Erfasst alle wichtigen Leitunkräuter, auch Hundspetersilie.
Primus Perfekt + Artus			NW 609/609-1 NT 102/3	5	0	0	0	0		◕	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	◕	○	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			25	75	150 ml + 30 g		13 - 32 13 - 29 13 - 25	o	WW WG, WR, WT Hafer	Alternativ (außer bei Hafer) statt Artus auch 65 g Alliance möglich.

siehe Seite 20/21

x = das Mittel darf in dieser Abdriftminderungsklasse nicht eingesetzt werden. FHS = Formulierhilfsstoff TM = Tankmischung

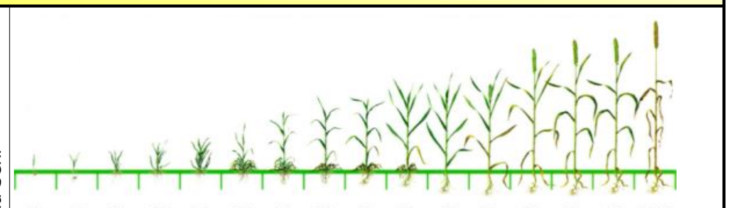
***) länderspezifische Mindestabstände einhalten (nach Volksbegehren "Rettet die Bienen"), in Bayern 5 m**

① In Sommergetreide nur mit 1,5 l zugelassen, NW 800 nur in Sommergetreide gültig! ② ●auf Wilde Möhre und Hundspetersilie

Die Beschreibung der Präparate ist nicht vollständig und ohne Gewähr! Bitte beachten sie immer die Gebrauchsanleitungen! Änderungen, Durckfehler und Irrtum vorbehalten!

HAGRA ...Beratung die aufgeht

GETREIDEHERBIZID - EMPFEHLUNGEN 2021



Wirkstoff und Auflagen und Gewässerabstände *)

Produkt	HRAC - Wirkstoffklasse	Wirkstoff	mit Gehalt in g je l bzw. je kg	Auflagen	Gewässerabstand in m bei Abdriftkategorie: ohne Drift-mind.	50%	75%	90%	Hang >2%
Atlantis Flex	B	Mesusulfuron Propoxycarbazone	45 67,5	NT 102/9 NW 701/800	5 5	0 5	0	0	0 10
Niantic (Atlantis WG)	B	Mesosulfuron Iodosulfuron Mefenpyr	30 6 90	NW 701/800 NT 103/8/9 je nach Aufw.	0	0	0	0	10
Atlantis Komplett (Atlantis OD + Husar OD)	B	Mesosulfuron Iodosulfuron Mefenpyr	10 2, 100 30, 300	NW 605/6/ NW 6099/701 NT 101/2/3/8	5	0	0	0	10
Attribut	B	Propoxycarbazone	663	NT 102	0	0	0	0	0
Axial 50	A	Pinoxaden	50	- 0,9 l: - >0,9 l: NT101	0 20	0 0	0 0	0 0	0 0
Axial Komplett	A	Pinoxaden Florasulam	45 5	NT 103 NW 609	5	0	0	0	0
Avoxa (Axial + Broadway)	A B	Pinoxaden Pyroxsulam Cloquintocet	33,3 8,3 8,3	NG 605/6 NT 109	5	5	5	0	0
Broadway (+ Netzmittel)	B	Pyroxsulam Florasulam Cloquintocet	68,3 22,8 68,3	NT 101/2	0	0	0	0	0
Husar Plus (+ Mero)	B	Mesosulfuron Iodosulfuron Mefenpyr	7,5 50 250	NW 605-1/6 NT 108	5	0	0	0	0
CTU (Lentipur, Dicuran)	C	Chlortholuron	700	NW 605/6 NT 101 NG 337/**405**	10	5	5	0	0
Traxos	A	Pinoxaden Clodinafop Cloquintocet	25 25 6,25	NT 101	0	0	0	0	0
Mischempfehlungen: Atlantis Flex + Antarktis		siehe Einzelprodukte			x	x	x	20	0
Atlantis Flex + Artus + Saracen		siehe Einzelprodukte			5	0	0	0	0
Attribut + Hoestar Super + Artus		siehe Einzelprodukte			5	5	0	0	0
Avoxa + Alliance		siehe Einzelprodukte			X	15	5	5	10
Axial 50 + Alliance + Saracen		siehe Einzelprodukte			X	15	5	5	10
Axial 50 + Biathlon 4D		siehe Einzelprodukte			0	0	0	0	0
Axial 50 + Tomigan XL		siehe Einzelprodukte			0	0	0	0	0
CTU + Alliance + Hoestar Super		siehe Einzelprodukte			x	15	5	5	10
Niantic + Biathlon 4D		siehe Einzelprodukte			0	0	0	0	0
Niantic + Pointer Plus		siehe Einzelprodukte			5	5	0	0	0
Niantic + Primus P. + Alliance Niantic + Primus P. + Artus		siehe Einzelprodukte			**x** 5	15 5	5 0	5 0	10 10
Traxos + Alliance + Saracen		siehe Einzelprodukte			10	5	5	0	10

Ungräser und Leitunkräuter

Produkt	Ackerfuchsschwanz	Resistenzsicherheit (A'Fu)	Einjährige Rispe	Flughafer	Weidelgras	Windhalm	Quecke	Trespe	Ehrenpreis	Hohlzahn	Kamille	Klettenlabkraut	Knöterich	Stiefmütterchen	Storchschnabel	Taubnessel	Vogelmiere	Ausfallraps	Distel	Klatschmohn	Kornblume
Atlantis Flex	●	◕	●	●	●	●	◕	◕	◔	◑	◕	◔	◔	◔	◔	◑	◕	●	○	◔	◔
Niantic (Atlantis WG)	◕ ●	◕	●	●	●	●	◑	◕	◔	◕	●	◔	○	◔	◔	◕	◕	●	○	◔	○
Atlantis Komplett	●	◕	●	◕	●	●	○	◑	◕	●	●	●	●	◕	◑	●	●	●	◑	◕	◔
Attribut	◑	◕	◑	◔	●	●	◕	◕	○	○	○	◔	○	○	◔	○	○	◑	○	◔	○
Axial 50	◕	◑	◔	●	●	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Axial Komplett	◔	◑	◔	●	●	●	○	○	○	◕	●	●	◑	○	◑	◔	●	●	◑	●	●
Avoxa	◕ ●	◕ ◕	○ ◑	● ●	● ●	● ●	◔ ◑	◔ ◕	◑ ◕	◕ ◕	◕ ◕	◑ ◕	◑ ◕	◑ ◕	◑ ◑	◑ ◕	● ●	● ●	◔ ◔	◔ ◔	◔ ○
Broadway	◔ ◕	◕ ◕	○ ◑	◔ ◕	● ●	● ●	◔ ◑	◔ ◕	◕ ●	◕ ◕	● ●	● ●	◕ ●	◑ ◕	◕ ●	◔ ◑	● ●	● ●	◔ ◑	● ●	◑ ◕
Husar Plus	◔	◕	●	◕	●	●	○	○	◑	●	●	●	●	◕	◑	●	●	●	◑	◕	◔
CTU	◑	◕	●	○	○	●	○	○	◔	○	●	◔	○	◔	◔	○	●	○	○	○	◑
Traxos	◕	◑	○	●	●	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Atlantis Flex + Antarktis	●	◕	●	●	●	●	◑	◕	◕	●	●	●	◕	◕	◕	●	●	●	◔	●	●
Atlantis Flex + Artus + Saracen	●	◕	●	●	●	●	◑	◕	◕	●	●	●	◕	◕	◕	●	●	●	◑	●	◕
Attribut + Hoestar Super + Artus	◑	◕	◑	◔	◑	●	◕	◕	◕	●	●	●	●	◕	◕	◕	●	●	◑	●	●
Avoxa + Alliance	●	◕	●	●	●	●	◑	◕	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	◑	●	●
Axial 50 + Alliance + Saracen	●	◑	◔	●	●	●	○	○	◕	●	●	●	●	●	●	●	●	◕	◑	●	●
Axial 50 + Biathlon 4D	●	◑	◔	●	●	●	○	○	◑	●	●	●	●	●	◑	◕	●	●	◕	●	●
Axial 50 + Tomigan XL	●	◑	◔	●	●	●	○	○	◔	◕	●	●	●	◔	◔	◑	●	●	◔	●	●
CTU + Alliance + Hoestar Super	◕	◕	●	○	○	●	○	○	◕	●	●	●	●	●	◕	●	●	●	◔	●	●
Niantic + Biathlon 4D	●	◕	●	●	●	●	◑	◕	◕	●	●	●	●	◕	◕	●	●	●	◕	●	●
Niantic + Pointer Plus	●	◕	●	●	●	●	◑	◕	◕	●	●	●	●	●	◕	●	●	●	◑	●	●
Niantic + Primus P. + Alliance / + Artus	●	◕	●	●	●	●	◑	◕	◕	●	●	●	●	●	◕	●	●	●	◑	●	●
Traxos + Alliance + Saracen	●	◑	◔	●	●	●	○	○	◕	●	●	●	●	●	●	●	●	◕	◑	●	●

Kulturen, Wirkung, Aufwand und Hinweise

Produkt	Winterweizen (WW)	Wintergerste (WG)	Winterroggen (WR)	Wintertriticale (WT)	Sommerweizen	Sommergerste	Dinkel	Durum (Hartweizen)	Bodenwirkung ca in %	Blattwirkung ca in %	Aufwand je ha	ca. Preis in € je ha bei größtem Gebinde ohne MwSt.	Einsatzzeitpunkt in ES	Nachbau von Raps, Klee und Senf	Hinweise
Atlantis Flex	✓		✓	✓			④	✓	35	65	200 g + 0,6 l FHS 333 g + 1 l FHS		21 - 32	- --	Kombination von Atlantis und Attribut. Mehr Bodenwirkung, für frühen Einsatz. Volle Aufwandmenge entspricht ca. 450 g Atlantis WG und 33 g Attribut. Von Dash, AHL, Abbrenner, Wachstumsregler und Wuchsstoffen nur 1 Mischpartner möglich!
Niantic (Atlantis WG)	✓								15	85	300 g + 0,6 l FHS 500 g + 1 l FHS		13 - 32	-	In WW mit 400 g gegen Flughafer, Weidelgräser und viel Ackerfuchsschwanz, bei resistenzgefährdetem A'Fu und Trespen 500 g. Leichte Wirkungsverbesserung mit 5 - 10 % AHL. ⑤
Atlantis Komplett	✓		③	✓					20	80	1 l + 80 ml (in WW -1,5 l zugel.)		13 - 32	--	Sehr breit wirksam. Bei Kornblume, Storchschnabel, Wilde Möhre + 25 g Dirigent SX. Bei viel Ehrenpreis 20 g Artus oder Aurora. Weidelgräser ● 5-ha-Pack. ⑤
Attribut	✓		②	②			②		70	30	60 - 100 g		13 - 29	--	Gute Wirkung gegen Trespe und Quecke. Bei schwerem Boden und Problemunkräutern 100g in Splitting 60/40 sinnvoll mit Additiven. 0,2 l BOSTAT verhindert Wirkstoffverlagerung! Gut mischbar. **In AHL einsetzbar**. Keine schwefelhaltigen Flüssigdünger.
Axial 50	✓	✓	✓ ⑥	✓	✓	✓	✓	✓	0	100	0,9 - 1,2 l		13 - 39	++	TM mit: Biathlon 4D, Primus, Tomigan... und Alliance. Moddus bis ES 32, keine Abbrenner, keine Wuchsstoffe, kein Pointer SX, keine schwefelhaltige Flüssigdünger. Stark gegen **Weidelgräser**. Gegen Windhalm 0,9 l, A'fuchsschwanz 1,2 l! ⑤
Axial Komplett	✓	✓	✓ ⑥	✓	✓	✓			0	100	1 l		13 - 31	++	Einfache Lösung für **Windhalm**standorte (Fertigmischung aus 0,9 l Axial und 0,1 l Primus.) ⑤
Avoxa	✓		✓ ⑥	✓					5	95	1,35 l 1,8 l		13 - 32	++	Sehr gut verträglich, geringe Anwendungsansprüche. Geeignete Mischpartner: CCC, Biathlon, Saracen, Tomigan, Alliance. Nicht mischen mit: Abbrenner, Pointer, Wuchsstoffe, Medax Top, Fabulis, Prodax, schwefelhaltige Flüssigdünger. Weidelgräser ●. ⑤ Resistenzmanagement beachten! **KEINE Nachbauprobleme!**
Broadway	✓		✓	✓			✓	✓ ⑦	5	95	130 g + 0,6 l FHS 220 g + 1,1 l FHS		12 - 32 12 - 30	++	Hoher Wirkungsgrad gegen alle wichtigen breitblättrigen Unkräuter. Bei Windhalm 130g. Bei Ackerfuchsschwanz 220g und Trespe-Arten bis 275g. Bei Wilder Möhre + 25g Dirigent SX. Bei Taubnessel 20g, Kornblume 30g Pointer SX dazu. In **AHL möglich**. Moddus mit max. 0,2l mischen, Medax Top gar nicht! Wirkt auch bei kühlen Bedingungen. ⑤
Husar Plus	✓ ✓		✓ ✓	✓ ✓	✓	✓	✓ ✓	✓	10	90	150 ml + 0,75 l FHS 200 ml + 1 l FHS		13 - 32	--	Sicherer gegen Windhalm und Weidelgräser. In **AHL möglich** (ohne FHS). Hundspetersilie ● Phacelia ●, bei Kornblume + 30 g Pointer SX. ⑤
CTU	✓	✓							75	25	3 l		10 - 29	+	Gute Wirkung gegen kleinen Ackerfuchsschwanz bis max. 3. Blatt. **Drainauflage**! Sortenverträglichkeit Weizen: https://nufarm.com/de/2020/07/29/sortenliste-2020-fuer-winterweizen/
Traxos	✓		✓ ⑥	✓					0	100	1,2 l		13 - 29	++	Kombination aus Axial und Sword. ⑤ Bevorzugt in Mais-Weizen-Fruchtfolgen.
Atlantis Flex + Antarktis	✓		✓	✓					siehe Einzelprodukte		200 g + 0,6 l FHS + 1,2 l		13 - 29	-	Breite Wirkung. Unkräuter werden sicher auch bei kühler Witterung erfaßt! Keine TM mit Wachstumsreglern **außer CCC**! ⑤
Atlantis Flex + Artus + Saracen	✓		✓	✓					siehe Einzelprodukte		200 g + 0,6 l FHS + 30 g + 50 ml		13 - 32	--	Sehr breite und sichere Wirkung. Bei Kornblume evtl. + 30 g Pointer SX . Artus benötigt Wachsschicht. ⑤
Attribut + Hoestar Super + Artus	✓		②						siehe Einzelprodukte		80 + 90 + 30g		13 - 29	--	Breitenwirksame Kombination mit sehr sicherer Kräuterwirkung.
Avoxa + Alliance	✓		✓	✓					siehe Einzelprodukte		1,8 l + 45 g		13 - 29	o	Sehr starke und wirkungssichere Kombination mit Dauerwirkung gg Unkräuter.
Axial 50 + Alliance + Saracen	✓	✓	✓	✓	✓	✓			siehe Einzelprodukte		1,2 l + 75 g + 75 ml		13 - 29	+	Breitenwirksame Mischung **ohne Schwächen**. Sehr früh einsetzbar! ⑤
Axial 50 + Biathlon 4D	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Wi ✓	siehe Einzelprodukte		1,2 l + 70 g + 1 l Dash		13 - 39	++	Sehr gute Verträglichkeit. Sehr breite und schnelle Wirkung - breit einsetzbar.
Axial 50 + Tomigan XL	✓	✓	✓	✓	✓	✓			siehe Einzelprodukte		1,2 + 1 l		13 - 39	++	Sehr gute Verträglichkeit und langer Einsatzzeitraum. ⑤
CTU + Alliance + Hoestar Super	✓	✓	✓		✓	✓			siehe Einzelprodukte		3 l + 65 g + 75 g		13- 29	o	Überwiegend bodenwirksame Mischung. Sehr sicher und breit gegen Unkräuter. Ackerfuchsschwanz sollte nicht größer als 3 Blätter sein! Sortenverträglichkeit im WW beachten! **Drainauflage!**
Niantic + Biathlon 4D	✓								siehe Einzelprodukte		300g+0,6lFHS+70g+1lDash		13 - 32	-	Breit einsetzbare Kombination, erfaßt alle Leitunkräuter und -gräser. Verbesserte Gräserwirkung durch Dash (aus Biathlon).
Niantic + Pointer Plus	✓								siehe Einzelprodukte		300 g+ 0,6 l FHS + 50 g		13 - 32	--	Zusatzwirkung gegen Ampfer ◕ In Dinkel auf Wachsschicht achten! ⑤
Niantic + Primus P. + Alliance / + Artus	✓								siehe Einzelprodukte		300g + 0,6l FHS + 120ml + 75 g Alliance oder + 30 g Artus		13 - 29	--	Sichere und breite Wirkung ohne Schwächen. Mit Artus geringere W-Auflage. ⑤
Traxos + Alliance + Saracen	✓		✓	✓					siehe Einzelprodukte		1,2 l + 75 g + 75 ml		13 - 29	+	Für Fruchtfolgen ohne Gerste! Früher als Traxos-Clean-Pack erhältlich. Breit wirksam, gut verträglich. ⑤

① Wegen **Nachbaubeschränkungen** bitte Gebrauchsanweisung beachten! ② Zulassung nur bis maximal 60 g Attribut. ③ In Roggen 0,5 l Atlantis Komplett + 40 g Husar anwenden ④ Genehmigung bis max 200g/ha (nur in Frankenkorn, Zollernspelz und Badensonne). ⑤ Zusatz von Sulpro empfohlen!

x = das Mittel darf mit dieser Abdriftminderungsklasse nicht eingesetzt werden! FHS = Formulierhilfsstoff / TM = Tankmischung / ES = BBCH-Entwicklungsstadium der Kultur

***) länderspezifische Mindestabstände einhalten (nach Volksbegehren "Rettet die Bienen", in Bayern 5m).**

⑥ Roggen reagiert empfindlich auf den Axialwirkstoff Pinoxaden! ⑦ Sorte Wintergold empfindlich.

Die Beschreibung der Präparate ist nicht vollständig! Bitte beachten Sie die Gebrauchsanleitungen! Änderungen, Druckfehler und Irrtum vorbehalten!

FUß- UND BLATTKRANKHEITEN GERSTE 2021

HAGRA ...Beratung die aufgeht

Netzfleckenkrankheit

	Wirkstoff mit Gehalt in g je l, bzw. kg		Auflagen und Gewässerabstände *) Auflagen	Gewässerabstand in m bei Abdriftklasse ohne Drift-mind.	50%	75%	90%	Hang >2%	Halmbruch	Mehltau Stoppwirkung	Mehltau Dauerwirkung	Zwergrost	Netzflecken	Blattflecken Rhynchosporium	nicht parasitäre Blattflecken, Ramularia	Aufwand je ha	ca. Preis in € je ha bei größtem Gebinde ohne MwSt.	Einsatzstadium	Entwicklungsstadien im Getreide: 11 13 21 25 29 30 31 32 37 39 49 51 59 61 69 71–92
Ascra Xpro	Prothioconazol Bixafen Fluopyram	130 65 65	NW 605-1/606	10	5	5	0	0	◕	◑	◑	●	●	●	◕	1,2 l		30 - 61	Gut vertrgälich formulierte Kombination aus Carboxamid und Azol. Günstige Gewässerabstände.
Balaya ***NEU***	Pyraclostrobin Mefentrifluconazol	100 100	NW 605-1/6	10	5	5	0	0	○	◑	◑	●	●	●	◕	1,5 l		30 - 59	Wirkungsstarke Kombination aus Revystar und Comet. Prima Dauerleistung! Als Vorlage 1 l in ES 31 - 32 als T1-Anwendung zum Wachstumsregler
Elatus Era	Benzovindiflupyr Prothioconazol	75 150	NW 605-1/6	15	10	5	5	0	◑	◔	◑	●	●	●	◕	1 l		31 - 61	Mehrjährig stärkste Kombination aus Carboxamid und Azol. Sehr verträglich formuliert, Mehrfachmischungen problemlos möglich!
Elatus Era Sympara	Benzovindiflupyr Prothioconazol Tebuconazol	75 150+12 5 125	NW 605-1/6 NW 701	15	10	5	5	10	◕	◔	◑	●	●	●	◕	1 + 0,33 l		31 - 61	Elatus mit Prosaro, für stärkere Wirkung im kurativen Bereich, sowie gegen Rost und Ramularia. Auch in **Weizen** zugelassen!
Folicur	Tebuconazol	250	NW 605/6/701	5	5	5	0	10	○	◔	◑	●	◑	◑	◑	1 - 1,25 l		30 - 61	Bei Befallsbeginn. Starker Mischpartner gegen Roste.
Gigant	Prtohioconazol Isopyrazam	150 125	NW 605	5	5	0	0	0	◕	◑	◑	●	●	●	◕	1 l		25 - 61	Gut vertrgälich formulierte Kombination aus Carboxamid und Azol. Günstige Gewässerabstände.
Input Classic	Prothioconazol Spiroxamine	160 300	NW 605/6/706	**x**	20	15	15	20	◕	◕	◕	◕	◕	●	◕	1 - 1,25 l		30 - 61	Breitenwirksam mit sehr guter Dauerwirkung. In Sommergerste reicht 1 l, in Wintergerste 1,25 l. Vorlage zu Schoßbeginn mit 0,8 l (vorbeugend) - 1 l.
Input Triple	Prothioconazol Spiroxamine Proquinzamid	160 200 40	NW 607-1 NW 706/800	**x**	10	5	0	20	◕	◕	●	◕	◕	●	◕	1 - 1,25 l		30 - 49	Neues Input mit zusätzlichem Mehltauwirkstoff und modern formuliert wie Xpro (Leafschield).
Jordi (Input Xpro)	Bixafen Prothioconazol Spiroxamine	50 100 250	NW 607/701/6	**x**	20	15	10	20	◕	◕	◕	◕	●	●	◕	1,25 - 1,5 l		25 - 61	Wirkstoffkombination mit sehr guter Dauerwirkung. Strobilurin-freie Mischung. In Sommergerste 1 l.
Kayak	Cyprodinil	300	NW 605/5 NW 706	10	5	5	0	20	◑	◔	◔	○	◑	◑	○	1,5 l		31 - 61	Halmbruch-Mittel mit resistenzsicherer Netz- und Blattfleckenwirkung. In Mischung mit 0,75 - 1 l Folicur interessante T1-Anwendungsmöglichkeit.
Proline	Prothioconazol	250	NW 605/6/701	5	5	0	0	10	◕	◔	◑	◕	◕	●	◕	0,6 - 0,8 l		25 - 61	Basisazol mit excellenter Kurativ- und Protektivwirkung.
Vegas Proline-Pack	Prothioconazol Cyflufenamid	250 50								◕	◕					0,2 + 0,6 l		30 - 59	Sehr breit wirksame Kombination. Beide Produkte auch solo erhältlich.
Protector Pro ***NEU***	Pyriofenone Prothioconazol	180 300	NW	5	5	5	0	0	◔	◑	●	◕	◕	◕	◑	0,5 + 0,5 l		31 - 51	Kombination aus Mehltauprodukt Property und Proline. Günstige Gewässerabstände.
Polyversum ***NEU***	Phytiom Oligandrum		-	0	0	0	0	0	○	○	◔ – ◑					0,1 kg		13 - 65	Pilz, der die Kultur besiedelt und so die Ansiedlung der Schadpilze einschränkt. **Vorbeugend anwenden! 4 - 12 Tage Wirkung.** Einziges Produkt gg Fusarium in WG! Keine Mischung mit anderen Fungiziden!
Revystar-Flexity-Pack	Mefentrifluconazol Metrafenone	100 300	NW 606	5	5	0	0	0	◑	◕	◕	●	◕	◕	◕	1 + 0,5 l		30 - 37	Neues Vorlage-Fungizid ohne Halmburchwirkung. Ansonsten sehr wirkungssicher.
Revytrex	Mefentrifluconazol Fluoxapyroxad	66,7 66,7	NW 606	5	5	0	0	0	◑	◔	◑	●	◕	◕	◕	1,5 l		30 - 61	Neues starkes Azol-Fungizid. Noch resistenzfrei, gute Dauerwirkung.
Revytrex + Comet	Mefentrifluconazol Fluoxapyroxad Pyraclostrobin	66,7 66,7 200	NW 605-1/6	15	10	5	5	0	◑	◑	◑	●	●	●	◕	1,5 + 0,5 l		37 - 61	Neue Produktkombinatin. Ähnlich Ceriax, mit neuem (stärkerem) Azol.
Pronto Plus	Tebuconazol Spiroxamin	133 250	NW 607/706 NT 101	**x**	20	15	15		○	◕	◑	●	◑	◑	○	1,5 l		25 - 61	Bewhärtes Produkt. Sträke: Mehltau und Rost
Skyway Xpro	Bixafen Prothioconazol Tebuconazol	75 100 100	NW 605/6/706	5	5	5	0	5	◕	◑	◑	●	●	●	◕	1 l		25 - 61	Hochwertiges Präparat zur Einmalbehandlung in ES 37 - 39. Excellente Dauerwirkung. Zu späte Anwendungen wegen Greeningeffekten vermeiden.
Tebu Super + Flexity	Tebuconazol Metrafenone	250 300	NW 605/6/701	5	5	5	0	10	◑	◑	◕	●	◑	◑	◑	0,8 - 1 + 0,4 - 0,5 l		25 - 61	Mischvorschlag für den T1-Termin (ca. ES 31,"Moddus"-Termin"). Günstig, breit wirksam.
Unix Pro ***NEU*** (Unix + Proline)	Cyprodinil Prothioconazol	750 300	NW 605/706	15	10	5	5	20	◑	◑	◑	◕	◕	◕	◕	0,5 kg + 0,5 l		30 - 37	Neuer 10 ha Pack mit Unix und Proline. Breit wirksam.

Durch massive Resistenzzunahme auch von Carboxamiden gegen Netzflecken und Ramularia wird bei intensiver Infektion UNBEDINGT zur Anwendung von Mischungen (nur vorbeugend wirksam!)! Ein Azol (Wirkstoff-...azol) sollte mit mind. 80% der max. AWM enthalten sein!

x = Das Mittel darf in dieser Abdriftminderungsklasse nicht eingesetzt werden! / Alle Fungizide sind mit den zugelassenen Insektiziden gegen Getreideblattläuse mischbar. Bienengefährlichkeit beachten! ***) länderspezifische Mindestabstände einhalten (nach Volksbegehren "Rettet die Bienen", in Ba**

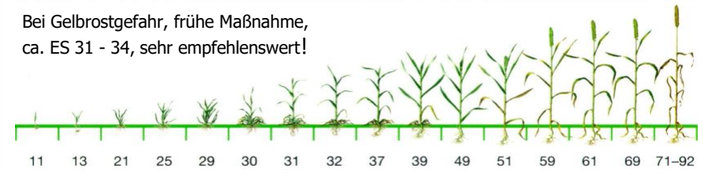
Die Beschreibung der Präparate ist nicht vollständig! Bitte beachten Sie die Gebrauchsanleitungen! Änderungen, Druckfehler und Irrtum vorbehalten!

FUß-, BLATT- UND ÄHRENKRANKHEITEN WEIZEN, ROGGEN UND TRITICALE 2021

HAGRA ...Beratung die aufgeht

Wirkstoff (mit Gehalt in g je l, bzw. kg)		Auflagen und Gewässerabstände *) Auflagen	Gewässerabstand in m bei Abdriftklasse o. Drift-mind.	50%	75%	90%	Hang >2%	Halmbruch	Mehltau Stoppwirkung	Mehltau Dauerwirkung	Roste	Blattseptoria tritici heilend	Blattseptoria tritici vorbeugend	Blattdürre DTR	Spelzenbräune Weizen Sept. nodorum	Ährenfusarien Mykotoxinminderung	Weizen, Durum (Dinkel)	Roggen	Triticale	Empf. Aufwand je ha bei Solo-Anwendung	ca. Preis in € je ha bei größtem Gebinde ohne MwSt.	Einsatzstadium	
Ampera	Tebuconazol 133 Prochloraz 267	NW 701/5/6	10	5	5	0	10	◑	◔	◔	●	◔	◑	◑	◕	◑	✓	✓	✓	1,5 l		30 - 69	Gutes Rostmittel bei frühem Befall. Nebenwirkung auf Schneeschimmel. Zum Abschluß im Weizen mit guter Leistung auch gegen Fusarien.
Ascra Xpro	Prothioconazol 130 Bixafen 65 Fluopyram 65	NW 605-1/606	10	5	5	0	10	◕	◑	◑	●	●	●	◕	●	○	✓	✓	✓	1,25 - 1,5 l		30 - 61	Schnelle Wirkstoffaufnahme und sehr früher Wirkungsbeginn. Beste Kurativ-Leistung bei Septoria. Auch auf taunasse Bestände möglich. Mischungen mit Wuchsstoffen unter günstigen Bedingungen problemlos. **Auch in Hafer**!
Balaya ***NEU***	Pyraclostrobin 100 Mefentrifluconazol 100	NW 605-1/6	10	5	5	0	0	○	◑	◑	●	●	●	◕	●	○	✓	✓	✓	1,5 l		30 - 61	Neues Produkt mit dem stärksten Septoria-Azol Revysol. Resistenzsicher
Dithane Neotec (Tridex DG)	Mancozeb 750	NW 605/6 NT 102	15	10	5	5	0	○	○	○	◔	○	◑	○	◔	○	✓	-	-	1,5 - 2,1 kg		30 - 61	Kontaktmittel mit sehr guter Dauerwirkung gegen Septoria Arten. Antiresistenzbaustein. Empfohlen für Behandlungen zw. ES 37 und 59!
Elatus Era	Benzovindiflupyr 75 Prothioconazol 150	NW 605-1/6	15	10	5	5	0	◑	◔	◑	●	●	●	◕	●	◑	✓	✓	✓	1 l		30 - 61	Hochverträgliches, breit wirkendes Produkt. Sehr gut mischbar.
Elatus Era Folpan	Benzovindiflupyr 75 Prothioconazol 150 Folpet 500	NW 605-1/6 NW 701	15	10	5	5	0	◕	◔	◑	●	●	●	◕	●	○	✓	-	-	1 + 1,5 l		30 - 59	Kombipack von Elatus Era mit Folpan. **Resistenzsicher** gegen Septoria.
Folicur, Tebu Super Tebucur, Helocur	Tebuconazol 250	NW 605/6 NW 701	5	5	5	0	10	○	◔	◑	●	◔	◑	◑	◕	◑	✓	✓ - - ✓	- ✓	1 l		32 - 69	Preiswerte Fungizidmaßnahme im Roggen (- ES 61, -1,25 l). Auch zur Fusariumbehandlung in der Blüte im Weizen.
Folpan 500 SC	Folpet 500	NW 605-1/6	5	5	0	0	0	○	○	○	◔	○	◑	○	◔	○	✓	-	-	1,5 l		30 - 59	Neuer Kontaktwirkstoff aus dem Kartoffelbau. Ähnlich wie Bravo und Dithane Neotec **Resistenzbrecher** gegen Septoria. Ausschließlich vorbeugend wirksam!
Input Classic	Prothioconazol 160 Spiroxamine 300	NW 607 NW 701/6	x	20	15	15	20	◕	◕	◕	◕	◕	◕	◕	●	◕	✓	✓	✓	0,8 - 1,25 l		30 - 69	"Allrounder", gute Wirkungsdauer, auch heilend. Ohne Wirkungslücke! Stärkstes Fusariummittel (bei voller AWM) am Markt!
Input Triple	Prothioconazol 160 Sprioxamine 200 Proquinzamid 40	NW 607-1 NW 706/800	x	10	5	0	20	◕	◕	●	◕	◕	◕	◕	●	○	✓	✓	✓	0,8 - 1,25 l		30 - 49	Neues Input mit zusätzlichem Mehltauwirkstoff und modern formuliert wie Xpro (Leafschield).
Jordi (Input Xpro)	Bixafen 50 Prothioconazol 100 Spiroxamine 250	NW 607/706	x	20	15	10	20	◕	◕	◕	●	●	●	◕	●	◑	✓	✓	✓	1,5 l		25 - 69	Sehr gute Breitenwirkung mit guter Wirkung gegen Septoria Tritici. Starke heilende Wirkung und Dauerwirkung bis zu 4 Wochen.
Magnello	Tebuconazol 250 Difenoconazol 100	NW 605	5	0	0	0	0	○	◔	◑	●	◑	◑	◑	◕	◑	✓	-	-	1 l		51 - 69	Kombination von Folicur und Score. **Einziges** Fusarium-Produkt mit Schwärzepilz-Leistung.
Mercury Pro	Cyproconazol 80 Azoxystrobin 200	NW 605-1/6	5	5	0	0	0	○	◔	◑	●	◔	◑	◑	●	○	✓	✓	✓	1 l		31 - 69	Mischung von zwei bewährten Wirkstoffen zur Vorlage mit Wachstumsregler. Bei Halmbruchgefahr 0,7 l Mercury Pro + 0,7 kg Unix
Osiris MP ***NEU***	Metconazol 60 Prothioconazol 250	Zulassung wird erwartet						◑	◑	◑	◕	◕	◕	◕	◕	◑	✓	-	✓	1 + 0,5 l		49- 69	Mischung aus Caramba und Proline. Breit wirksam, stark auch gegen Fusarium.
Polyversum ***NEU***	Phytiom Oligandrum	-	0	0	0	0	0	○	○	◔ – ◑							✓	✓	✓	0,1 kg		13 - 65	Pilz, der die Kultur besiedelt und so die Ansiedlung der Schadpilze einschränkt. Vorbeugend anwenden! Keine Mischung mit anderen Fungiziden. V.a. gegen Fusarium empfohlen.
Protector Pro ***NEU***	Pyriofenone 180 Phrothiconazol 300	NW 605-1/6	5	5	5	0	0	◕	◑	◕	◕	◑	◑	◑	●	◑	✓	-	-	0,5 + 0,5 l		31 - 65	Neue Kombination aus Mehltaumittel Property und bewährtem Proline.
Prosaro / Sympara (Proline + Folicur)	Prothioconazol 125 Tebuconazol 125	NW 605/6 NW 701	10	5	5	0	10	◑	◑	◑	●	◑	◕	◑	●	◕	✓	✓	✓	1 l		30 - 69	Zur Abschlussbehandlung im Weizen mit guter Wirkung gegen Ährenfusarium. Bei Einmalbehandlung in Roggen und Triticale gute Rostwirkung.
Revytrex	Mefentrifluconazol 66,7 Fluoxapyroxad 66,7	NW 605-1/6	5	5	0	0	0	◑	◑	◑	●	●	●	◑	●	○	✓	✓	✓	1,5 l		30 - 65	Starke Produkt aus Azol + Carboxamid. Resistenzfrei, breit ensetzbar, breit wirksam.
Revystar-Flexity-Pack	Mefentrifluconazol 100 Metrafenone 300	NW 606	5	5	0	0	0	◑	◕	◕	◕	◕	◕	◑	●	○	✓	-	✓	1 + 0,5 l		30 - 37	Neues Vorlage-Fungizid mit Halmbruchwirkung.
Revytrex + Comet	Mefentrifluconazol 66,7 Fluoxapyroxad 66,7 Pyraclostrobin 200	NW 605	15	10	5	5	0	◑	◑	◑	●	●	●	●	●	○	✓	-	-	1,5 + 0,5 l		37 - 61	Neue Produktkombination. Ähnlich Ceriax, mit neuem (besserem) Azol.
Vastimo ***NEU***	Metconazol 45 Fluosapyroxad 62,5	NW 605-1/6	5	5	0	0	0	◕	◑	◑	●	●	●	◕	●	○	✓	✓	-	2 l		30 - 61	Kombination aus Xemium und Caramba. Caramba als Trägerazol hat anderes Resistenzverhalten als Prothioconazol. Meisverkauftes Produkt in Frankreich.
Skyway Xpro	Bixafen 75 Prothioconazol 100 Tebuconazol 100	NW 605/6/706	5	5	5	0	5	◕	◑	◑	●	●	●	◕	●	◕	✓	✓	✓	1 l		36 - 69	Gegen Abreifekrankheiten 1 l - Ährenfusarium 1,25 l (20 m Hangauflage!). Reifeverzögerung bei Ährenbehandlungen! Bei Einmalbehandlung in Roggen und Triticale gute Rostwirkung mit 1,0 l/ha.
Soleil	Bromuconazol 167 Tebuconazol 107	NW 609-1	5	0	0	0	0	○	◔	◑	◕	◔	◑	◔	◕	◕	✓	-	-	1,2 l		30 - 69	Fusariumwirksame Azol-Mischung mit sehr günstigen Abstandsauflagen.
Unix Top (Unix + Proline)	Cyprodinil 750 Prothioconazol 300	NW 605/706	15	10	5	5	20	◑	◔	◔	◕	◑	◑	◑	◑	◑	✓	✓	✓	0,5 + 1,0 l		30 - 32	Breit wirksame Mischung. Vorlage-Fungizid zum Wachstumsreglertermin (T1) in ES 31.
Vegas-Proline-Pack	Cyflufenamid 50 Prothioconazol 250	NW 605/6 NW 701/9	5	5	0	0	10	◕	●	◕	◕	◕	◕	◕	●	◕*	✓	✓	✓	0,25 + 0,75 l		30 - 59	Starke Mehltauwirkung und sehr gute Gelbrostwirkung, 7,5-haPack. *Proline auch als Ährenfungizid (incl. Fusarium) zugelassen bis ES 61.
Gigant + Tridex DG		NW 605/6	5	5	0	0	0	◑	◔	◑	●	●	●	◕	●	○	✓	-	-	1 l + 1,5 kg		37 - 39	**HAGRA-Empfehlung**: 0 m- Lösung am Hang auf's Fahnenblatt. Folicur-Nachbau + Proline als starke Fusariumlösung auf die Ähre als Nachlage.
TebuSuper+Proline		s.oben	Ährenbehandlung					◑	◑	◑	●	◑	◕	◑	●	◕				0,5 + 0,5 l		61 - 69	

Zulassungsende und Abverkaufsfrist 04.07.2021, Aufbrauchfrist 04.01.2022



Ährenfusarium ist ausschließlich während der Blüte zu bekämpfen.
Ca. 24 h vor bis 36 h nach Befall (Regen und viel Wind in ES 61 - 69).

Aufgrund zunehmende Septoria-Resistenzen sind die Blattbehandlungen ab ES 37 bis 39 (Fahnenblatt) mit hohen Azolmengen, und Carboxamid + evtl. Strobilurin mit jeweils mind. 80 % der max. AWM anzuwenden, zusammen mit einem Kontaktmittel (Dithane Neotec, Tridex DG, Folpan 500 SC) (vorbeugend). Heilend Maximalaufwandmenge!

Alle für "Getreide" oder für "Weizen" zugelassenen Fungizide sind auch für Dinkel zugelassen, andere - die eine Zulassung für "Winterweizen" haben - nicht!

x = Das Mittel darf in dieser Abdriftminderungs-Klasse nicht eingesetzt werden! Alle Fungizide sind mit den zugelassenen Insektiziden gegen Getreideblattläuse mischbar.

Die Beschreibung der Präparate ist nicht vollständig! Bitte beachten sie die Gebrauchsanleitungen! Änderungen, Druckfehler und Irrtum vorbehalten!

***) länderspezifische Mindestabstände einhalten (nach Volksbegehren "Rettet die Bienen", in Bayern 5 m).**

WACHSTUMSREGLER für das Getreide 2021

HAGRA ...Beratung die aufgeht

Präparat mit Wirkstoff in g je l bzw. kg	Auflagen und Abstände *)	Kultur	Kein Wachstumsregler in ES 32 -37!② Einsatzstadium	Saatgut-Sorte und Einsatz		empfohlene Aufwandmenge je ha①	ca. Preis in € je ha bei größtem Gebinde ohne MwSt.
Stabilan 720 **CCC 720** (= Cycocel) Chlormequat-Chlorid 720 In Mischung mit Wuchsstoffen die Aufwandmenge lt. Gebrauchsanleitung reduzieren. Erst ab 8 - 10°C Tages- und 5°C Nachttemperaturen einsetzen! Als **Manipulator 620** **Zulassung** in **Dinkel + Gerste.** Wirkt ab 1° C, ES 21 - 41.	**-** **0 m**	W-Weizen	22 - 31	Wachstumsregleranspruch der Sorten im weiteren wie bei Moddus	Bei höheren Aufwandmengen Splitting empfehlenswert: ca. 60 - 70 % in ES 25 - 29 ca. 30 - 40 % in ES 30 - 31	0,3 - 0,9 l	
		W-Roggen	30 - 32		Zur Spätanwendung ist ein zweiter Wachstumsregler-einsatz sinnvoll.	1 - 1,2 l	
		W-Triticale	30 - 37			0,5 - 1 l	
		S-Weizen	21 - 29			0,5 - 1 l	
		Hafer	37 - 39	Keine Mischung mit Wuchsstoffen!	Einmalbehandlung	0,7 - 1 l	
Medax Top + FHS (Turbo) Prohexadion-Calcium 50 Mepiquatchlorid 300 Bei wüchsigen Bedingungen und Mischung mit Azol-Fungiziden Aufwandmenge **um ca. 1/5 reduzieren**. Gut mischbar mit Her-biziden und Fungiziden.	**-** **0 m**	W-Weizen	**31** - 39	Wachstumsregleranspruch der Sorten im weiteren wie bei Moddus	Einmalbehandlung	0,5 l + 0,5 kg 0,7 l + 0,7 kg	
		W-Gerste	**32** - 39	In W-Gerste bei hohem Gülleeinsatz Splitting: ES 32 0,5 l + 0,5 kg ES 39 0,5 l + 0,5 kg		0,5 l + 0,5 kg 0,7 l + 0,7 kg	
		W-Roggen	**32** - 39	Weitgehend witterungsunabhängige Wirkung, sehr gute Pflanzenverträglichkeit.		0,7 l + 0,7 kg 1 l + 1 kg	
		W-Triticale	**31** - 39	Aufwand größer als 1 l nur bei guter Wasserversorgung.		0,5 l + 0,5 kg 0,7 l + 0,7 kg	
		So-Getr.	**30** - 39	Sommergerste, Sommerweizen, Durum, Hafer	max. zugel. Menge: 1 l + 1 kg	0,5 l + 0,5 kg	
		Dinkel	31 - 39	**Auch in Emmer, Einkorn und Khorasan Weizen zugelassen!**		0,7 l + 0,7 kg	
Prodax **neu formuliert!** Prohexadion-Calcium 50 Trinexapac-Ethyl 75 Ammoniumsulfat 400 Bei Mischung mit Azolen kann die AWM reduziert werden. Keine Mischung mit Ab-brennern (Fox, Artus, Antarktis, Oratio).	**-** **0 m**	W-Weizen	29 - 49	0,25 kg + 0,5 l CCC oder 0,4 kg		0,4 - 0,5 kg	
		W-Gerste	29 - 49	Spritzfolge möglich: ES 29-32: 0,3 - 0,6 kg, ES 39 - 49: 0,3 - 0,6 kg		0,3 - 0,7 kg	
		W-Roggen	29 - 49	Sortenspezifischer Bedarf an Wachstumsreglern prinzipiell wie bei Cerone 660.		0,4 - 0,6 kg	
		W-Triticale	29 - 49			0,4 - 0,6 kg	
		So-Getr.	29 - 39			0,4 - 0,5 kg	
		Dinkel	29 - 39			0,4 - 0,7 kg	
		Durum	29 - 39	**Auch in Emmer, Einkorn und Khorasan Weizen zugelassen!**		0,3 - 0,5 kg	
Moddus ME Trinexapac 250 Bei Mischung mit Azol-Fungiziden die Aufwandmenge **um ca. 1/4 reduzieren** (bei Wintergetreide nicht unter 0,3 l/ha).	**-** **0 m**	W-Weizen So-Weizen Durum	**31** - 49 31 - 39	Boss, KWS Emerick, Spontan, Campesino Argument, Elixer, Kerubino	preiswerte Einmalbehandlung: 0,2 - **0,3 l Moddus** **+ 0,3 - 0,5 l CCC (ES 31)**	0,3 l 0,4 l	
		W-Gerste	**31** - 49	Caribic, SU Vireni California, KWS Infinity, Sandra, Moselle KWS Meridian, SY Wootan, KWS Higgins	Bei üppigen Beständen bzw. geringer Standfestigkeit kann in ES 37 - 49 eine Nachlage erfolgen.	0,3 l 0,5 l 0,7 l	
		W-Roggen	**31** - 39	KWS Binntto, SU Forsetti, KWS Tayo Arvid, KWS Eterno, KWS Serafino		0,4 l 0,6 l	
		W-Triticale	**31** - 39	Cedrico, Tantris Lombardo, Ramdam	(Cycocel vorlegen)	0,4 l 0,6 l	
alternativ: **Countdown NT** Trinexapac 250		S-Gerste	**31** - 37	Einmalbehandlung (Countdown in Dinkel ES 31 - 39)		0,3 - 0,5 l	
		Hafer	**31** - 37			0,2 - 0,3 l	
		Dinkel	**31** - 49			0,3 - 0,4 l	
		Raps (nur Moddus)	**39** - 55	bei lageranfälligen Sorten	Zur Förderung der Nebentriebe Mischung mit 0,5 - 0,6 l Folicur	0,3 l	
Fabulis OD Prohexadion 50	**-** **0 m**	Wi + So-Weizen	**31** - 37	Aufwandmenge nach Sorte ca. Prodax x 2 oder Moddus x 2,5	schnell und temperaturunabhängig wirksam, mittlere Dauerwirkung	0,8 - 1,0 l	
		Gerste	**31** - 37	In Winter und Sommergerste zugelassen		WG 1 - 1,5 l SG 0,5 - 0,8 l	
		Trticale	**31** - 37	In Winter und Sommertriticale zugelassen		0,8 - 1 l	
Spätanwendung, vor allem gegen Halm- und Ährenknicken					AWMbei Einmalanwendung, als Nachlage im Splitting ca. 1/2 AWM		
Cerone 660 **(Camposan extra)** Ethephon 660 **Nicht mit Herbiziden mischen!** Bei Anwendung mit Azol-Fungiziden die Aufwandmenge um ca. 1/3 reduzieren. **Keine Nachtfröste!**	**-** **0 m**	W-Weizen, S-Weizen, Durum	37 - 49	Boss, KWS Emerick, Spontan, Campesino Asory, Patras, RGT Reform Argument, Elixer, Kerubino	Einmalbehandlung	0,4 l 0,5 l 0,6 l	
		W-Gerste	37 - 49	Caribic, Lottie, SU Vireni California, KWS Infinity, Sandra, Moselle KWS Higgins, KWS Meridian, SY Wootan		0,4 l 0,5 l 0,6 l	
		W-Roggen	37 - 49		(Cycocel vorlegen)	0,8 l	
		W-Triticale	37 - 49	Agostino, Cedrico, Tantris Lombardo, Ramdam		0,6 l 0,75 l	
		S-Gerste	37 - 49	Accordine, Avalon RGT Planet, Solist		0,35 l 0,5 l	

① **Je nach Standort und Witterung kann eine Aufteilung der Gesamtmenge bzw. eine Reduzierung oder Erhöhung der Aufwandmenge sinnvoll sein.**

② **KEIN** Wachstumsreglereinsatz zw. ES 32 und 37, da hier die Ährenausbildung erfolgt. Je nach Mischpartner und Wittererung sind z.T. starke Schäden möglich!

Die Beschreibung der Präparate ist nicht vollständig! Bitte beachten Sie die Gebrauchsanleitungen! Änderungen, Druckfehler und Irrtum vorbehalten!

 ***) länderspezifische Mindestabstände einhalten (nach Volksbegehren "Rettet die Bienen", in Bayern 5 m).**

TOTALHERBIZIDE FRÜHJAHR 2021

HAGRA ...Beratung die aufgeht

maximal zugelassener Aufwand in l, bzw. kg je ha

gegen: Ausfallgetreide Ausfallraps Quecke Ungräser Unkräuter	**Wirkstoff** mit Gehalt in g je l bzw. kg	**Auflagen und Gewässer-abstände *)**		**Ackerbau**							**Wiesen und Sonderkulturen**								**Wirkungsabsicherung bei Anwendung mit "hartem" Wasser**	**ca. Preis in € je ha** ohne MwSt. bei größtem Gebinde	**Innerhalb 40 Tagen nicht mehr als 2.900 g Wirkstoff Glyphosat auf der gleichen Fläche ausbringen! (NG 352)** **Wird die Wirkstoffmenge von 2.900 g in 2 Anwendungen überschritten, dann sind über 40 Tage Wartezeit zwischen den beiden Anwendungen einzuhalten!** Die **Wasseraufwandmenge** je ha sollte soweit wie möglich **reduziert** werden! **Ideal: ca. 200l/ha**
				2 Tage **vor der Saat** von **allen** Ackerbaukulturen	2 Tage **vor der Saat** von Mais und Zuckerrüben	Nach der Ernte, bzw. Stoppel-behandlung: Getreide	Mais	Raps	④ Nach der Saat von Ackerbaukulturen außer Raps bis 5 Tage	Stillegungsflächen	Grünlanderneuerung (Umbruch)	Einzelpflanzenbehandlung von Ampfer und Distel auf Grünland	Kernobst	Weinbau ab 4. Standjahr	Weinbau ab 4. Standjahr, speziell bei **Ackerwinde**	Wege und Plätze mit Holzgewächsen **(genehmigungspflichtig!)**	In Rasen und Zierpflanzen. Vor der Saat mit nachfolgender Bodenbearbeitung	Kulturpflege auf Jungwuchsflächen (Nadel- und Laubholz)			
Durano TF	356 Glyphosat (als Isopro-pylamin Salz)	NW 601 = 5 m	NT 101/2 NG 352 VV 835 ⑤⑥	-	3	3 - 5	5	5	-	5 ⑥	4	33% ⑥	5	2 x 5	10	2 x 5	4	3	Es empfiehlt sich der Zusatz von Wasserkonditionierem pH-Fix 5, Kantor oder Spray Plus. Damit wird eine Wirkstoffestlegung an den Kalk im Wasser und damit ein Wirkungsabfall verhindert.		Zusatz von Additiv, wie z. B. **0,1 l Break Thru, 0,4 l MonFast, 0,5 l/ha Hasten oder 0,25 l Kantor** ist zu empfehlen. In Kernobst ab dem 1. Standjahr.
Roundup Rekord	720 Glyphosatsalz	NW 642 = 0 m	NT 103 NG 352/402 VV 835	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	-	2,5	2 x 2,5	-	-	2	1,5			Durch enthaltene Amoniumsalze vollständige Wirkstoffaufnahme nach 24 bis 48 Stunden bei günstigen Anwendungsbedingungen. Symptome dann bereits ab 3. Tag sichtbar. Wartezeit bis Bodenbearbeitung: 6 h bei zweikeimblättrigen Unkräutern, 2 Tage bei Quecke, bei idealen Bedingungen möglich. Nach 1 h regenfest, keine weiteren Zusätze nötig!
Roundup PowerFlex	480 Glyphosatsalz	NW 642 = 0 m	NT 103 NG 352 VV 835	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	33%	3,75	2 x 3,75	-	33%	3	2,25			Formulierung mit deutlich verkürzten Wartezeiten bis Bodenbearbeitung: 6 h bei zweikeimblättrigen Unkräutern, 2 Tage bei Quecke, bei idealen Bedingungen möglich. Nach 1 h regenfest, keine weiteren Zusätze nötig!
Kyleo	240 g Glyphosatsalz 160 g 2,4-D	NW 605-1 606 = 5 m 706 = 20 m	NT 109 NG 352 **NG 405**	5 ①	-	5	5	5	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-			Erstmals Kombination von Glyphos und Wuchsstoff. Nur zur Behandlung nach der Ernte des Neuaufwuchs von Ausfallgetreide, Quecke und vor allem Wurzelunkräutern, wie **Ackerwinde, Distel und Schachtelhalm**!
Pyrat XL	100 Fluroxypyr 2,5 Florasulam	0 m	NT 101	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			Zulassung mit 1,8 l auf Getreide und Rapsstoppel gegen Acker- und Zaunwinde.

Nur mit voller Aufwandmenge zu bekämpfen: Ampfer, Distel, Hohlzahn, Knöterich, Kornblume, Melde, Weidenröschen, Zweizahn
Weniger gut bekämpfbar sind: Ackerminze, Brennessel, Kartoffeldurchwuchs, Rotklee, Luzerne, Winde, Windenknöterich
Nicht ausreichend bekämpfbar sind: Giersch, Schachtelhalm, Weißklee

- Die Anwendung der Totalherbizide nur, wenn genügend aufnahmefähige Blattmasse vorhanden ist. **Quecke** sollte 3 - 4 Triebe haben.
- Nach der Behandlung mindestens 5 - 7 Tage bis zur nächsten Bodenbearbeitung warten. Aussäen von Folgekulturen frühestens 2 Tage nach der Anwendung. Bei kühler Witterung und Nachbauprodukten eher später.
- **Max. 1 Anwendung je Kultur, bzw. Jahr** (wenn nicht anders angegeben). Keine Wegränder und keine Nichtzielflächen behandeln! Anwendungen auf Wegen und Plätzen (Nichtkulturen) sind **genehmigungspflichtig**!

① **Bei Vorsaatanwendung folgende Abstände zur Saat einhalten:**
1 Tag: Mais 3 Tage: Getreide 7 Tage: Sorghum (Hirsen), Gräser
14 Tage: Sonnenblumen, Senf, Zwischenfrüchte, Luzerne, Klee-Arten
21 Tage: Soja, Erbsen, Ackerbohnen 28 Tage: Raps, Kartoffeln, Rüben, Zwiebeln 60 Tage: Gemüse

② **7 Tage Wartezeit** sind einzuhalten
③ nur für Nichtkulturland
④ bis BBCH 03: gequollener Samen, Keimwurzel **nicht** ausgetreten
⑤ NT 102 bei einigen Indikationen mit hohen Aufwandmengen in Sonderkulturen (Weinbau,...)
⑥ Im Behandlungsjahr anfallendes Ernte/Mähgut nicht verfüttern!
VV 835 Behandeltes Stroh nicht als Kultur-Substrat verwenden!

***) länderspezifische Mindestabstände einhalten (nach Volksbegehren "Rettet die Bienen", in Bayern 5 m).**

Die Beschreibung der Präparate ist nicht vollständig und ohne Gewähr! Bitte beachten Sie die jeweils beiligenden Gebrauchsanweisungen! Änderungen, Druckfehler und Irrtum vorbehalten!

ADDITIVE, ANTISCHAUM- UND REINIGUNGSMITTEL 2021

		Wirkstoff mit Gehalt in g je l bzw. je kg	Auflagen und Abstände	**Netz**- bzw. Spreitmittel	**Haft**mittel, bzw. Sticker	**Penetrations**,- bzw. Eindringmittel	**pH-Wert**-Optimierung	**Netz**-/Spreitmittel: PSM breitet sich besser auf Blattoberfläche aus. **Haft**mittel/Sticker: Verbessert die Haft- und Regenfestigkeit des PSM. **Penetrations**mittel: Unterstützt das Eindringen des Wirkstoffs ins Blatt.	**ca. Preis in € je ha** bei 250 l Wasser und größtem Gebinde ohne MwSt.
Additive	**Bostat**	nichtionischer Tensidkomplex Haftzusätze Emulgatoren Ölkomponente	- **0 m**	○	●	○	○	Aufwand: 200 ml/**ha**. Haft- und Antidriftmittel für **Boden**herbizide. Verbessert die **Dauerwirkung** und **verhindert Verlagerung** der Wirkstoffe (Fixiert den Herbizidfilm!). **TIPP!** Mischbar mit allen Bodenherbiziden (zuletzt zumischen).	
	Break Thru S 240/Karibu	Trisiloxan	- **0 m**	●	○	●	○	Aufwand: 30 - 50 ml je 100 l Wasser. Für beschleunigte Wirkstoffaufnahme bei Kontakt-und systemischen Mitteln. Nicht mit Harnstofflösungen oder anderen N-Flüssigdüngern einsetzen!	
	Dash	345 g Fettsäureremethylesther 205 g Fettaalkoholaloxylat 46 g Ölsäure	- **0 m**	●	◕	●	◑	Gutes Netzmittel, breit ideal zu Gräserherbiziden, Glyfphosaten. 0,5 - 1 l/ha	
	Kantor	79% alkoxyliertes Sojaöl 12 % seifiges Kiefernöl 6% nichtionische Tenside 3% Essigsäure	- **0 m**	●	●	●	◕	Aufwand: 0,15% = 150 ml/100 l Wasser. All in one - Additiv. Wasserkonditionierer, Haftmittel, Benetzung und Penetration.	
	Hasten	660 g Ehhyl-/Methyloleat 180 g Tenside	- **0 m**	◑	●	●	○	Aufwand: 0,5 - **1 l/ha**. Zusatz bei Herbiziden zur Wirkungsverbesserung. Vorsicht bei Temp. über 25°C, bei fehlender Wachsschicht oder starker Sonneneinstrahlung.	
	Silwet Gold	800 g Polyethdermodifiziertes Trisiloxan	- **0 m**	●	◕	◕	○	Aufwand: 0,15 - 0,2 l/ha Superbenetzer für blattaktive Anwendungen.	
	Spray Plus	Monocarbamid Dihydrogen 80% FHS 20%	- **0 m**	○	○	○	●	Zur Senkung der Wasserhärte. Verbesserung der Löslichkeit und Stabilität der Wirkstoffe in der Spritzbrühe. 20 - 70 ml/100 l Spritzbrühe. Bessere Wirkstoffeffizienz durch bessere Wirkstoffaufnahme. Nicht mit Tribenuron-haltigen Produkten, wie Pointer SX, Pointer Plus, Dirigent SX, Omnera LQM	
	Sulpro	Netzmittel Tenside Emulgatoren **TIPP!**	- **0 m**	◑	●	●	○	Haftmittel für blattaktive Ungras- und Unkrautbekämpfung unter ungünstigen Anwendungsbedingungen (starke Verdunstung, dicke Wachsschicht). Verbessert deutlich Haft- und Eindringeigenschaften, wirkt einer Verdunstung von der Blattoberfläche entgegen. 0,1 - 0,2 l/ha.	
Spritzenreiniger	All-Clear-Extra	Ammoniaklösung 6 %	- **0 m**					0,5 % = 500 ml auf 100 l Wasser. Für die Reinigung von Spritzgeräten bei Einsatz von Sulfonylharnstoffen und Wuchsstoffen. Auch für die Reinigung von Ställen mit dem Hochduckreiniger geeignet. Einwirkzeit **15 min**.	
	Agroclean	Phosphate > 30% Silikate	- **0 m**					100 g auf 100 l Wasser. Tankfüllung beim Reinigen 10 - 20 % des Tankvolumens. Für die Innen- und Außenreinigung. Hinterläßt **Schutzfilm gegen Korrosion**. Einwirkzeit **30 - 40 min**.	
	Das Schadpotential von Herbizidresten wird meist unterschätzt. Reinigen Sie **unbedingt** mit Spritzenreiniger nach, bevor Sie in Kulturen Anwendungen fahren, bei denen das vorher ausgebrachte Herbizid **unverträglich** ist!!								

Schaumstopp / Schaumexx	Öl-Emulsion	- **0 m**	1,4 ml auf 100 l Wasser stoppt die Schaumbildung bei Spritzbrühen. Verringert die Restmenge im Tank. Verhindert das Überlaufen des Spritzfasses. Ein Spritzer auf den Schaum genügt. 250 ml reichen für 18.000 l Wasser! Auch als 1 l - Gebinde!	

Anwendungshilfe zum Einsatz von Additiven

HAGRA ...Beratung die aufgeht

		Beispiele	**Haftmittel** Hasten, **Kantor**	**Netzmittel** **Kantor**, PH-FIX 5, Break Thru	**Eindringmittel** **Sulpro**, Hasten, Break Thru, **Kantor**	**Bodenhaftöl** **Bostat**
Herbizide	Sulfonylharnstoffe	Atlantis, Attribut			x	(x)
	Fop's	Gallant, Agil, Fusilade Max	x		x	
	Rübenherbizide	Belvedere Duo, Betasana SC	x		x	
	Wuchsstoffe	Mais Banvel, Duplosane		x	x	
Fungizide	Azole	Input, Folicur		x	x	
	Strobi's/Kontaktmittel	Ortiva, Dithane Neotec, Folpan	x	x		
	Raps (Blüte)	Propulse, Cantus Gold		x		
Blattdünger	Salze	Bittersalze, Nährsalze	x		x	
	Chelate	Mangan, Kupfer		x	x	
Bodenherbizide	für alle Wirkstoffe mit überwiegend Bodenwirkung	Attribut, CTU, Alliance, Bandur, Boxer, Stomp, Aspect, Spectrum Gold, Gardo Gold, Goltix, Spectrum				**x**

Bitte beachten Sie die jeweils beiliegenden Gebrauchsanleitungen! Änderungen, Druckfehler und Irrtum vorbehalten!

Raum für Ihre Notizen

RÜBEN - FUNGIZIDE 2021

Schadschwellen-Prinzip für Cercospora und Ramularia
bis 31.07. 5 % befallene Blätter
01.-15. 08. 15% befallene Blätter
ab 16.08. 45% befallene Blätter

Präparat	Wirkstoff mit Gehalt in g/l bzw. kg		Auflagen und Gewässer-Abstände *) Auflagen	Gewässerabstand bei Abdriftklasse ohne Drift-mind.	50%	75%	90%	Hang >2 %	Cercospora	Mehltau	Ramularia / Blattflecken	Rost	Wartezeit (Tage)	Anzahl max. Anwendungen pro Jahr	Aufwand je ha	ca. Preis in € je ha (bei größtem Gebinde ohne MwSt.)
Amistar Gold (Ortiva + Score)	Azozystrobin Difenoconazol	125 125	NW 605/6	5	5	0	0	0	◔	◔	◕	◕	35	2 x	1 l	
Domark EC	Tetraconazol	100	-	0	0	0	0	0	◔	◑	◑	◑	28	2 x	1 l	
Mercury Pro	Azoxystrobin Cyproconazol	200 80	NW 605-1 NW606	5	5	0	0	0	◑	◕	◕	◕	35	2 x	1 l	
Ortiva	Azoxystrobin	250	NW 605/6 NW 705	5	0	0	0	5	◔	◔	◕	◕	35	2 x	1 l	
US CUS	Kupfer Schwefel	80 640	-	**Resistenzbrecher als Unterstützungsfungizid, Zusatzleistung von bis zu 5 % bei ber. Zuckerertrag. Als Mischpartner dringend empfohlen!**											3 l	
Score	Difenoconazol	250	NW 605/6	10	5	5	0	10	◔	◔	◕	◑	28	2 x	0,4 l	
Sphere	Trifloxystrobin Cyproconazol	375 160	NW 605-1 NW 606	10	5	5	0	0	◔	◑	◕	◕	21	1 x	0,35 l	

***) länderspezifische Mindestabstände einhalten (nach Volksbegehren "Rettet die Bienen", in Bayern 5 m).**

RÜBENBEHANDLUNG EMPFEHLUNG 2021

HAGRA ...Beratung die aufgeht

Gruppe	Produkt	Wirkstoff (mit Gehalt in g je l, bzw. kg)	Gehalt	Auflagen	Gewässerabstand in m bei Abdriftsklasse: ohne Drift-mind.	50%	75%	90%	Hang >2%	Gräser: Ackerfuchsschwanz	Resistenzsicherheit (A'Fu)	Windhalm	Flughafer	Ausfallgetreide	Hirse-/Trespenarten	Einjährige Rispe	Weidelgräser	Quecke
Gräsermittel ②	Agil-S	Propaquaza**fop**	100	-	0	0	0	0	0	◑	◔	●	●	●	◕	(◕)	◕	(◔)
Gräsermittel ②	Focus Aktiv Pack (in TM ohne Dash!)	Cycloxydim	100	NT 101	0	0	0	0	0	◕	◕	●	●	●	●	◔	◕	◕
Gräsermittel ②	Select 240 EC + Radiamix (Öl)	Cletho**dim**	240	NT 108	0	0	0	0	0	●	◕	●	●	●	◕	●	◕	◕
Gräsermittel ②	Gallant Super **Abverkaufs- und Aufbrauchfrist 30.06.21**	Haloxyfop-P	104	NT 101 NG 345	5	0	0	0	0	◑	◔	●	●	●	◕	◔	◕	◕
Spritzfolgen Herbizide	1. NAK Goltix Gold + Betanal Tandem			siehe Einzelprodukte	0	0	0	0	20	**Gegen Mangelkrankheiten, zur Ertrags- und Qualitätssteigerung Bor-Blattdünger (flüssig oder Bor Granulat) einsetzen, 500 g reines Bor als Bedarf entsprechen ca 3 l oder 3 kg/ha. Zur letzten NAK oder Gräserbehandlung ausbringen.**								
Spritzfolgen Herbizide	2. NAK Goltix Gold + Betanal Tandem + Debut Aktiv-P.				5	0	0	0	20									
Spritzfolgen Herbizide	3. NAK Goltix Gold + Betanal Tandem				5	0	0	0	20									
Spritzfolgen Herbizide	1. NAK Kezuro - Betasana SC + Oblix 500				5	0	0	0	10									
Spritzfolgen Herbizide	2. NAK Kezuro + Betasana SC + Oblix 500				5	0	0	0	10									
Spritzfolgen Herbizide	3. NAK Kezuro + Betasana SC + Oblix 500				5	0	0	0	10									
Spritzfolgen Herbizide	1. NAK Goltix Gold + Belvedere Duo + Tanaris				5	0	0	0	20									
Spritzfolgen Herbizide	2. NAK Goltix Gold+ Belvedere Duo + Tanaris				5	0	0	0	20									
Spritzfolgen Herbizide	3. NAK Goltix Gold + Belvedere Duo + Tanaris + Lontrel 100				5	0	0	0	20									
Spritzfolgen Herbizide	1. NAK Metafol + Tanaris + Betasana SC + Oblix 500				5	5	5	0	10									
Spritzfolgen Herbizide	2. NAK Metafol + Tanaris + Betasana SC + Oblix 500				5	5	5	0	10									
Spritzfolgen Herbizide	3 .NAK Metafol + Tanaris + Betasana SC + Oblix 500				15	10	5	5	10									
Spritzfolgen Herbizide	1. NAK Goltix Titan + Belvedere Duo + Sulpro				5	0	0	0	20	= Goltix Titan-Belvedere Duo-Pack +Sulpro (Öl nicht im Pack enhalten!)								
Spritzfolgen Herbizide	2. NAK Goltix Titan + Belvedere Duo + Sulpro				15	10	5	5	20									
Spritzfolgen Herbizide	3. NAK Goltix Titan + Belvedere Duo + Sulpro				15	10	5	5	20									
Einzelprodukte und Fertigpacks	Belvedere Duo	Phenmedipham Ethofumesat	200 200	NW 605/6/9 NW 701/5 NT 103	5	0	0	0	10	zusätzlich gut bis sehr gut bekämpfbar: Ackervergissmeinnicht, Gänsedistel, Ehrenpreis, kleine Brennessel, Weißklee, Kreukraut, Mohn, Ochsenzunge, Wicke, Ampfbl. Knöterich								
Einzelprodukte und Fertigpacks	Betanal Tandem ***(NEU)***	Phenmedipham Ethofumesat	200 190	NW 706 **NG 405**	5	0	0	0	20									
Einzelprodukte und Fertigpacks	Betasana SC	Phenmedipham	160	NW 605/6 NW 607	**x**	15	10	5	0	Kreuzkraut, Ackerleinkraut, Ochsenzunge, Ampferbl. Knöterich, Ehrenpreis, Wicke, Mohn, Spörgel								
Einzelprodukte und Fertigpacks	Betasana Perfekt Pack ***NEU***	Pack aus 3 x 5 l Betasana SC und 1 x 5 l Oblix			**x**	15	10	5	10	siehe Einzelprodukte								
Einzelprodukte und Fertigpacks	Debut Shiro 500	Triflusulfuron-Methyl + FHS	486	NW 609-1	5	0	0	0	0	Kleine Brennessel, Ampferbl. Knöterich, Phacelia, **Wilde Möhre**, Ölrettich								
Einzelprodukte und Fertigpacks	Debut DuoActive-Pack (Debut + Venzar)	Triflusulfuron-Methyl Lenacil	486 500	NW 609-1 NW 605-1/6 NW 800 NT 101	15	5	5	0	20	Kleine Brennessel, Ampferbl. Knöterich, Phacelia, **Wilde Möhre**, Ölrettich								
Einzelprodukte und Fertigpacks	Goltix Gold Metafol, Nymeo	Metamitron	700	NW 642 NG 402	0	0	0	0	20 10	Ackerleinkraut, Kornblume, Persischer Ehrenpreis, Rainkohl, Saatwucherblume								
Einzelprodukte und Fertigpacks	Goltix Titan	Metamitron Quinmerac	525 40	NG 343/404 NW 642-1	0	0	0	0	20	Ackerleinkraut, Kornblume, Persischer Ehrenpreis, Rainkohl, Saatwucherblume								
Einzelprodukte und Fertigpacks	Kezuro	Metamitron Quinmerac	571 71	NT 102/3 NG 404	0	0	0	0	0 NA 20 VA	Ackerleinkraut, Kornblume, Persischer Ehrenpreis, Rainkohl, Saatwucherblume								
Einzelprodukte und Fertigpacks	Lontrel 600	Clopyralid	600	NT 102	20	0	0	0	0	**Wilde Möhre**, Saatwucherblume, Kornblume, Kreuzkraut, Klee-Arten, Luzerne, Wicke-Arten, Winden-Knöterich								
Einzelprodukte und Fertigpacks	Lontrel 100/Vivendi 100		100	NT 103	20	20												
Einzelprodukte und Fertigpacks	Oblix 500 Ethosat 500, Tramat	Ethofumesat	500	NG 402 NT 102	**x**	15	10 15	5 10	10	Blut,- Borsten- und Rispenhirse, Spörgel Teilwirkung auf resistenten Fuchsschwanz bei voller AWM!								
Einzelprodukte und Fertigpacks	Spectrum (Orefa diAmide)	Dimethenamid-P	720	NW 605/6 NT 101	15	10	5	5	0	Hirsen, Ackerlichtnelke, Ackervergissmeinnicht								
Einzelprodukte und Fertigpacks	Tanaris ***NEU***	Dimethenamid-P Quinmerac	333 167	NW 609-1 NG 343	5	0	0	0	0	Ehrenpreis, Hirsen, Ackerlichtnelke, Ackervergissmeinnicht								

Schneckenkorn mit Zulassung für Zuckerrüben:

Delicia Schneckenlinsen	30 g/kg Metaldehyd	3 kg/ha	max. 2 x je Jahr
Metarex INOV	40 g/kg Metaldehyd	5 kg/ha	max. 3 x je Jahr

Leitunkräuter:

Produkt	Ausfallraps, Senf Sonnenblumen	Amarant	Bingelkraut	Franzosenkraut	Erdrauch	Gauchheil	Hederich	Hellerkr./Saatsenf Hirtentäschel	**Hundspetersilie**	Hohlzahn/Kamille	Klettenlabkraut	Floh-Knöterich	**Vogel-Knöterich**	**Winden-Knöterich**	Storchschnabel	**Melde/Gänsefuß**	Nachtschatten	Stiefmütterchen	Taubnessel/Vogelm.	Dreiget. Zweizahn	Distel
Spritzfolge Goltix Gold + Betanal Tandem (1.–3. NAK)	●	●	●	●	◕	●	●	●	◕	●	●	●	◕	◕	◕	●	●	●	●	◕	○
Spritzfolge Kezuro + Betasana SC + Oblix 500 (1.–3. NAK)	◑	◕	◑	◕	●	●	●	●	◕	●	●	◕	◑	◑	◕	●	●	●	●	◔	○
Spritzfolge Goltix Gold + Belvedere Duo + Tanaris (1.–3. NAK)	◕	◕	◑	●	●	●	●	●	●	●	●	◕	◑	◕	◕	●	●	●	●	●	●
Spritzfolge Metafol + Tanaris + Betasana SC + Oblix 500 (1.–3. NAK)	◔	◕	◕	●	●	●	●	●	●	●	●	◕	◑	◕	◕	●	●	●	●	◔	○
Spritzfolge Goltix Titan + Belvedere Duo + Sulpro (1.–3. NAK)	◕	◕	◑	◕	●	●	●	●	◕	●	●	●	◑	◑	◕	●	●	●	●	◔	○
Belvedere Duo	◔	◑	◑	◕	◑	◕	◑	◕	◔	◑	◕	◑	◔	◑	◑	◕	◑	◔	●	◔	○
Betanal Tandem (NEU)	◔	◑	◑	◕	◑	◕	◑	◕	◔	◑	◕	◕	◔	◑	◑	◕	◑	◔	●	◔	○
Betasana SC	◔	◔	◔	◕	◔	◑	◑	◕	○	◔	◔	◑	○	◑	○	◑	◑	◑	●	○	○
Betasana Perfekt Pack NEU	◔	◑	◑	◕	◑	◕	◑	◕	◔	◑	◕	◕	◔	◑	◑	◕	◑	◔	●	◔	○
Debut Shiro 500	●	●	●	●	○	◕	●	●	●	●	●	◕	◕	◔	◕	◔	◕	◔	◕	◕	○
Debut DuoActive-Pack	●	●	●	●	◔	◕	●	●	●	●	●	◕	◕	◑	◕	◑	◕	◑	●	◕	○
Goltix Gold Metafol, Nymeo	◕	◕	○	◔	◔	◔	◕	●	◑	●	◑	◑	◔	○	◑	◕	◕	●	●	○	○
Goltix Titan	◑	◕	◔	◑	◕	◕	◕	●	◕	●	●	◑	◔	◔	◑	●	◕	●	●	○	○
Kezuro	◑	◕	◔	◑	◕	◕	◕	●	◕	●	●	◔	◔	◔	◔	●	◕	●	●	○	○
Lontrel 600 / Lontrel 100/Vivendi 100	○	○	○	●	◑	○	○	○	●	●	○	○	○	◑	◔	○	●	○	○	●	●
Oblix 500 Ethosat 500, Tramat	◔	◔	◕	◔	◑	◕	○	○	○	○	●	◑	◑	◑	◑	◔	◔	○	○	○	○
Spectrum (Orefa diAmide)	○	◑	◑	●	◕	○	◔	○	◑	●	◔	◑	◔	◔	◕	◑	◑	◔	●	○	○
Tanaris NEU	○	◑	◑	●	◕	◕	◕	●	◕	●	●	◑	◔	◔	◕	◑	◑	◑	●	○	○

Metafol anstatt Goltix Gold hat nur 10 m Hangauflage

Produkt	Blattwirkung	Bodenwirkung	Aufwand je ha	ca. Preis in € je ha bei größtem Gebinde ohne MwSt.
Agil-S	100	0	0,5 - 0,75 l	
Focus Aktiv Pack	100	0	1,25 + 1,25 l - 2 + 2 l	
Select 240 EC	100	0	0,5 - 1 l + 1 l Öl	
Gallant Super	100	0	0,5 l	
1. NAK Goltix Gold + Betanal Tandem	50	50	1,25 + 1,0 l	
2. NAK Goltix Gold + Betanal Tandem + Debut Aktiv-P.			1,25 + 1,5 l + 25g + 0,25	
3. NAK Goltix Gold + Betanal Tandem			1,5 + 1,5 l	
1. NAK Kezuro - Betasana SC + Oblix 500	40	60	0,9 + 2,0 + 0,6 l	
2. NAK Kezuro + Betasana SC + Oblix 500			1,3 + 2,0 + 0,6 l	
3. NAK Kezuro + Betasana SC + Oblix 500			1,3 + 2,0 + 0,6 l	
1. NAK Goltix Gold + Belvedere Duo + Tanaris	50	50	1,25 + 1,2 + 0,3 l	
2. NAK Goltix Gold+ Belvedere Duo + Tanaris			1,25 + 1,2 + 0,6 l	
3. NAK Goltix Gold + Belvedere Duo + Tanaris + Lontrel 100			1,5 + 1,2 + 0,6+ 0,1 l	
1. NAK Metafol + Tanaris + Betasana SC + Oblix 500	33	66	1,25 + 0,3 + 2 + 0,6 l	
2. NAK Metafol + Tanaris + Betasana SC + Oblix 500			1,25 + 0,6 + 2 + 0,6 l	
3 .NAK Metafol + Tanaris + Betasana SC + Oblix 500			1,5 + 0,6 + 2 + 0,6 l	
1. NAK Goltix Titan + Belvedere Duo + Sulpro	40	60	1,75 + 1,2 + 0,1 l	
2. NAK Goltix Titan + Belvedere Duo + Sulpro			1,75 + 1,2 + 0,1 l	
3. NAK Goltix Titan + Belvedere Duo + Sulpro			2,0 + 1,2 + 0,1 l	
Belvedere Duo	60	40	Über die Saison 2020 hinaus zugelassen. Max 4 l in der Spritzfolge.	
Betanal Tandem (NEU)	60	40	Max. 3 x 1,5 l/ha in Spritzfolge.	
Betasana SC	95	5	Max. 3 x 2 l/ha in der Spritzfolge	
Betasana Perfekt Pack NEU	60	40	Reicht für 1 x 7,5 ha mit je 2 l Betasana SC + 0,66 l Oblix	
Debut Shiro 500	100	0	**25 - 30 g Debut** im 2./3. NAK als Zusatz bei aufgelaufenen Unkräutern. Nicht mit Lontrel mischen! Nicht auf feuchte Böden!	
Debut DuoActive-Pack	85	15	Max. 30 g Debut + 0,25 l FHS + 0,25 l Venzar In NAK: 20 g Debut + 0,2 FHS + 0,2 l	
Goltix Gold Metafol, Nymeo	20	80	Hohe UV-Stabilität => längere Wirkungsdauer. Max. 5 l /ha und Jahr.	
Goltix Titan	15	85	Goltix mit verbesserter Klettenwirkung. Max. 3 x 2 l NAK oder 3 l VA + 3 x 1 l NAK.	
Kezuro	15	85	Max. 3,5 l je Saison. **Keine Hangauflage im NA!**	
Lontrel 600	100	0	0,2 l/ha 2 x flächig zugelassen.	
Lontrel 100/Vivendi 100			0,2 l Lontrel 600 = 1,2 l Lontrel 100	
Oblix 500 Ethosat 500, Tramat	20	80	Als Mischparter. Max. 2 l/ha in der Spritzfolge	
Spectrum (Orefa diAmide)	10	90	Von ES 16 - 18 zugelassen. 3. NAK mit max 0,6 l. ①	
Tanaris NEU	15	85	Ab ES 10. 0,3 + 0,4 + 0,5 l in NAK 1- 3.	

① Spectrum nur zw. ES 16 und 18 zugelassen!

② Solo-Anwendung empfohlen, sonst Wirkungsminderung möglich

Düsenwahl: kleinstmögliche im Rahmen der Abdriftauflagen zulässige Düse wählen, max. 0,3er Injektordüse, je feiner der Spritznebel, desto effektiver die Wirkstoffverteilung!

1. NAK ca. 12 - 18 Tage nach der Saat - **beim Sichtbar-werden der Unkraut-Keimblätter**

2. NAK ca. 7 - 10 Tage nach 1. NAK

3. NAK ca. 8 - 12 Tage nach 2. NAK

NAK = Nachauflauf-Keimblatt-Stadium (Unkraut)

VA = Vorauflauf

FHS = Formulierungshilfsstoff

***) länderspezifische Mindestabstände einhalten (nach Volksbegehren "Rettet die Bienen", in Bayern 5 m).**

Die Beschreibung der Präparate ist nicht vollständig! Bitte beachten Sie jeweils die beiligenden Gebrauchsanleitungen! Änderungen, Druckfehler und Irrtum vorbehalten!

HAGRA ...Beratung die aufgeht — PFLANZENSCHUTZ IN RAPS, KÖRNER- LEGUMINOSEN UND SONNENBLUMEN 2021 — HAGRA ...Beratung die aufgeht

		HRAC - Wirkstoff-Klasse	Wirkstoff (mit Gehalt in g je l bzw. kg)		Auflagen und Gewässerabstände *) Auflagen	Gewässerabstand bei Abdrift ohne Driftmind.	50%	75%	90%	Hang > 2%	Gräser: Ackerfuchsschwanz	Resistenzsicherheit (Afu)	Windhalm	Flughafer	Ausfallgetreide	Hirsearten	Trespenarten	Einjährige Rispe	Weidelgräser	Quecke	Unkräuter: Ackerdistel und Kompasslattich	Ackerhohlzahn	Amarant	Ehrenpreis	Franzosenkraut	Melde/ Gänsefuß	Kamille	Klettenlabkraut	Kornblume	Windenknöterich	Stiefmütterchen	Taubnessel	Krankheiten: Rapsschwärze (Alternaria)	Weißstängeligkeit / Rapskrebs (Sclerotinia)	Wurzelhals- und Stängelfäule (Phoma)	Verbesserung der Standfestigkeit	Kultur: Raps	Futtererbsen	Ackerbohnen	Sonnenblumen	④ Sojabohnen	Aufwand je ha	ca. Preis in € je ha (bei größtem Gebinde ohne MwSt.)
Gräserherbizide	Agil S	A	Propaquiza**fop**	100	-	0	0	0	0	0	◑	◔	●	●	●	●	◕	(◔)	◕	(◑)															✓	✓	✓	✓		0,5 - 0,75 l	
	Focus Aktiv Pack ② (Focus Ultra + Dash)	A	Cycloxy**dim**	100	NT 101	0	0	0	0	0	◕	◕	●	●	●	●	◕	◔	●	◕ 2 + 2 l															✓	✓	✓	✓	✓	1,5 + 1,5 l - 2,5 + 2,5 l	
	Select 240 EC ② + Radiamix (Öl)	A	Cletho**dim**	240	NT 108	0	0	0	0	0	●	◕	●	●	●	●	◕	◔	◕	◕															✓					0,5 - 1 l + 1 l Öl	
	Gallant Super **Abverkaufs- und Aufbrauchfrist 30.06.2021**	A	Haloxy**fop**-P	104	NG 345	0	0	0	0	0	◑	◔	●	●	●	●	◕	●	◕	◕											Im Frühjahr keine Rapszulassung!				✓	✓	✓	✓		0,5 l	
	Kerb Flo ◫ Propyzamid ①	K	Propyzamid	400	NT 101	20	0	0	0	0	●	●	●	●	●	◕	●	●	●	○				◕							Bis Ende Februar bei kühlem Wetter spritzen. Wirksam nur bei Nässe unmittelbar nach Anw.!				✓					1,25 - 1,875 l	
	Milestone ①	K	Propyzamid Aminopyralid	500 5,3	NT 101	20	0	0	0	0	●	●	●	●	●	◕	●	●	◕	○	◑	○	○	◕	○	○	●	○	◑	◔					✓					1,5 l	
Herbizide	Bandur	F	Aclofinen	600	NW 605/6 NT 109	20	10	5	5	10	◕	●	●	◑	◕	●	○	●	○	○	○	◕	◕	●	◕	◕	●	●	◑	◕	●	Im **Vorauflauf**. Auf leichten Böden reichen 3,5 l.					✓	✓	✓		3,5 - 4 l	
	Boxer (Roxy)	N	Prosulfocarb	800	NW 603/5 NT 102	10	5	5	0	0	◑	●	●	◑	○	○	○	●	○	○	○	●	◑	◕	◑	◑	●	○	◑	○	●	Vor dem Auflaufen der Erbsen. Mindestsaattiefe 5 cm.					✓	✓	✓		4,5 - 5 l	
	Korvetto		Arylex Clopyralid	5 120	NW 605-1/6	5	5	5	5	0	○		○	○	○	○	○	○	○	○	●	●	◔	◔	◕	◕	●	●	●	◑	○	●	Ab Vegetationsbeginn bis vor Beginn Knospenstadium (ES 50).				✓					1 l	
	Lontrel 600		Clopyralid	600	NT 101/2	0	0	0	0	0	○		○	○	○	○	○	○	○	○	●	○	○	○	◕	○	●	○	●	○	○	○	Wirkt am besten bei feuchtem, warmen Wetter. Bis ES 50				✓					200 ml	
	Vivendi 100			100																																				1,2 l	
	Novitron DamTec	F C	Aclonifen Clomazone	500 30	NW 605/6 NT 109/27/49	x	20	15	5	10	◑	●	●	●	◕	●	○	●	○	○	○	◕	◕	●	◕	◕	●	●	◑	◕	●	Im VA, gute Dauerwirkung, gut bei Windenknöterich.					✓	✓			2,4 kg	
	Spectrum Plus	K	Dimethenamid-P Pendimethalin	212,5 250	NW 607-1/706 **VA: NG 405**	x	x	x	5	20	◑	●	◑	◔	◔	◕	◔	◔	○	○	○	●	●	◕	●	●	●	◑	◔	◑	◕	●	Spectrum und Stomp vorformuliert. VA NA					✓ ✓	✓	✓	✓	✓ - 2,5 l	2,5 - 4 l	
	Stomp Aqua ③ (Gator Aqua) (Pendimethalin 455)	K	**Raps** (nur Herbst) **Sonnenb. /Soja** **Erbsen** **Ackerb., Erbsen**	**2,0 l** **2,6 l** **3,0 l** **4,4 l**	NT 103 NT 107 NT 107 NT 107 NW-Auflagen beachten!	15 20 20 x	10 10 15 20	5 5 10 20	5 5 5 10	0 0 5 5	◑	◕	◑	○	○	◑	○	●	○	○	○	●	●	●	◕	●	◕	◕	○	◑	●	●	Saattiefe sollte bei Erbsen 3 cm, bei Ackerbohnen und Soja 5 cm betragen, sonst Kulturschäden. Evtl. Zusatz von Bostat oder Herbosol.				✓ Herbst	✓	✓ VA!	✓ VA!	✓ -2,5l VA!	2,0 - 4,4 l	
Mischungen	Boxer + Stomp Aqua	N K	siehe Einzelprodukte			20	15	10	5	5	◕	●	●	◑	○	◑	○	●	○	○	○	●	●	●	●	●	●	○	◕	◕	●	Breit wirksame, bewährte Mischung, **nur im Vorauflauf**!					✓	✓	✓		3 + **2,5** - 3 l	
	Spectrum Plus + Bandur	K	Dimethenamid-P Pendimethalin Aclofinen	212,5 250 600	NW 605/6 /7-1 NT 109 **NG 405**	x	x	x	5	20	●	●	●	○	◔	◑	○	●	○	○	○	◑	●	●	●	◕	●	●	○	◕	●	●	Als TM besser wirksam gegen Knötericharten im VA.							✓		2,5 + 2 l	
Fungizide / Wachstumsregler	Amistar Gold (B4)		Azoxystrobin Difenoconazol	125 125	NW 605-1/606	5	5	0	0	0	Breitenwirksames Fungizid, Behandlung ab Blühbeginn. Zusatzwirkung: Höherer **Ölgehalt** und gleichmäßigere **Abreife**.																								●⑤	●	◕	○	✓					1 l	
	Cantus Gold (B4)		Boscalid Dimoxystrobin	200 200	NW 605/6	5	5	0	0	0	Breitenwirksames Fungizid, ab Blühbeginn. Blütenspritzung ES 57 - 69 verhindert das vorzeitige Aufplatzen der Schoten.																								◕	●	◕	○	✓					0,5 l	
	Treso (B4) ***NEU***		Fludoxinil	500	Zulassung wird erwartet						Neue Wirkstroffgruppe im Rapsbau. Sehr resistenzsicher.																									●			✓					0,5 kg	
	Carax (B4)		Metconazol Mepiquatchlorid	30 210	NW 609	5	0	0	0	0	Breitenwirksames Fungizid zur Förderung der Verzweigung, Pilzbekämpfung und Einkürzung im Vorblütenbereich.																								◑⑤	◕⑤	◑	●	✓					0,5 - 1,0 l	
	Efilor (B4)		Boscalid Metconazol	133 60	NW 605-1/6	5	5	0	0	0	Breit wirksames Fungizid, Nebenwirkung auf Botrytis. vom 2-Blatt-Stadium bis Blühende. Ideal zu Blühbeginn.																								◕	●	◕	◑	✓					0,5 - 1 l	
	Folicur (B4)		Tebuconazol	250 200	NW 605/6/701	15 10	10 5	5 5	5 0	10 10	Gegen Stängelfäule bis kurz vor der Blüte. Gegen Weißstängeligkeit und Rapsschwärze bei Vollblüte.																								◑	◑	◑	◑	✓			✓			0,5 - 1,5 l	
	Intuity (B4)		Mandestrobin	250	NW 605-1	5	5	0	0	0	Neuer, lange zugelassener Strobilurin-Wirkstoff.																								○	◕	○	○	✓					0,8 l	
	Ortiva (B4)		Azoxystrobin	250	NW 605-1	5	5	0	0	0	Für Greening-Effekte im Raps. Auch in Erbsen und Ackerbohnen zugelassen. Gegen Brennflecken, Botrytis und falschen Mehltau.																								○	◕	◑	○	✓	✓	✓			1 l	
	Propulse (B4)		Prothioconazol Fluopyram	125 125	NW 605/5	5	0	0	0	0	Breitestwirksames Fungizid durch 2 systemische Wirkstoffe, Behandlung ab Blühbeginn. Verbessert die **Schotenplatzstabilität**.																								◕	●	◕⑤	◑⑤	✓					1 l	
	Tilmor (B4)		Tebuconazol Prothioconazol	160 80	NW 605/6 NW 701	10	5	5	0	10	Kombination aus Folicur und Proline mit sehr guter Phomawirkung und guter **Kurativ**- und Dauer**wirkung**.																								◑⑤	◑⑤	◕	◑	✓					0,75 - 1,25 l	
	Toprex (B4)		Difenoconazol Paclobutrazol	250 125	NW 605/6	5	5	0	0	0	Gut gegen Phoma mit Dauerwirkung und Wachstumsregulation.																								◑⑤	◑⑤	◕	◕	✓					0,35 - 0,5 l	
	Zenby Flex (B4) ***NEU***		Isofetamid	400	-	0	0	0	0	0	Neuer Wirkstoff für maximal resistenzsichere Wirkung gg Sklerotinia! Nebenwirkung gegen Botrytis.																								◕	●	◑	○	✓					0,4 + 0,4 l	

Die Mischbarkeit der Fungizide mit Insektiziden entnehmen Sie bitte der Mischbarkeitstabelle auf **Seite 47** oder sehen ganz aktuell unter dem Link nach:

https://www.lfl.bayern.de/mam/cms07/ips/dateien/bienengefährlichkeit_von_tankmischungen_in_winterraps.pdf

① Im Nachauflauf ausschließlich während der **Vegetationsruhe** (bis Ende Feb.) anwenden!! / TM = Tankmischung / VA = Vorauflauf / ES = Entwicklungsstadium

② Bei Mischung mit Fungiziden nur max. halbe Ölmenge ③ Stomp im Raps keine Frühjahrszulassung!

x = Das Mittel darf in dieser Abdriftminderungsklasse nicht eingesetzt werden.

④ nur wenige Herbizide in Soja zugelassen. Sicher: 0,4 l Sencor + 0,6 l Spectrum + 0,25 l Centium 36 CS. Alternativ: 2 kg Artist + 0,2 l Centium CS 36 empfehlenswert.

⑤ Nebenwirkung, keine Zulassung!

Die Beschreibung der Präparate ist nicht vollständig! Bitte beachten Sie jeweils die beiliegenden Gebrauchsanweisungen! Änderungen, Druckfehler und Irrtum vorbehalten!

***) länderspezifische Mindestabstände einhalten (nach Volksbegehren "Rettet die Bienen", in Bayern 5 m).**

HERBIZIDE UND FUNGIZIDE IM KARTOFFELBAU 2021

HAGRA ...Beratung die aufgeht

		HARC - Wirkstoffklasse	Wirkstoff mit Gehalt in g je l bzw. je kg		Auflagen und Gewässerabstände *) Auflagen	Gewässerabstand in m bei Abdriftklasse ohne Driftmind.	50%	75%	90%	Hang > 2%	Gräser: Ackerfuchsschwanz	Resistenzsicherheit (A'Fu)	Windhalm	Flughafer	Ausfallgetreide	Hirsearten	Trespenarten	Einjährige Rispe	Weidelgräser	Quecke	Unkräuter: Ackerhohlzahn	Amarant	Franzosenkraut	Gänsefuß/Melde	Kamille	Klettenlabkraut	Flohknöterich	Vogelknöterich	Windenknöterich	Nachtschatten	Taubnessel	Krankheiten: Alternaria (Dürrflecken)	Phytophtora (Krautfäule) Blattbefall	Phytophtora (Krautfäule) Stängelbefall	Schutz des Neuzuwachses	Regenfestigkeit	max. Anwendungen	Aufwand je ha	ca. Preis in € je ha (bei größtem Gebinde ohne MwSt.)
Gräsermittel	Agil-S	A	Propaquizafop	100	-	0	0	0	0	0	◑	◔	●	●	●	●	◕	◔	◕	◑																		0,5 - 0,75 l	
	Focus Aktiv Pack (Focus Ultra + Dash)	A	Cycloxydim	240	NT 108	0	0	0	0	0	◕	◕	●	●	●	●	●	◑	◕	◕																		1,25 + 1,25 l bis 2 + 2 l	
	Select 240 EC + Radiamix (Öl)	A	Clethodim	125	NT 108	0	0	0	0	0	●	◕	●	●	●	●	◕	◔	◕	◕																		0,5 - 1 l + 1 l Öl	
Breitbandherbizide	Artist	K C	Flufenacet Metribuzin	240 175	NW 605/6/9 NW 706 NT 103	5	5	0	0	20	●	●	●	○	○	◕	◕	◕	○	○	●	◑	◕	◕	◕	◕	◕	◑	◑	●	Im VA. Breites Wirkungsspektrum. Gutes Resistenzmanagement						2 - 2,5 kg	
	Bandur	F	Aclofinen	600	NW 605/6 NT 109	20	10	5	5	10	◕	●	●	◑	◕	●	○	●	○	○	◕	◕	◕	●	●	◕	◕	◑	○	●	Im VA. Bei Nachtschatten: Mischung von 3 l Bandur + 0,3 - 0,5 l Sencor Liquid.						3,5 - 4 l	
	Boxer	N	Prosulfocarb	800	NW 603/5/6 NT 102	10	5	5	0	0	◑	●	●	◑	○	○	○	●	○	○	◑	◑	◕	◑	◔	◕	◑	◑	◕	◕	Im VA bis kurz vor dem Durchstoßen der Kartoffel.						4,5 - 5 l	
	Cato	B	Rimsulfuron	360	NT 102	0	0	0	0	0	●	●	●	◕	●	●	○	●	●	◕	●	●	◑	○	●	◑	◑	○	○	○	●	Im Nachauflauf anwenden.						50 g + 0,3 l FHS	
	Proman + Metric	C	Metobromuron Clomazone Metribuzin	500 60 233	NT 102/9/27/29 NW 605-1/6/701	5	5	5	5	20	◕	●	●	◑	○	◕	○	●	○	○	●	●	●	●	●	●	●	●	◕	●	Sichere Mischung im VA.						2 + 1 l	
	Proman + Boxer	C N	siehe Einzelprodukte			10	5	5	0	20	◑	●	●	◑	○	◕	○	●	○	○	●	●	●	●	●	◕	◕	●	●	Empfohlene Komplettlösung.						2 + 3 l	
	Sencor Liquid	C	Metribuzin	600	NW 605/6/9 NW 706 NT 103	5	5	0	0	20	◕	●	◑	◔	○	◕	○	◕	○	○	◑	◑	◕	◕	●	○	◕	◕	◔	◑	●	Im VA bis NA. Basisherbizid wirkt über Wurzel und Blatt.						0,6 - 0,9 l	
	Bandur + Sencor Liquid	F C	Aclofinen Metribzuin	600 600	NW 605/6/9 NW 706 NT 103/9	20	10	5	5	20	●	●	●	◕	◕	●	○	●	○	○	◕	◕	◕	●	●	◕	◕	◕	◑	◑	●	Im VA bis zum Durchstoßen der Kartoffel.						3,5 l + 0,6 l	
	Boxer + Sencor Liquid	N C	Prosulfocarb Metribuzin	800 600	NW 603/5/6/9 NW 706 NT 102/3	10	5	5	0	20	◕	●	●	◑	○	◑	○	◕	○	○	●	◑	●	◕	●	◕	◕	◕	◕	◕	●	Im VA bis kurz vor dem Durchstoßen der Kartoffel.						4 - 5 + 0,5 - 0,6 l	
	Arcade	N C	Prosulfocarb Metribuzin	800 80	NW 607-1/706 NT 112/5/6/170	x	x	x	5	20	◕	●	●	◑	○	◑	○	◕	○	○	●	◑	●	◕	●	◕	◕	◕	◕	◕	●	Im VA bis kurz vor dem Durchstoßen. Im NA ES 10 - 15.						5 l	
Startspritzung	Infinito		Flupicolide Propamocarb	62,5 62,5	NW 609	5	0	0	0	0	Unterbricht den Vermehrungszyklus der Sporen = vorbeugende Wirkung. Einsatz zu Beginn der Krautfäulegefahr.																						○	●	◕	◕	◕	4	1,5 l	
	Ridomil Gold MZ		Mancozeb ① Metalaxyl-M	640 39	NW 605/6	15	10	5	5	0	Vorbeugend bei beginnender Krautfäulegefahr. Nicht mehr als 2 Behandlungen wegen möglicher Resistenzen.																						◕	●	◕	◕	◕	4	2 kg	
	Zorvec Endavia NEU (Zorvec Enicade + Manzate)		Oxathiapiprolin Benthialicarb	30 62,5	NW 604/5/6/7 NT 101	20	10	5	5	0	Neues Fertigprodukt als starke Pytophora-Lösung.																						○	●	●	●	●	4	0,4 l	
(teil)systemische Blattfungizide	Acrobat plus WG		Mancozeb ① Dimethomorph	900 90	NT 101 NW 605/6	10	5	5	0	0	Leichte Stoppwirkung, jedoch lange Wirkungsdauer.																						◑	◕	◑	○	◕	5	2 kg	
	Ranman Top Proxanil-P.		Cyazofamid Propamocarb Cymoxanil	160 400 50	NW 609	5	0	0	0	10	Erhöhte Sicherheit bei hohem Infektionsdruck. Außergewöhnlich hohe Kurativleistung. Als Stoppspritzung mit 0,5 + 2,5 l. Auch als **Startspritzung!**																						○	●	◕	◕	●	4	0,4 + 2 l	
	Revus Top		Mandipropamid Difenoconazol	250 250	NW 605/6	0	0	0	0	0	Beste Alternaria-Leistung. Lange Wirkungsdauer.																						◕	◕	◑	○	◕	3	0,6 l	
	Valbon		Mancozeb ① Benthiavalicarb	700 17,5	NW 605/6 NT 101	10	5	5	0	0	Vorbeugend und kurativ wirkend. Lange Wirkungsdauer!																						◑	◕	◑	○	◕	6	1,6 kg	
	Cymbal Flow NEU		Cymoxanil	225	NW 605-1/6	5	5	0	0	0	Lokalsystemisches Produkt. Als Mischpartner gegen Kraut- und Knollenfäule.																						○	◕	◕	○	◕	3	0,5 l	
einfache Kontaktmittel	Dithane NeoTec (Tridex DG Raincoat)		Mancozeb ①	750	NW 604/5/6/7 NT 101	20	10	5	5	0	Vorbeugendes Mancozeb-Mittel in Granulatform mit beschränkter Wirkungsdauer.																						◑	◕	○	○	◑	6	1,8 kg	
	Funguran Progress		Kupferhydroxid	350	NW 605/6	5	5	0	0	0	Nur vorbeugende Wirkung, mit **Öko-Zulassung**! Max. 3 kg rein Kupfer! Bakterizide Wirkung.																						○	◑	◑	○	◕	4	2 kg	
	Polyram WG		Methriam	700	NW 607	x	15	10	5	0	Für den vorbeugenden Einsatz. Besonders gut wirkend gegen Alternaria.																						◑	◕	○	○	◑	5	1,5 - 1,8 kg	
gute Kontaktm.	Ranman Top		Cyazofamid	160	NW 609	5	0	0	0	0	Hohe Dauerwirkung. Beste Regenfestigkeit. Mit guter **sporen**abtötender und vorbeugender Wirkung.																						○	●	◑	○	●	6	0,5 l	
	Shirlan		Fluazinam	500	NW 605/6 NW 701	10	5	5	0	10	Bewährtes Fungizid mit guter **sporen**abtötender und vorbeugender Wirkung.																						◔	●	◑	○	●	10	0,3 - 0,4 l	
Alternaria	Ortiva		Azoxystrobin	250	NW 609	5	0	0	0	0	Ca. 6 Wochen nach dem Auflaufen gegen Alternaria. Zweimalige Behandlung im Abstand von 10 - 12 Tagen.																						◕	◑	○	○	◕	2	0,5 l	
	Narita		Difenoconazol	250	NW 605-1/6	5	5	0	0	0	Spezialprodukt gegen Alternaria mit Protektivwirkung.																						◕	○	○	○	◕	4	0,5 l	

Bei starkem Infektionsdruck empfiehlt es sich sporizide (sporenabtötende) Kontaktmittel beizumischen.

X = Das Mittel darf in dieser Abdriftminderungsklasse nicht eingesetzt werden! / FHS = Formulierungshilfsstoff / TM = Tankmischung / VA = Vorauflauf / NA = Nachauflauf

Die Beschreibung der Präparate ist nicht vollständig! Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisungen! Änderungen, Druckfehler und Irrtum vorbehalten!

① Für alle Mancozb-Produkte gilt, Zulassungsende und Abverkaufsfrist 4.07.2021, Aufbrauchfrist 03.01.2022!

***) länderspezifische Mindestabstände einhalten (nach Volksbegehren "Rettet die Bienen", in Bayern 5 m).**

TIERISCHE SCHÄDLINGE IM ACKERBAU 2021

HAGRA ...Beratung die aufgeht

Mischungen von Insektiziden werden immer B1, unabhänging von der Aufwandmenge!

Mischbarkeitstabelle für Raps siehe S. 47!

Rapsglanzkäfer

		Wirkstoff mit Gehalt in g je l bzw. kg		Auflagen und Gewässerabstände *) Auflagen	Gewässerabstand in m bei Abdriftklasse: ohne Drift-mind.	50%	75%	90%	Hang >2%	Bienengefährlichkeit	Raps: Erdfloh	Raps: Stängelrüssler, gefleckter Kohltriebrüssler	Raps: Rapsglanzkäfer ⑤	Raps: Kohlschotenrüssler	Rüben: Blattläuse	Rüben: Moosknopfkäfer	Rüben: Rübenfliege	Getreide: Blattläuse	Getreide: Getreidehähnchen	Mais: Fritfliege	Mais: Maiszünsler	Futtererbsen: Blattläuse	Futtererbsen: Erbsenwickler Blattrandkäfer	Kartoffeln: Blattläuse	Kartoffeln: Kartoffelkäfer	Kohlgemüse: beißende Insekten	Kohlgemüse: saugende Insekten (Blattläuse)	ca. Preis in € je ha bei größtem Gebinde ohne MwSt.	
Pyrethroide Klasse 1	Evure Mavrik Vita	Tau-Fluvalinat	240	NW 605/6 NT 101	15	10	5	5	0	B4	-	-	200 ml	200 ml	-	-	-	200 ml	-	-	-	-	-	-	-	-		Produkt bei dem derzeit keine Resistenzen bekannt sind. **Bevorzugt in Raps gegen Glanzkäfer.** Sauer formuliertes Fertigprodukt. ④	
													max. 1 Anwendung															
	Trebon 30 EC	Etofenprox	300	NW 607 /701 NT 101	x	x	x	10	0	B2	-	200 ml	200 ml	200 ml	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		Sehr wirkungssicheres Insektizid zur 1. Spritzung auch bei Mischzuflug von **Stängelrüssler** und Rapsglanzkäfer. Optimale Wirkung bei Temperaturen von 5 - 15°C.	
												max. 2 Anwendungen je Kultur und Jahr															
Pyrethroide Klasse 2	Cyperkill Max ***NEU***	Cyperme**thrin**	500	NW 607-1 NT 109 Getreide andere Kulturen	x x	x x	x 20	20 10	0	B1	50 ml	50 ml	-	50 ml	-			50 ml	-	-	-	50 ml	50 ml	50 ml	60 ml	50 ml 1 Anw.	-		Kontakt und Fraßwirkung gegen beißende und saugende Insekten.
											je 1 Anw. Herbst + Frühjahr							1 x je Indikation				je 1 Anw.		je 1 Anw.				
	Decis forte	Deltame**thrin**	100	NT 102/3 NW 607-1 NW 800 50 ml 75 ml	x x	x x	20 x	10 15	0	B2	75 ml	75 ml	⑤	75 ml	-	75 ml max. 1 Anw.	-	75 - 50 ml max. 2 Anw.	-	-	75 ml	-	-	-	50 ml max. 1 Anw.	-	-		Gegen beißende und saugende Insekten mit schnell einsetzender Kontakt- und Fraßwirkung. ***) NG 405 = Drainauflage für Anwendungen in Rüben und gegen Rapserdfloh.**
											max. 1 Anwendung je Kultur und Jahr																	
	Karate Zeon (Jaguar)	Lamda-Cyhalo**thrin**	100	NW 605/6 NT 108 NT 102	x	10	5	5	0	B4 ②	75 ml	75 ml	⑤	75 ml	75 ml	-	75 ml	75 ml	75 ml	75 ml	-	75 ml	75 ml ③	75 ml	75 ml	75 ml		Präparat ist mischbar mit vielen Herbiziden. Weitgehend witterungsunabhängig. Sofort- und Dauerwirkung. Je Kultur 2 Anwendungen zugelassen.
											max. 2 Anwendungen																	
	Sumidicin Alpha EC	Esfenvalerat	50	NW 607/706 NT 103 200 ml 250 ml	x x	15 20	10 10	5 5	20	B2	250 ml	250 ml	⑤	250 ml	-	-	-	200 ml	200 ml	-	-	-	-	300 ml ③ max. 1 Anw.	-	-	-		Mit Kontakt- und Fraßwirkung. Weitgehend witterungsunabhängig. Sofort- und Dauerwirkung. Stärkste **repellente** Wirkung auf Blattläuse. Hohe Wirkstabilität, unabhängig vom Wasser-pH!
											max. 2 Anwendungen je Jahr							max. 3 Anw. je Jahr										
	Lamdex forte WG Trafo WG/Hunter	Lamda-Cyhalo**thrin**	50	NW 603, NT 108 - 100 g NT 102 - 150 g NT 103	20	10	5	5	0	B4 ②	150 g	150 g	⑤	150 g	150 g	-	150 g	150 g	150 g	150 g	-	150 g	150 g	150 g	150 g	-	-		Präparat ist mischbar mit vielen Herbiziden, Fungiziden und Wachstumsreglern. Nicht bei Temperaturen über 25 °C anwenden! Je Kultur 2 Anwendungen zugelassen. Hunter ist staubfrei und bestens löslich.
											max. 2 Anwendungen				max 2 Anw.													
Neonicotinoid	Mospilan SG	Acetamiprid	200	NT 102 NW 605/6 (Kart.) NT 102 NW 609 (Raps)	5 5	5 0	0 0	0 0	0 0	B4	-	-	200 g max. 1 Anw.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	250 g max. 2 Anwend.	125 g	-	-		Kontakt- und Fraßgift dessen Wirkstoff schnell in die Pflanze eindringt und sofort wirkt. Zulassung gegen Kirschfruchtfliege. Uneingeschränkte **Mischbarkeit mit allen Fungiziden**. Idealer Temperaturbereich: 15 - 27°C. Mit Azol-Fungiziden immer **B1**!
andere Wirkstoffe	Avaunt	Indoxacarb	150	NT 101	0	0	0	0	0	B1	-	-	170 ml max. 1 Anw.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		Fraß- und Kontaktgift gegen die adulten Käfer. Schneller Fraßstopp. Stark gegen Rapsglanzkäfer, resistenzsicher.
	Coragen	Chlorantra-niliprol	200	NW 604	0	0	0	0	0	B4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125 ml max. 2 Anw.	-	-	-	60 ml max. 2 Anw.	-	-		**Stärkstes Maiszünslermittel.** Mit z. Zt. längster Wirkungsdauer. Kontakt- und Fraßgift. Auch zugelassen gegen den Apfelwickler u. Traubenwickler
	Pirimor-Granulat **T = giftig** **Zulassugsende 31.10.2020, Abverkaufsfrist 30.04.2021, Aufbrauchfrist 30.04.2022**	Pirimi**carb**	500	NW 605/6/9	5	0	0	0	0	B4 ②	-	-	-	-	300 g max. 2 Anw.	-	-	200-300g max. 2 Anw.	-	-	-	300 g max. 2 Anw.	-	300 g③ max. 2 Anw.	-	-	-		Wirkt sehr schnell, am besten bei Temperaturen von 12 - 25 °C.
	Steward	Indoxa**carb**	300	NW 604	0	0	0	0	0	B1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125 g	-	-	-	-	-	-		Wichtiges Kontakt- und Fraßgift gezielt gegen die Larven des Maiszünslers. Wasseraufwand-menge nicht unter 350 l/ha. Erst gegen Abend einsetzen. Wirkungsdauer 1 Woche.
	Teppeki	Flonicamid	500	-	0	0	0	0	0	B2	-	-	-	-	140 g max 1 Anw.	-	-	Weizen 140 g max 2 Anw.	-	-	-	-	-	160 g③ max. 2 Anw.	-	-	-		Aktueller Wirkstoff für Insektizidresistenz-Management mit **langer Wirkungsdauer** auch bei hohen Temperaturen. **Nützlingsschonend**. Systemisch.

Alle Pyrethroide werden in hartem Wasser und bei Temperaturen von über 25°C schnell abgebaut! Wasserkonditionierer (Spray Plus, pH-Fix 5,..) und säuernde Dünger verbessern Wirkungssicherheit!

Trockenjahre sind Insektenjahre!

Um einer **Resistenzbildung** vorzubeugen, sind die Mittel möglichst im Wechsel mit anderen Präparaten anderer Wirkstoffgruppen (- carb, -din, -phos, -thrin) einzusetzen. Bei wiederholten Anwendungen von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe muss mit Kreuzresistenzen gerechnet werden. Wirkungsminderungen sind bereits eingetreten!

② nur bei Mischung von Cantus Gold, Ortiva und Proline bleibt Klasse B4. ③ Zulassung auch gegen Blattläuse als Virusvektoren in Pflanzkartoffeln.
④ Mischungen mit dem Wirkstoff Prochloraz nicht empfohlen. **x** = Das Mittel darf in dieser Abdriftminderungsklasse nicht eingesetzt werden!

⑤ Gegen Rapsglanzkäfer: **Unsichere Wirkung** mit Pyrethroiden der Klasse 2 (Karate, Decis,...). **Bessere Wirkung** mit Pyrethroiden der Klasse 1 (Trebon, Mavrik).

Einstufung der Bienen-gefährlichkeit:		
	B1	Das Mittel ist **bienengefährlich**! Es darf nicht auf blühende oder auf von Bienen beflogenen Pflanzen ausgebracht werden. Gilt auch für Unkräuter!
	B2	Das Mittel wird als **bienengefährlich** eingestuft, **außer** bei Anwendung nach dem Ende des täglichen Bienenfluges in dem zu behandelnden Bestand bis 23:00 Uhr. Es darf außerhalb dieses Zeitraums nicht auf blühende oder von Bienen beflogenen Pflanzen ausgebracht werden! Dies gilt auch für Unkräuter.
	B4	Das Mittel wird bis zu der höchsten zugelassen Aufwandmenge, bzw. Aufwendungskonzentration als **nicht bienengefährlich** eingestuft.

Resistenzsichere Wirkung, bei Neonicotinoiden (Biscaya, Mospilan). Beste Wirkung mit Phosphorsäureesthern (Avaunt)

***) länderspezifische Mindestabstände einhalten (nach Volksbegehren "Rettet die Bienen", in Bayern 5 m).**

38

NT-Auflagen bei angrenzenden Flächen 2021 Saumstrukturen, Hecken, Raine

HAGRA

NT 101	Das Mittel muß in einem mindestens 20 m breiten Streifen am Feldrand mit verlustmindernder Technik von 50% (NT 101), 75% (NT 102), bzw. 90% (NT 103) aus dem aktuellen Verzeichnis verwendet werden, wenn angrenzende Flächen nicht landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt werden oder keine Straßen, Wege oder Plätze sind. Die verlustmindernde Technik ist nicht erforderlich, wenn tragbare Pflanzenschutzgeräte verwendet werden oder angrenzende Flächen (z.B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) schmaler als 3 m sind **oder die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das im aktuellen "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen ist**.	
NT 102		
NT 103		
NT 107	5 m Abstand vom Feldrand müssen eingehalten werden, wenn angrenzende Flächen nicht landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt werden oder keine Straßen, Wege oder Plätze sind. Zusätzlich muß das Mittel in dem anschließenden mindestens 20 m breiten Streifen mit verlustmindernder Technik von 50% (NT 107), 75% (NT 108), bzw. 90% (NT 109) aus dem aktuellen Verzeichnis verwendet werden. Weder verlustmindernde Technik noch 5 m Abstand sind erforderlich, wenn tragbare Pflanzenschutzgeräte verwendet werden oder angrenzende Flächen (z.B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) schmaler als 3 m sind. 5 m Abstand sind auch nicht erforderlich, aber verlustmindernde Technik, wenn das Mittel in einem Gebiet eingesetzt wird, das im aktuellen "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen ist oder angrenzende Flächen (z.B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind.	
NT 108		
NT 109		
NT 112	Bei der Anwendung des Mittels muss ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Die Einhaltung eines Abstandes ist nicht erforderlich, wenn angrenzende Flächen (z.B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind oder nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind. Ferner ist die Einhaltung eines Abstandes nicht erforderlich, wenn die Anwendung des Mittels mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten durchgeführt wird, oder in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70 a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist.	
NT 116	Bei der Anwendung muss ein Eintrag des Mittels in angrenzende Flächen vermieden werden (ausgenommen landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen).	
NT 127	Die Anwendung des Mittels darf ausschließlich zwischen 18 Uhr abends und 9 Uhr morgens erfolgen, wenn Tageshöchsttemperaturen von mehr als 20°C Lufttemperatur vorhergesagt sind. Wenn Tageshöchsttemperaturen von über 25°C vorhergesagt sind, darf das Mittel nicht angewendet werden.	**Clomazone-Anwendungsauflagen**
NT 145	Das Mittel ist mit einem Wasseraufwand von mindestens 300 l/ha auszubringen. Die Anwendung des Mittels muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14.10.1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens die Abdriftminderungsklasse 90% eingetragen ist. **Abweichend von den Vorgaben im Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" sind die Verwendungsbestimmungen auf der gesamten zu behandelnden Fläche einzuhalten.**	
NT 146	Die Fahrgeschwindigkeit bei der Ausbringung darf 7,5 km/h nicht überschreiten.	
NT 149	Der Anwender muß in einem Zeitraum von einem Monat nach der Anwendung wöchentlich in einem Umkreis von 100 m um die Anwendungsfläche prüfen, ob Aufhellungen an Pflanzen auftreten. Diese Fälle sind sofort dem zuständigen Pflanzenschutzdienst und der Zulassungsinhaberin zu melden.	
NT 152	Die Anwendung des Mittels darf nur auf Flächen erfolgen, die vorher in einem flächenscharfen Anwendungsplan aufgenommen wurden, der den Saatzeitpunkt, den geplanten und den tatsächlichen Anwendungszeitpunkt, die Aufwandmenge, die Wassermenge und Details der Anwendungstechnik enthält. Der Plan ist während der Behandlung für Kontrollzwecke mitzuführen.	
NT 153	Spätestens einen Tag vor der Anwendung von Clomazone-haltigen Pflanzenschutzmitteln sind Nachbarn, die der Abdrift ausgesetzt sein könnten, über die geplante Anwendung zu informieren, sofern diese eine Unterrichtung gefordert haben.	
NT 154	Bei der Anwendung des Mittels ist ein Abstand von 50m zu Ortschaften, Haus- und Kleingärten, Flächen mit bekannt clomazone-sensiblen Ackerbaukulturen (z.B. Gemüse, Beerenobst) und Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind, einzuhalten. Dieser Abstand ist ebenso einzuhalten zu Flächen, auf denen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 (Ökoverordnung) und gemäß der Verordnung über diätetische Lebensmittel (Diätverordung) produziert werden. Der Abstand von 50 m kann auf 20 m reduziert werden, wenn das Mittel nicht in Tankmischung mit anderen Pflanzenschutzmitteln oder Zusatzstoffen ausgebracht wird. Zu allen übrigen angrenzenden Flächen (ausgenomen Flächen, die mit Winterraps, Getreide, Mais oder Zuckerrüben bestellt wurden, sowie bereits abgeernteten Flächen, wie z.B. Stoppelfelder) ist ein Abstand von mindestens 5 m einzuhalten.	
NT 170	Die Windgeschwindigkeit darf bei der Ausbringung des Mittels 3 m/s nicht überschreiten.	
NT 620	Die maximale Aufwandmenge von 3000 g Reinkupfer pro Hektar und Jahr (Hopfenbau 4000 g Reinkupfer je Hektar und Jahr) auf derselben Fläche darf - auch in Kombination mit anderen Kupfer enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.	
NT 620-1	Die maximale Aufwandmenge von 3000 g Reinkupfer pro Hektar und Jahr darf auf derselben Fläche - mit Ausnahme von 4000 g Reinkupfer pro Hektar und Jahr im Hopfenbau und gegen Schwarzfäule im Weinbau - auch in Kombination anderer Kupfer enthaltenden Pflanzenschutzmittel nicht überschritten werden.	
NT 620-2	Die maximale Gesamtaufwandmenge von 3000 g Reinkupfer pro Hektar und Jahr darf auf derselben Fläche - mit Ausnahme von 4000 g Reinkupfer pro Hektar und Jahr im Hopfenbau und im Weinbau - auch in Kombination anderen Kupfer enthaltenden Pflanzenschutzmittel nicht überschritten werden.	
NT 621-1	In einem Fünfjahreszeitraum (der das aktuelle Jahr und die vorausgegangenen vier Kalenderjahre umfasst) darf in der Summe eine Gesamtaufwendmenge von 17.500 g Reinkupfer pro Hektar im Weinbau nicht überschritten werden.	
SB 1904	Bei der Anwendung des Mittels muss zu angrenzenden Flächen, die von unbeteiligten Dritten genutzt werden, ein Abstand von mind. 10 m eingehalten werden.	
VA 271	Bei der Anwendung des Mittels muss zu angrenzenden Flächen, die von unbeteiligten Dritten genutzt werden, ein Abstand von mindestens 5 m eingehalten werden. Alternativ kann die Anwendung mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr 205, S 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 50 % eingetragen ist. In diesem Fall ist der in der Bundesanzeigerveröffentlichung des BVL (Nr. 2 vom 27. April 2016 BAnz AT 20. Mai 2016 B5) mitgeteilte Abstand für Flächenkulturen einzuhalten.	

Übersicht über regionalisierte Kleinstrukturanteile

Folgende Landkreise sind von der Einhaltung der NT 101 bis 112 befreit:

AN, SHA, TBB, FÜ, RH, BA, N, LAU, WUG (Ausnahme Gde Burgsalach),
NEA (Ausnahmen: Gden Gollhofen, Hemmersheim, Ippesheim, Oberickelsheim, Simmershofen, Uffenheim)

Folgende Landkreise sind NICHT überwiegend kleinstrukturiert im pflanzenschutzrechtlichen Sinne:
KT, WU (Ausnahmen auf Gemeindeebene)

Das aktuelle und exakte Verzeichnis finden Sie unter

https://www.julius-kuehn.de/sf/ab/raeumliche-analysen-und-modellierung/verzeichnis-der-regionalisierten-kleinstrukturanteile/

Auflagen "Naturhaushalt - Bienenschutz" - Auszug

NB 6611 (B1)	Das Mittel wird als bienengefährlich eingestuft. Es darf nicht auf blühende oder von Bienen beflogene Pflanzen ausgebracht werden; dies gilt auch für Unkräuter. Bienenschutzverordnung vom 22. Juli 1992, BGBI. I S. 1410, beachten.
NB 6612	Das Mittel darf an blühenden Pflanzen und an Pflanzen, die von Bienen beflogen werden, nicht in Mischung mit Fungiziden aus der Gruppe der Ergosterol-Biosynthese-Hemmer angewendet werden. Mischungen des Mittels mit Ergosterol-Biosynthese-Hemmern müssen so angewendet werden, dass blühende Pflanzen nicht mitgetroffen werden. Bienenschutzverordnung vom 22.07.1992, BGBI I S. 1410, beachten.
NB 6621 (B2)	Das Mittel wird als bienengefährlich, außer bei Anwendung nach dem Ende des täglichen Bienenfluges in dem zu behandelnden Bestand bis 23 Uhr, eingestuft. Es darf außerhalb dieses Zeitraums nicht auf blühende oder von Bienen beflogene Pflanzen ausgebracht werden. Dies gilt auch für Unkräuter. Bienenschutzverordnung vom 22. Juli 1992, BGBI. I S. 1410, beachten.
NB 6623	Das Mittel (bienenungefährliche Pyrethroide wie "Trafo","Karate Zeon") darf in Tankmischung mit Fungiziden aus der Gruppe der Ergosterol-Biosynthese-Hemmer ("Caramba", "Folicur", "Mirage 45") an blühenden Pflanzen (in Raps) nur abends nach dem täglichen Bienenflug bis 23 Uhr angewendet werden, ausgenommen diese Tankmischung ist in Raps nach der Gebrauchsanleitung des Fungizides auch während des Bienenfluges ausdrücklich erlaubt (siehe NB6644 bei "Proline").
NN 410	Das Mittel wird als schädigend für Populationen von Bestäuberinsekten eingestuft. Anwendungen des Mittels in der Blüte sollten vermieden werden oder insbesondere zum Schutz von Wildbienen in den Abendstunden erfolgen.

Alle Angaben ohne Gewähr! Änderungen, Druckfehler und Irrtum vorbehalten! Beachten Sie immer die verbindliche **Gebrauchsanleitung** der jeweiligen Pflanzenschutzpräparate!

NG und NW - Auflagen gegenüber angrenzenden Gewässern 2021

NG 200	Das Pflanzenschutzmittel darf nur in den bei der Zulassung festgestzten Entwicklungsstadien der Kultur eingesetzt werden.
NG 324-2 **NG 325**	Auf derselben Fläche in den folgenden zwei Kalenderjahren keine Anwendung von Mitteln mit dem Wirkstoff Fluopicolide (NG 324-2) Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen, den Wirkstoff Fluopicolide enthaltenden Mitteln (NG 325).
NG 326	Die maximal zugelassene Aufwandmenge des Wirkstoff Nicosulfuron pro Hektar und Jahr darf - auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.
NG 326-1	Die maximale Aufwandmenge von 45 g Nicosulfuron pro Hektar auf derselben Fläche darf - auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.
NG 327	Auf derselben Fläche im folgenden Kalenderjahr keine Anwendung von Mitteln mit dem Wirkstoff Nicosulfuron.
NG 341	Die maximal zugelassene Aufwandmenge von 80 g Paclobutrazol pro ha und Jahr darf - auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.
NG 334	Die max. zugelassene Aufwandmenge von 1000 g Dimethachlor pro Hektar und Jahr auf derselben Fläche darf - auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.
NG 335	Auf derselben Fläche keine Anwendung von Mitteln mit dem Wirkstoff Dimethachlor in den beiden folgenden Kalenderjahren.
NG 337	Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Chlortoluron enthalten.
NG 340-1	Auf derselben Fläche im folgenden Kalenderjahr keine Anwendung von Pflanzenschutzmitteln mit dem Wirkstoff Azoxystrobin.
NG 342-1	Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Isopyrazam enthalten.
NG 343	Die maximale Aufwandmenge von 250 g Quinmerac pro ha und Jahr auf derselben Fläche darf - auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.
NG 345-3	In einem Dreijahreszeitraum (der das aktuelle und die vorausgegangenen zwei Kalenderjahre umfasst) darf in der Summe eine Gesamtaufwandmenge von 0,052 kg Haloxyfop-P (Haloxyfop-R) pro Hektar nicht überschritten werden.
NG 346	Innerhalb von 3 Jahren darf die maximale Aufwandmenge von 1000 g Metazachlor pro Hektar auf derselben Fläche - auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.
NG 346-1	Innerhalb von 3 Jahren darf die maximale Aufwandmenge von 750 g Metazachlor pro Hektar auf derselben Fläche - auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.
NG 349/50	Auf derselben Fläche keine Anwendung von Pflanzenschutzmitteln mit dem Wirkstoff Aminopyralid (349) / Clopyralid (350) im folgenden Kalenderjahr.
NG 352	Bei Anwendung des Mittels ist ein Abstand von 40 Tagen zwischen Spritzungen einzuhalten, wenn der Gesamtaufwand von zwei aufeinanderfolgenden Spritzanwendungen mit diesem und anderen Glyphosat-haltigen Pflanzenschutzmitteln die Summe von 2,9 kg Glyphosat/ha überschreitet.
NG 353	Innerhalb von 3 Jahren darf die maximale Aufwandmenge von 1200 g Pethoxamid pro Hektar auf derselben Fläche - auch in Kombination von anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.
NG 354	Innerhalb von 3 Jahren darf die maximale Aufwandmenge von 12,5 g Imazamox pro Hektar auf derselben Fläche - auch in Kombination von anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.
NG 355	Mit diesen und anderen Prosulfuron-haltigen Pflanzenschuztmitteln dar innerhalb eines Dreijahreszeitraums auf derselben Fläche nur eine Behandlung mit maximal 20 g Prosulfuron pro Hektar durchgeführt werden.
NG 357	Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen den Wirkstoff Mandestrobin enthaltenden Mitteln.
NG 357-2	Auf derselben Fläche in den folgenden 2 Kalenderjahren keine Anwendung von Mitteln mit dem Wirkstoff Mandestrobin.
NG 360	Innerhalb von 3 Jahren darf die maximale Aufwandmenge von 500 g Lenacil auf derselben Fläche - auch in Kombination von anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.
NG 361	Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres max. 2 Behandlungen mit Mitteln, die den Wirkstoff Isofetamid enthalten.
NG 405	Keine Anwendung auf drainierten Flächen.
NG 414	Keine Anwendung auf den Bodenarten reiner Sand, schwach schluffiger Sand und schwach toniger Sand mit einem Kohlenstoff-Gehalt (C_{org}) kleiner als 1,5%.
NW 604	Die Anwendungsbestimmung, mit der ein Abstand zum Schutz von Oberflächengewässern festgestzt wurde, gilt nicht in den durch die zuständige Behörde besonders ausgewiesenen Gebieten, soweit die zuständige Behörde dort die Anwendung genehmigt hat.
NW 605 **NW 605-1** **NW 607** **NW 607-1**	Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von (= an) immer oder periodisch wasserführenden Oberflächengewässern muss mit einem Gerät erfolgen, das in das aktuelle Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" eingetragen ist. In Abhängigkeit von den Abdriftminderungsklassen der benuzten Geräte / Düsen müssen die im Folgenden genannten Abstände zu Oberflächengewässern eingehalten werden. Bei den mit "*" gekennzeichneten Abdrift-Minderungsklassen müssen der nach Landesrecht verbindlich vorgeschriebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern und das Verbot der Anwendung in oder unmittelbar an Gewässern in jedem Fall beachtet werden. Je nach Pflanzenschutzmittel und Kulturen 50%, 75%, 90% Abdriftminderung mit der Angabe ... m oder "*".
NW 606	Auf die verlustmindernde Technik kann nur dann verzichtet werden, wenn bei der Anwendung des Mittels mindestens der unten genannte Abstand zu immer oder periodisch wasserführenden Oberflächengewässern eingehalten wird. Zuwiderhandlungen können mit Bußgeld bis 50.000 EUR geahndet werden. Kultur: ... m.
NW 608 **NW 608-1**	Die Anwendung des Mittels auf Flächen an immer oder periodisch wasserführenden Oberflächengewässern muß mindestens mit unten genanntem Abstand erfolgen (unabhängig von der eingesetzten Spritztechnik!). Zusätzlich muß das Landesrecht zu Oberflächengewässerabständen und das Verbot der Anwendung in oder unmittelbar an Gewässern in jedem Fall beachtet werden. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld von bis zu 50.000 € geahndet werden. Kultur: ... m.
NW 609 **NW 609-1**	Die Anwendung des Mittels auf Flächen an immer oder periodisch wasserführenden Oberflächengewässern muss mindestens mit den angegebenen Abstand erfolgen. Dieser Abstand muss nicht eingehalten werden, wenn die Anwendung mit einem Gerät erfolgt das im Verzeichnis „Verlustmindernde Geräte" eingetragen ist. Zusätzlich müssen der nach Landesrecht verbindlich vorgeschriebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern und das Verbot der Anwendung in oder unmittelbar an Gewässern in jedem Fall beachtet werden. Zuwiderhandlungen können Bußgeld bis 50.000 EUR geahndet werden. Kultur ...m.
NG 402 **NG 404** **NG 412** **NW 701** **NW 705** **NW 706**	Zwischen behandelten Flächen mit einer Hangneigung von über 2 % und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - muss ein mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsener Randstreifen vorhanden sein. Dessen Schutzfunktion darf durch den Einsatz von Arbeitsgeräten nicht beeinträchtigt werden. Er muss eine Mindestbreite von: 5 m (NG 412/NW 705), 10 m (NG 402/NW 701) oder 20 m (NG 404/NW 706) haben. Dieser Randstreifen ist nicht erforderlich, wenn ausreichende Auffangsysteme für das abgeschwemmte Wasser bzw. den abgeschwemmten Boden vorhanden sind, die nicht in ein Oberflächengewässer münden bzw. mit der Kanalisation verbunden sind oder die Anwendung im Mulch- oder Direktsaatverfahren erfolgt.
NW 704	Aufgrund der Gefahr der Abschwemmung muß bei der Anwendung zwischen der behandelten Fläche und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführenden, aber einschließlich periodisch wasserführenden - ein Sicherheitsabstand von 10 m (NW 704) eingehalten werden.
NW 712	Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Fenpropidin enthalten.
NW 800 **NG 403**	Keine Anwendung auf gedrainten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März.

Alle Angaben ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit ■ Änderungen, Druckfehler, Irrtum vorbehalten

Beachten Sie jedoch immer die Gebrauchsanweisung der jeweiligen Pflanzenschutzpräparate! Änderungen der Zulassung oder Auflagen von PSM durch die BVL sind auch während der laufenden Zulassung möglich. Bitte informieren Sie sich zeitnah zur Anwendung. **https://www.lfl.bayern.de/ips/index.php oder https://www.landwirtschaft-bw.info/pb/MLR.ULBSHA,Lde/Startseite**

PFLANZENSCHUTZMITTEL EINFÜLLEN

HAGRA ...Beratung die aufgeht

Vorgehen bei Mischungen:

1. Tank mit ca. 1/2 der benötigten Wassermenge füllen
2. Rührwerk einschalten
3. Pflanzenschutzmittel (PSM) gut aufschütteln
4. PSM über Einspülschleuse oder Einfüllsieb (besser!) in den Tank geben
5. Granulaten genügend Zeit zum Auflösen geben
6. Evtl. Mischpartner zugeben
7. Tank mit Wasser auffüllen
8. Spritzflüssigkeit unmittelbar bei laufendem Rührwerk ausbringen

Einfüll-Reihenfolge der Mischpartner in die Spritzbrühe:

1. Wasserkonditionierer		Schaumexx, Spray Plus, Kantor, …
2. Wasserlösliche Folienbeutel		Peak, …
3. Feste Düngemittel	feste Stoffe (Granulate)	Bittersalz, Nährsalze, Bor Granulat, …
4. SG, SX - Granulate		Pointer SX, Lontrel 720 SG,…
5. WG- und WP-Formulierungen		Niantic, Debut, Broadway, …
6. ME-, SC-, CS- und SE-Formulierungen	feste Partikel in flüssigem Produkt	Moddus, Cadou SC, Centium CS, …
7. OD-Formulierungen		Atlantis OD, Husar OD, …
8. SL-Formulierungen	bereits gelöste Wirkstoffe	Glyphosate, U 46 M, Cerone …
9. Formulierhilfsstoffe, Additive		Radiamix, Agraröl, Hasten…
10. EW- und EC-Formulierungen		Folicur, Adexar, Agil, …
11. Flüssigdünger/fl. Spurennährstoffe		Bor fl., N 36, ASL, AHL …

Bitte lesen Sie unbedingt die **Gebrauchsanweisungen** der PSM durch! Bei älteren Produkten können Zulassungsänderungen vorliegen. Rechtlich bindend sind die Veröffentlichungen unter www.bvl.bund.de! **Bei Tankmischungen von mehreren Mischpartnern sind die Auflagen des PSMs mit den höchsten Anforderungen einzuhalten!** Düsentabelle beachten!

Wichtig für die Wirksamkeit bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln:

- Höhe des Spritzbalkens ca. 50 cm über Boden/Bestand, bei IDKT-Düsen ca. 40 cm! **Je mehr Wind, desto tiefer!**
- Bei normalen Düsen (IDKT, IDKN) gilt: **Nicht zu schnell fahren**, da bei gleicher Wassermenge sonst höherer Druck => mehr Abdrift!
- Wassermenge zw. 220 und 300 l/ha wählen. **Je mehr Wind, desto WENIGER Wasser** spritzen! Größere Tropfen => weniger Abdrift!
- **Wenn ein Abdriftnebel zu sehen ist, fährt man schon zu schnell!** Vor allem bei Gegenwind langsamer fahren!
  Ansonsten: => Wirkstoffe gehen verloren: Kostet Wirkung und Geld, belastet die Umwelt (beschleunigt Wirkstoffverbote), Resistenzgefahr!

Mischbarkeitstabelle von Isektiziden und Fungiziden im Raps 2021

Bienengefährlichkeit von Tankmischungen in Winterraps 2020

	Insektizid Solo	Amistar Gold	Ampera	Azbany	Aziza	Cantus Gold	Caramba	Carax	Chamane	Custodia	Efilor	Folicur	Helocur	Intuity	Mirage 45 EC	Orius	Ortiva	Polyversum	Proline	Propulse	Prosaro	Symetra	Tilmor	Toprex	Torero
Avaunt	B1																								
Biscaya*	B4																								
Bulldock	B2																								
Danjiri*	B4																								
Decis forte	B2																								
Evure	B4																								
Fastac ME	B1																								
Fury 10 EW	B2																								
Hunter*	B4																								
Kaiso Sorbie*	B4																								
Karate Zeon*	B4																								
Mavrik Vita*	B4																								
Mospilan SG*	B4																								
Nexide*	B4																								
Sumicidin Alpha EC	B2																								
Lamdex Forte*	B4																								
Trebon 30 EC	B2																								

* Das Mittel wird als schädigend für Populationen von Bestäuberinsekten eingestuft. Anwendungen des Mittels in die Blüte sollten vermieden werden oder insbesondere zum Schutz von Wildbienen in den Abendstunden erfolgen (NN 410); Insektizidmaßnahmen zur Rapsblüte sind unter bayerischen Bedingungen selten notwendig und werden deshalb generell nicht empfohlen.

Stand: Dezember 2019

LfL

BOSTAT

SUDAU AGRO

- ⇨ **Bodenhaftöl zur Fixierung des Spritzfilms von Herbizidwirkstoffen am Boden**
- ⇨ umgibt die Wirkstoffe mit einem Tensidkomplex, der die Anlagerung an die Bodenkolloide verstärkt
- ⇨ längere Wirkungsdauer, höhere Wirkungssicherheit
- ⇨ bessere Verträglichkeit der Herbizide
- ⇨ weniger Abdrift, geringe Kosten je ha
- ⇨ sinnvoll für alle Anwendung mit Herbiziden von 50% und mehr Bodenwirkung: z.B. in Getreide, Rüben, Mais, Kartoffeln, Leguminosen,..
  Vor allem vor erwarteten Niederschlägen!
- ⇨ 0,2 - 0,4 l/ha

= mehr Sicherheit und mehr Leistung!

SULPRO

SULPRO®

Problem:

Schlechte Wirkungsgrade von Herbiziden durch Verdunsten der Spritzbrühe vom Blatt und dicke Wachsschicht.

Lösung: Sulpro!

- 👍 **verändertes Tropfenspektrum**
- 👍 **schnelleres Einlagern der Wirkstoffe in die Wachsschicht**
- 👍 **breiteres Zeitfenster für die Anwendung**
- 👍 **geringe Aufwendmenge und Kosten**

Frühbezug für Stretchfolien, Rundballennetze und Garne

Wichtige INFO

Sichern Sie sich jetzt die interessanten Frühbezugskonditionen bei Ihrer HAGRA. Informationen und Angebote unter 09843/983312

Neosol

Der Bodenverbesserer!

olmix Group

Ernährt ihre unterirdischen "Mitarbeiter" - das steigert die biologische Bodenaktivität!

Ihre Vorteile:
vermehrte Humusbildung
bessere Durchwurzelung
höhere Klimastress-Resistenz der Pflanzen
Grunddüngung und Kalkung kann stark reduziert werden
bessere Nährstoffausnutzung
ganzjährige streubar, Herbstausbringung empfohlen
kann, muss aber nicht eingearbeitet werden
Streuen mit Düngerstreuer im Vor- oder Nachauflauf
Aufwand: 150 - 250 kg/ha.

HAGRA ...Beratung die aufgeht

HAGRA AG

Dr. Steffen Triebe	- 16	Vorstand

HAGRA Agrar

Fax		**09843 / 9833 - 22**
Manuela Geißendörfer		**09843 / 9833 - 20** Auftragsannahme, Vermittlung
Günther Woitschig	- 11	Geschäftsbereichsleiter, Pflanzenschutz, Siliermittel
Udo Schubart	- 12	Pflanzenschutz, Dünger, Folien
Heinz Beuschel	- 19	Futtermittel, Folien, Saatgut
Hermann Sandmann	- 23	Saatgut, Dünger, Bio
Pascal Böhnlein	-	0151 / 11688443 Außendienst
Leonhard Hertlein	-	0170 / 7420898 Außendienst
Achim Rößler	-	0160 / 3147639 Außendienst
Reiner Wagner	-	0151 / 70552148 Außendienst
Christoph Weiß	-	0160 / 90324515 Außendienst (Mo bis Do)
Christian Endreß	-	0151 / 22046331 Außendienst (Mo bis Mi)
Frank Spörner	-	0175 / 2981031 Außendienst (Mo und Mi)

HAGRA Markt & Motoristik

Vermittlung		**09843 / 9833 - 40**
Fax		**09843 / 9833 - 44**
Jochen Kapfenberger	- 31	Geschäftsbereichsleiter Markt, Elektrowerkzeug, E-Bikes
Stephan Friz	- 34	Werkstatt, Stihl, Husqvarna, Garten und Forst
Jona Smekal	- 45	KÄRCHER, Handwerkerbedarf, Kleintierfutter, Desinfektion
Walter Schmidt	- 46	Landtechnik, Schmierstoffe, Schweißtechnik
Martin Siebert	- 47	Tierzucht, Weidezaun, MANN-Filter
Nick Limbach	- 43	Werkzeug, Würth, Gartenbedarf, Kfz-Bedarf
Susanne Zimmer	- 42	Arbeitsschutz (PSA), Arbeitskleidung, Schuhe, Haushalt

Niederlassung Windsbach Agrar & Markt

Telefon		**09871 / 6579 - 0**
Fax		**09871 / 6579 - 22**
Daniel Stürmer	- 12	Niederlassungsleiter
Markus Auernhammer	- 15	Beratung/Verkauf
Cornelia Lies	- 15	Beratung/Verkauf
Monika Dörr	- 15	Beratung/Verkauf

den für Sie zuständigen Außendienstmitarbeiter und vieles mehr finden Sie unter **www.hagra.de**

Geschäftszeiten Marktbergel und Windsbach

Montag bis Freitag	**08:30** bis **12:30** Uhr und von **13:30** bis **17:30** Uhr
Samstag	**08:30** bis **12:30** Uhr

Niederlassung Iphofen - Motoristik

Telefon		**09323 / 87059-05**
Fax		**09323 / 87059-07**
Christoph Strucken	- 08	Niederlassungs- und Werkstattleiter
Clarissa Haug	- 05	Beratung und Verkauf
Alexander Grötsch	- 05	Werkstatt

Geschäftszeiten Iphofen

Montag bis Freitag	**08:00** bis **12:30** Uhr und von **13:30** bis **17:30** Uhr
Samstag	**09:00** bis **12:00** Uhr

Wie gewohnt erhalten Sie Ihre bestellten Artikel über Ihre zuständige Verteilerstelle oder ab unseren Geschäftsstellen in Marktbergel, Windsbach und Iphofen.

Bitte holen Sie die von Ihnen bestellte Ware an den Verteilerstellen umgehend ab, da diese nicht lagern können und dürfen.